

lebendig –stark

Geschäftsbericht der Stadt Wil | 2024

lebendig –stark

Stadtrat	4
Editorial	5
Strategische Handlungsfelder und Legislaturziele	6 — 17
Prämissen	6 – 7
Wir fördern Gemeinschaft und Dialog.	8 – 9
Wir entwickeln das zivilgesellschaftliche Engagement weiter.	10 – 11
Wir schaffen Begegnungsräume und stärken die Quartiere.	12 – 13
Wir setzen auf Neues und pflegen unser kulturelles Erbe.	14 – 15
Wir verbinden Menschen, Regionen und Kantone.	16 – 17
Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat	18 — 25
Organisation / Bericht Parlament / Statistiken	19 / 20 – 21 / 22 – 25
Finanzen und Verwaltung	26 — 33
Organisation / Einleitung / Statistiken	27 / 28 – 29 / 30 – 33
Dienste, Integration und Kultur	34 — 45
Organisation / Einleitung / Statistiken	35 / 36 – 37 / 38 – 45
Bildung und Sport	46 — 53
Organisation / Einleitung / Statistiken	47 / 48 – 49 / 50 – 53
Bau, Umwelt und Verkehr	54 — 63
Organisation / Einleitung / Statistiken / Stadtbildkommission	55 / 56 – 57 / 58 – 62 / 63
Versorgung und Energie	64 — 69
Organisation / Einleitung / Statistiken	65 / 66 – 67 / 68 – 69
Gesellschaft und Sicherheit	70 — 83
Organisation / Einleitung / Statistiken	71 / 72 – 73 / 74 – 83
Finanzen der Stadt Wil	84 — 91
Einleitung / Zahlen	85 / 86 – 91
Finanzen der Technischen Betriebe Wil	92 — 97
Einleitung / Zahlen	93 / 94 – 97
Berichterstattung Quartiertreff Lindenhof	98 — 101
Impressum	103

Stadtrat

**Dario
Sulzer**

Stadtrat
SP
von 2013 bis 2024

Departement
Gesellschaft und
Sicherheit

**Ursula
Egli**

Stadträtin
SVP
von 2021 bis 2024

Departement
Bau, Umwelt und
Verkehr

**Andreas
Breitenmoser**

Stadtrat
Die Mitte
seit 2021

Departement
Versorgung und
Energie

**Hans
Mäder**

Stadtpräsident
Die Mitte
seit 2021

Finanzen und
Verwaltung

Departement
Dienste, Integration
und Kultur

**Jigme
Shitsetsang**

Stadtrat
FDP
seit 2021

Departement
Bildung und Sport

Editorial zum Geschäftsbericht 2024

Geschätzte Wilerinnen und Wiler

Die Legislaturperiode 2021-2024 liegt hinter uns. Es war eine Zeit voller Herausforderungen, Fortschritte und wertvoller Erfahrungen. Wir blicken zurück auf eine Legislatur, in der wir als Stadtrat wichtige Weichen gestellt haben, aber auch erkennen mussten, dass nicht alle Ziele erreicht werden konnten.

Zu Beginn der Amtszeit haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, um Wil nachhaltig weiterzuentwickeln. Unsere konkrete Bilanz zur Legislatur finden Sie auf den folgenden Seiten. In einigen Bereichen konnten wir sichtbare Fortschritte erzielen, diverse Projekte wurden angestossen oder erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig mussten wir feststellen, dass nicht alle Vorhaben so rasch und umfassend realisiert werden konnten, wie wir es uns gewünscht hätten.

Solche Vorhaben brauchen Zeit, Geduld und manchmal auch Anpassungen. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen oder unvorhergesehene Ereignisse haben uns gezeigt, dass manchmal Flexibilität und ein langer Atem gefragt sind. Dennoch bleiben wir unserem Ziel treu, Wil als lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln – für die heutige und für zukünftige Generationen. Ganz nach dem Motto, das Sie nun vier Jahre lang in unserem Geschäftsbericht gelesen haben: lebendig – stark.

Der Stadtrat wird sich auch in Zukunft mit vollem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung Wils einsetzen. Dabei sind wir überzeugt, dass die besten Lösungen gemeinsam mit dem Parlament und Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt, entstehen. Ihr Vertrauen, Ihre Ideen und Ihre Mitwirkung sind entscheidend für eine erfolgreiche Zukunft.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse, Ihr Wohlwollen, Ihre Wertschätzung und Ihre Unterstützung in den vergangenen vier Jahren und freuen uns darauf, gemeinsam weiter an der Zukunft von Wil zu arbeiten.

Ihr Stadtrat



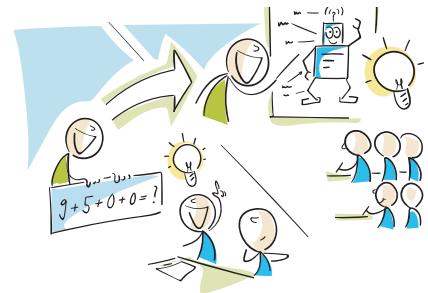
Prämissen



Wir sind der Umwelt verbunden.



Wir achten die Gemeinschaft.



Wir fördern die Bildung.



Wir sehen das Positive.



Wir unterhalten unsere Infrastruktur.

Strategische Handlungsfelder und Legislaturziele

-  Wir fördern Gemeinschaft und Dialog.
-  Wir entwickeln das zivilgesellschaftliche Engagement weiter.
-  Wir schaffen Begegnungsräume und stärken die Quartiere.
-  Wir setzen auf Neues und pflegen unser kulturelles Erbe.
-  Wir verbinden Menschen, Regionen und Kantone.

Wir fördern Gemeinschaft und Dialog.



a. Gemeinsam mit der Bevölkerung wird eine Vision 2035 für die Stadt Wil entwickelt.

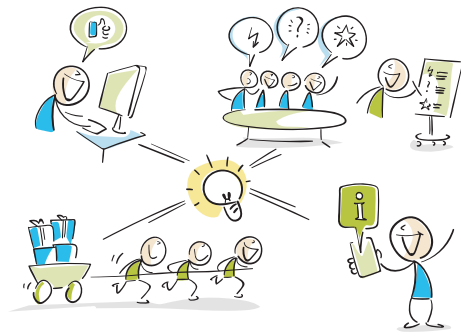
Der Stadtrat befasste sich im Jahr 2023 an einer Retraite mit dem weiteren Vorgehen zur Entwicklung einer «Vision 2035». Er beschloss dabei, dass diese nicht in einem separaten Geschäft, sondern im Rahmen der Ortsplanungsrevision (OPR) angemessen thematisiert werden soll. Das «Innen- und Stadtentwicklungskonzept», das eine Vorarbeit der OPR bildet, setzt eine minimale strategische Ausrichtung voraus. Diese wird folglich im Rahmen der Konzeptarbeiten definiert. Die Arbeiten dazu wurden bereits in der Legislatur 2021–2024 gestartet. In diesen Prozess wird auch die Bevölkerung einbezogen. Auch bei anderen Projekten, die sich mit der künftigen Entwicklung der Stadt Wil befassen, wurde die Meinung der Bevölkerung abgeholt. So führte die Stadt Wil zu Beginn der Legislatur im Rahmen von Wil Vivendo sieben Dialog- und sieben Feedback-Veranstaltungen in den Quartieren durch.

b. Das städtische Kommunikationskonzept wird überarbeitet und setzt auf Interaktivität und Digitalisierung.

Mit den Arbeiten am neuen Kommunikationskonzept wurde begonnen, sie konnten aber bis Ende 2024 noch nicht abgeschlossen werden. Trotzdem wurde die Kommunikation der Stadt Wil in der Legislatur 2021–2024 weiterentwickelt. So wurde die Präsenz auf den sozialen Medien weiter gestärkt. Mit TikTok ist die Stadt seit Anfang 2024 neben Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube auf einer zusätzlichen Plattform präsent. Damit sollen vor allem jüngere Zielgruppen abgeholt werden. Da die aktuelle Website der Stadt Wil nicht mehr den gewünschten Anforderungen entspricht, wird der Onlineauftritt erneuert. Während der Legislatur 2021–2024 wurde eine öffentliche Ausschreibung für die neue Website durchgeführt. Diese ist in der Umsetzung. Die Aufschaltung der Website findet im zweiten Quartal 2025 statt.

c. Die Bevölkerung wird bei wichtigen Vorhaben in allen Departementen mit der Plattform E-Mitwirkung einbezogen.

Zahlreiche städtische und private Planungs- und Bauvorhaben unterstehen gemäss den gesetzlichen Vorgaben der öffentlichen Mitwirkung oder Anhörung. Dieser Verfahrensschritt erlaubt es, die gemachten Überlegungen zu verifizieren und allenfalls anzupassen. Zur strukturierten und effizienten Abwicklung solcher umfangreichen Mitwirkungsverfahren beschaffte die Stadt eine digitale Mitwirkungsplattform. Diese hat sie in der Legislatur 2021–2024 rege genutzt. Das Departement Bau, Umwelt und Verkehr (BUV) setzt die Plattform seit Anfang 2021 konsequent ein. Das erste Projekt, bei dem die E-Mitwirkung zum Einsatz kam, war die Schutzverordnung im März 2021. Inzwischen wurden alleine vom BUV 28 Mitwirkungen und 13 Planaufgaben mit der Plattform durchgeführt. Auch andere Departemente haben die E-Mitwirkung genutzt. Das Departement Gesellschaft und Sicherheit holte damit die Meinung der Bevölkerung zum Thema Forum60plus ab. Das Departement Bildung und Sport setzte die Plattform bei der Erarbeitung der Strategischen Schulraumplanung ein.



d. Es wird ein Konzept für eine wertschätzende Führungs- und Verwaltungskultur entwickelt.

Der Stadtrat hat darauf verzichtet, ein solches Konzept zu erstellen. In den vergangenen vier Jahren lag der Fokus darauf, die Mitarbeitenden vermehrt in Entscheidungsprozesse einzubeziehen respektive ihre Bedürfnisse abzuholen. Ein erster Schritt dazu war die Umfrage zum betrieblichen Gesundheitsmanagement Anfang 2024. Daraus resultierte schliesslich ein Bericht und Antrag, der zurzeit zur Vorberatung bei der Geschäftsprüfungskommission liegt und den Bedürfnissen der Mitarbeitenden in Sachen Arbeitsumgebung Rechnung tragen soll.

Bilanz
zur Legislatur
2021–2024

Wir entwickeln das zivilgesellschaftliche Engagement weiter.



a. Die Förderung der Freiwilligenarbeit wird konzeptionell weiterentwickelt.

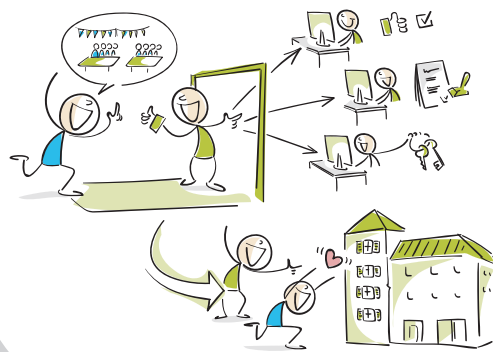
In Zusammenarbeit mit benevol St.Gallen hat eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe die Ist-Situation analysiert. Mittels Befragung der verschiedenen Departemente, die mit Freiwilligen arbeiten, und einem Workshop mit Verantwortlichen der Freiwilligenarbeit wurden in einem ersten Schritt die Bedürfnisse innerhalb der städtischen Verwaltung eruiert und Handlungsempfehlungen formuliert. Eine Online-Befragung der Vereine und ein Workshop mit Vereinsverantwortlichen bildete in einem zweiten Schritt die Grundlage für Handlungsempfehlungen aus Sicht der Vereine und weiteren Freiwilligenorganisationen. Der Schlussbericht und eine Vorlage für ein mögliches Leitbild Freiwilligenarbeit liegen vor. Der Stadtrat wird in der kommenden Legislaturperiode entscheiden, wie mit den Erkenntnissen umgegangen werden soll.

b. Es wird eine Koordinationsstelle für Veranstaltende zur Bündelung der Kompetenzen in den Ämtern geschaffen.

Mit der Schaffung der neuen Fachstelle Kundenservice, Gewerbe und Markt (KGM) im Jahr 2023 konnte einerseits auf verschiedene Bedürfnisse der Bevölkerung reagiert, andererseits eine möglichst koordinierte Dienstleistung seitens Verwaltung etabliert werden. So haben beispielsweise Veranstaltende, Gastronomiebetriebe, Taxifahrende oder Gewerbetreibende einen Ansprechpartner.

c. Das Projekt «Liegenschaft Turm» wird entwickelt und umgesetzt.

Die Liegenschaft Turm hat Wil weiter beschäftigt. Mit dem Bericht und Antrag «Kooperative Entwicklung Liegenschaft Turm, Zwischennutzung» hat der Stadtrat einen Vorschlag vorgelegt und die ursprüngliche Motion «Begegnungs-, Kultur- und Musikschulzentrum zum Turm» wurde als erledigt abgeschrieben. Somit standen die Umsetzung einer Zwischennutzung und die weitere Projektierung im Vordergrund. Die Ausschreibung für die temporäre Nutzung der Halle im Erdgeschoss musste ohne Ergebnis abgebrochen werden. Als eigentliches Ziel wurde verfolgt, die Bevölkerung beziehungsweise Vereine in die weitere Umsetzung einer Zwischennutzung einzubeziehen und bestehende Ideen zu prüfen. Es fand sich indes keine Organisation für den Betrieb. Im Nachgang formierte sich dann eine Gruppe, die mit einem kulturellen Programm die Halle im Erdgeschoss betreiben möchte. Zusammen mit der Abteilung Hochbau entwickelte sie ein Bauprojekt für die Zwischennutzung. Gegen dieses wurde eine Einsprache erhoben, die Ende 2024 immer noch hängig war. Trotz all dieser Widerstände bietet die Liegenschaft Turm Platz für verschiedenste Nutzungen: Geflüchtete aus der Ukraine finden darin Unterschlupf, mit dem «Boxenstopp» ist Platz für Fastnacht, das Departement BUV präsentiert darin Architekturwettbewerbe und seit Neustem ist auch die Volkshochschule darin beheimatet.



d. Es wird ein Leitfaden für erleichterte Zwischennutzungen von leerstehenden Räumlichkeiten und Freiflächen erstellt.

Ein Leitfaden wurde nicht erstellt. Allerdings erfolgten in den vergangenen Jahren bereits diverse Zwischennutzungen von städtischen Räumlichkeiten. Prominentestes Beispiel ist der «Boxenstopp» während der Fastnacht oder die Pino-Bar im Stadtsaal. Für private Flächen ist direkte Koordination zwischen Eigentümerschaft und Stadt notwendig. Diese wird sichergestellt durch das Stadtpräsidium in Absprache mit dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr. Im Jahr 2021 erarbeitete die Stadt Wil in Zusammenarbeit mit der Firma Pop-Up-Shops eine Plattform für die kurzfristige Vermietung von Verkaufsflächen, Teilflächen, Regalen und Wänden. Die Immobilienbesitzenden und auch Mietende von Ladenflächen sollten so ermuntert werden, allfällig leerstehende Flächen oder Teilflächen temporär für andere Nutzende verfügbar zu machen. Die Resonanz auf dieses Angebot war jedoch bescheiden und das Projekt wurde nicht weiterverfolgt.

Bilanz
zur Legislatur
2021–2024

Wir schaffen Begegnungsräume und stärken die Quartiere.



a. Die Stadtentwicklung wird professionalisiert und etabliert.

Zur Professionalisierung und zum eigentlichen Aufbau einer Stadtentwicklung hatte sich die Stadt Wil unter Federführung des Stadtpräsidenten in der Legislatur 2021–2024 einige Gedanken gemacht. Dabei ging es auch um die Klärung der Abgrenzung zur bereits bestehenden Stadtplanung. Während sich diese vor allem mit den Instrumenten der Ortsplanung befasst, umfasst die Stadtentwicklung sämtliche strategischen Themen einer Stadt. In einem Bericht und Antrag wurde das Thema verbunden mit der Schaffung von zugehörigen Ressourcen aufgezeigt. Aufgrund der finanziellen Lage wurde dieser jedoch nicht weiterverfolgt. Die bestehende Stadtplanung treibt unterdessen die Ortsplanungsrevision voran, was einen grossen Einfluss auf die Stadtentwicklung hat. Auf strategischer Ebene laufen die Arbeiten für ein neues Stadtentwicklungskonzept. Auf operativer Ebene werden in Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerschaft teilweise Planungsvereinbarungen formuliert, die speziell auf Entwicklungsabsichten ausgerichtet sind. Diese praxisorientierte Herangehensweise ermöglicht es der Stadtplanung, auf Veränderungen und aktuelle Entwicklungsprozesse zu reagieren.

b. Mit Wil Vivendo wird ein starker Dialog in den Quartieren aufgebaut.

Mit der Freigabe des Kredits für Wil Vivendo durch das Stadtparlament im Jahr 2021 startete die Umsetzung der Informations- und Dialogmassnahmen. In allen Quartieren fanden 2022 Informationsveranstaltungen dazu statt. Aus den Rückmeldungen wurde ein Mitwirkungsbericht erstellt, der den Dialogprozess kritisch würdigt, die Resultate analysiert und das weitere Vorgehen aufzeigt. Einzelne Projekte im Bereich Mobilität sind fortgeschritten und werden in den nächsten Jahren zur Abstimmung kommen. Ursprünglich wurde Wil Vivendo für die Kommunikation und Mitwirkung zum Projekt Stadtraum Bahnhof ins Leben gerufen und beschränkte sich auf den Bereich der Mobilität. Mittlerweile ist Wil Vivendo die Dialogplattform im Bereich der Wiler Stadtentwicklung. Dieser bereits gestartete Kommunikationsprozess soll auch für die Erarbeitung der Ortsplanungsrevision (OPR) genutzt werden. Dazu ist eine ganzheitliche Betrachtung notwendig, weshalb die Strategieentwicklung für alle Bereiche unter dem Titel Wil Vivendo weitergeführt wird.

c. Zeitgemässer Schulraum wird am richtigen Ort zur Verfügung gestellt.

Mit der Strategischen Schulraumplanung möchte die Stadt Wil eine hohe Schulqualität sicherstellen und zukunftstauglich investieren. Nach einer öffentlichen Mitwirkung im Jahr 2023 hat der Stadtrat den Schlussbericht zur Schulraumplanung im Sommer 2024 genehmigt und im Herbst erfolgte die Beratung durch die Bildungskommission des Stadtparlaments. Aufgrund der Resultate aus der Mitwirkung, der Rückmeldungen aus der städtischen Planungskommission und der Projektgruppe Strategische Schulraumplanung hat sich der Stadtrat für die Variante mit dem Ausbau in den Quartieren entschieden. Im Schlussbericht werden alle Veränderungen in den Einzugsgebieten der neuen Prognoseeinheiten aufgezeigt und der Raumbedarf für die Primarklassen und die Kindergärten, für die Tagesstruktur sowie der Bedarf an Turnhalleneinheiten bis ins Jahr 2036/37 gespiegelt. Weiter gibt der Schlussbericht eine Übersicht über die baulichen Massnahmen, die zu dem zusätzlich benötigten Schulraum führen, und skizziert in einer Roadmap den Weg dorthin. Die Schulraumplanung ist dynamisch und wird mit einem ständigen Monitoring überwacht, gesteuert und bei veränderter Ausgangslage angepasst. Mit der nun vorliegenden Strategie legt der Stadtrat die allgemeine Richtung für diesen wichtigen Schritt in die Zukunft fest und ist gewillt, die nötigen Schulraumprojekte in nützlicher Frist umzusetzen. Unabhängig davon sind während einer gewissen Zeit Übergangslösungen nötig.



d. Strassenräume werden siedlungsverträglich gestaltet.

Um die Strassenräume siedlungsverträglich zu gestalten, werden sogenannte «Betriebs- und Gestaltungskonzepte» (BGK) erarbeitet. Für die BGK Glärnischstrasse und Hubstrasse wurden Vorprojekte ausgearbeitet und in den Jahren 2022 und 2023 öffentliche Mitwirkungen durchgeführt – die nächsten Schritte stehen an. Das BGK Zürcherstrasse liegt in der Zuständigkeit des Kantons St.Gallen. Der Stadtrat hat zum Vorprojekt Stellung genommen, damit die weiteren Schritte geplant werden können. Für die Haupt-/Bronschhoferstrasse wurden Vorprojekte entwickelt und genehmigt. Die öffentliche Mitwirkung wurde jedoch aufgrund der Abhängigkeit zu WILWEST respektive zur Netzergänzung Nord verschoben. Im Februar 2023 wurde das BGK Altstadt genehmigt. Erste Massnahmen wurden umgesetzt. An verschiedenen Abschnitten wird im Zusammenhang mit Lärmsanierungsmassnahmen Tempo 30 geprüft. Im Westquartier wurde im Frühjahr 2024 ein Einbahnregime eingeführt. Das BGK Toggenburgerstrasse wurde nicht realisiert. Es wurden jedoch mit der Sanierung 2024 bereits Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit umgesetzt, darunter die Einrichtung von Velowegen und die Verbesserung von Querungen. Zudem wurden die Haltestellen gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz umgesetzt. Die Stadt Wil arbeitet engagiert daran, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen und die städtische Infrastruktur zu verbessern.

Bilanz
zur Legislatur
2021–2024

e. Geeignete Dienstleistungen der Verwaltung werden nach einer Bedürfnisabklärung auch in Quartieren erbracht.

Die freiwillige Sozialberatung bietet ihre Dienstleistungen mittlerweile auch im Quartiertreff Lindenhof an. Ebenso ist die Fachstelle Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) seit einigen Jahren zu gewissen Zeiten im Quartiertreff präsent. Es hat sich gezeigt, dass auf diesem Weg Menschen, die Unterstützung benötigen, besser erreicht werden können. Das Departement Gesellschaft und Sicherheit plant deshalb, diese Dienstleistungen auch im Familienzentrum an der St. Peterstrasse 2 anzubieten. Das Departement Dienste, Integration und Kultur hat sich zudem in den vergangenen Jahren regelmässig mit den Quartiervereinen ausgetauscht. Ab 2025 werden diese von der Stadt mit einem finanziellen Beitrag für Projekte in den Quartieren unterstützt.

f. Der Stadtpark Obere Weierwiese wird geplant und umgesetzt.

Während Ende der Legislatur hat der Stadtrat die Wiederaufnahme des Prozesses zur Erarbeitung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzepts für einen Stadtpark Obere Weierwiese beschlossen. Zur Erarbeitung des Programms wurde eine Auswahl an Personen als Echoraum miteinbezogen, die einen direkten Bezug oder ein bekundetes Interesse zum geplanten Stadtpark haben. Ebenfalls erfolgte eine Abstimmung mit der IG Weierwiesen und dem Reitklub. Im Mai 2023 wählte das Begleitgremium an der Präqualifikation von 16 eingereichten Referenz-Beiträgen vier interdisziplinäre Teams aus. Diese arbeiteten ab Sommer 2023 bis zur Jurierung im Frühling 2024 ihre Projektvorschläge aus. Nach der Jurierung durch das Beurteilungsgremium und dem Beschluss des Stadtrats stand das Siegerprojekt fest: «Weier und Wise» zeichnet sich durch die Neuinterpretation des historischen Weiher- und Wassersystems aus. Am 16. Mai 2024 begann mit einer Vernissage die Ausstellung der Ergebnisse. Dabei stiess der Vorschlag auf grosses Interesse. Eine Umfrage zeigte ebenfalls grosse Zustimmung. Bis Ende 2024 startete die Ausarbeitung des Vorprojektes durch das ausgewählte Team.

Wir setzen auf Neues und pflegen unser kulturelles Erbe.



a. Die digitale Transformation wird unter dem Stichwort Smart City vorangetrieben.

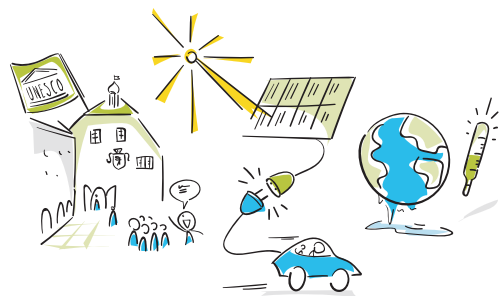
Nebst der E-Mitwirkung bei wichtigen Vorhaben wurden und werden den Bürgerinnen und Bürgern, wo möglich, Dienstleistungen vermehrt in digitaler Form angeboten. Dazu gehört auch das Projekt einer neuen Website, das intern mit einem Ticketsystem eine effizientere Bearbeitung ermöglichen soll. Zudem entwickelte die Stadt Wil unter Einbezug der Bevölkerung eine Smart-City-Strategie. Der Bericht dazu wurde 2020 veröffentlicht. In der Legislatur 2021-2024 wurden zahlreiche Massnahmen umgesetzt. Die TBW treiben die Digitalisierung der Energieberatung mit [deineenergie.ch](https://www.deineenergie.ch) voran. Neben einem intelligenten Preisrechner, der Kundinnen und Kunden auf Basis ihrer Adresse massgeschneiderte Energielösungen in den Bereichen Solar, Elektromobilität, Energiegemeinschaften und neue Wärmelösungen aufzeigt, wurde ein voll digitalisiertes Backend-Tool eingeführt. Dadurch konnten der administrative Aufwand deutlich verringert und die Bearbeitung von Kundenanfragen optimiert werden.

b. Innovationen im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes werden gefördert und umgesetzt.

Wil hat es als eine von zwei Schweizer Städten geschafft, eine Zusage von EnergieSchweiz für das Programm «Modelle nachhaltige Mobilität» (MONAMO) zu erhalten und wird dabei mit 500'000 Franken in der Umsetzungsphase bis 2025 unterstützt. In den Jahren 2020 und 2021 erarbeitete die Stadt Wil das kommunale Klimaprogramm mit rund 100 Massnahmen. Parallel dazu wurden verschiedene Nachhaltigkeitskampagnen durchgeführt. Im Jahr 2022 wurde die Stadt erstmals mit dem Label «Energistadt Gold» ausgezeichnet. Damit erhielt sie die europaweit höchste Auszeichnung für nachhaltige Städte und Gemeinden im Bereich Energie. Ende 2023 haben nach dem Stadtparlament auch die Stimmberechtigten von Wil deutlich Ja zum Fernwärmeverbund Wil gesagt. Der Baubeginn des Fernwärmenetzes erfolgte im Frühjahr 2024. Parallel dazu wurde der Ausstieg aus der Gasversorgung konkreter. Das Wiler Parlament hat der Gasnetzstrategie anfangs 2024 zugestimmt. Diese sieht vor, das Gasnetz im TBW-Versorgungsgebiet zwischen 2035 und 2050 schrittweise stillzulegen. Der Umstieg auf CO²-neutrale Wärmelösungen wird mit spezifischen Angeboten auf [deineenergie.ch](https://www.deineenergie.ch) begleitet.

c. Der Hof zu Wil wird als Teil des Stiftsbezirks St.Gallen positioniert.

In den vergangenen vier Jahren gab es mehrere Versuche, um den Hof zu Wil als Teil des Stiftsbezirks St.Gallen zu positionieren. Eine definitive Entscheidung liegt noch nicht vor, aber es werden weiter entsprechende Anstrengungen unternommen. Eine Aufnahme ist in Aussicht gestellt worden. Der weitere Prozess bezüglich Präzisierung der UNESCO-Urkunde von 2013 und damit die Erweiterung mit dem Hof zu Wil liegt bei der Regierung des Kantons St.Gallen. Die Stiftung Hof zu Wil konzentriert sich daher bei der musealen Inszenierung darauf, auch Originale aus dem Stiftsarchiv zu zeigen, da diese das Label «UNESCO Mémoire du monde» aufweisen. Damit kann die Stiftung ab Eröffnung werben.



d. Die Stadt Wil fördert innovative Bildungsstätten und prüft die Einführung von Tagesschulen.

Am 29. September 2022 nahm das Parlament der Stadt Wil einstimmig Kenntnis vom Bericht zum Postulat «Tagesschulen in der Stadt Wil» von 2016. Dieser beschrieb Modelle von Tagesschulen, darunter auch ein Modell, das für Wil in Frage kommt. An derselben Sitzung stimmte das Parlament einer Motion der Bildungskommission zu, die den Stadtrat auffordert, einen Bericht und Antrag für ein Pilotprojekt vorzulegen. Die Bearbeitung dieses Berichts und Antrags wurde vom Departement Bildung und Sport aufgenommen. Die Arbeitsgruppe hat diverse Tagesschulen besucht, eine Bedürfnisabklärung vorgenommen und arbeitet nun an der Vorlage für eine zentrale, freiwillige Tagesschule in der Stadt Wil. In der Legislatur 2021 bis 2024 wurden weitere schulische Projekte initiiert. Das Projekt Waldkindergarten wird auf das Schuljahr 2025/26 umgesetzt. Das Sprachförderzentrum Toggenburg ist mit der Planung eines zweiten Standortes in der Stadt Wil weit fortgeschritten. Dieses Projekt kann im Sommer 2025 realisiert werden. Das Departement Bildung und Sport arbeitet zudem eng mit einem privaten Anbieter zusammen, welcher Anfang 2025 in Wil eine Timeout-Schule für die Wiler Schülerinnen und Schüler aufbaut.

Bilanz
zur Legislatur
2021–2024

Wir verbinden Menschen, Regionen und Kantone.



a. Das Projekt «Stadtraum Bahnhof/Allee» und die Vorhaben rund um den Bahnhof werden vorangetrieben.

Im Verlaufe der Legislatur wurde mit der Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts «Stadtraum Bahnhof/Allee» gestartet. Dabei wurden das Potenzial betreffend Nachhaltigkeit analysiert und Anforderungen an einen Mobilitätshub erarbeitet. Während des Mitwirkungsverfahrens Ende 2022 sind 270 Rückmeldungen eingegangen. Diese wurden geprüft und werden gemäss ihrer Zweckmässigkeit im Projekt berücksichtigt. Während der Projektausarbeitung kam es zu zwei wesentlichen Anpassungen: keine Erweiterung der Tiefgarage und keine unterirdische Motorradparkierung. Stattdessen wird eine oberirdische Parkierung für maximal 30 Motorräder geplant. Damit können die Erstellungskosten gesenkt werden und gleichzeitig wird der motorisierte Individualverkehr nicht zusätzlich gefördert. Zudem wurden zahlreiche weitere Projekte am und um den Bahnhof Wil weiterentwickelt. Die grosse Herausforderung besteht darin, die Vielzahl der Projekte mit den verschiedenen Bauherren (SBB, Stadt, private Investoren) mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen aufeinander abzustimmen.

b. Die Wiederherstellung des Vollknotens Wil wird auf allen Ebenen gefordert und unterstützt.

In den vergangenen vier Jahren hat sich der Stadtrat in allen Gremien, in denen er vertreten ist, für die Wiederherstellung des Vollknotens eingesetzt und wird dies – auch zusammen mit seinem Engagement für WILWEST – weiterhin tun. Das Anliegen hat für die Stadt Wil, die Region Wil, den Kanton St.Gallen und den Kanton Thurgau eine sehr hohe Priorität. Deshalb wurde dieser Angebotswunsch auch in die Planungen zum Bahnausbau 2035 eingegeben. Die Bemühungen aller Akteure waren erfolgreich: Im Angebotskonzept zum Bahnausbau 2035 ist der Vollknoten Wil abgebildet und die dazu nötigen Infrastrukturausbauten sind beschlossen. Leider erstreckt sich die vollständige Umsetzung des Zielkonzepts noch bis circa ins Jahr 2037. Bund, Kantone und Transportunternehmen prüfen in den nächsten Jahren, ob sich einzelne Angebotsverbesserungen bereits vor 2037 realisieren lassen. Der Vollknoten Wil gehört auch dazu.

c. Die Stadt Wil übernimmt eine aktive Rolle in der Entwicklung von WILWEST.

Nach dem negativen Volksentscheid zur Arealentwicklung WILWEST im September 2022 hat sich der Stadtrat neue Ziele gesetzt. Er möchte in allen vertretenen Gremien und in Gesprächen mit Wirtschafts- und Politikakteuren die Bedeutung von WILWEST für die Stadt Wil betonen. Zudem will er öffentlich öfter Stellung dazu zu nehmen. Der Stadtrat engagiert sich im Lenkungsausschuss zu WILWEST und sucht aktiv den Kontakt zu den verschiedenen Anspruchsgruppen.



d. Bei der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung bringt die Stadt Wil die Interessen der Region aktiv ein.

Die Stadt Wil hat im vergangenen Jahr Praktika von angehenden Ärztinnen und Ärzten im Spital Wil finanziell unterstützt. Ziel war und ist es, Interesse an einem möglichen späteren Engagement im Raum Wil zu wecken. Eine grosse Herausforderung stellt auch die suchtmmedizinische Versorgung im Raum Wil dar. Hierzu wurde verstärkt der Kontakt mit den zuständigen kantonalen Stellen und der Psychiatrie gesucht. Im Jahr 2023 hat zudem eine vom Stadtrat eingesetzte Arbeitsgruppe zum Erhalt des Spitals Wil ihre Arbeit abgeschlossen und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen abgegeben.

e. Für das Gewerbe, den Tourismus und die Bevölkerung wird eine digitale Plattform entwickelt.

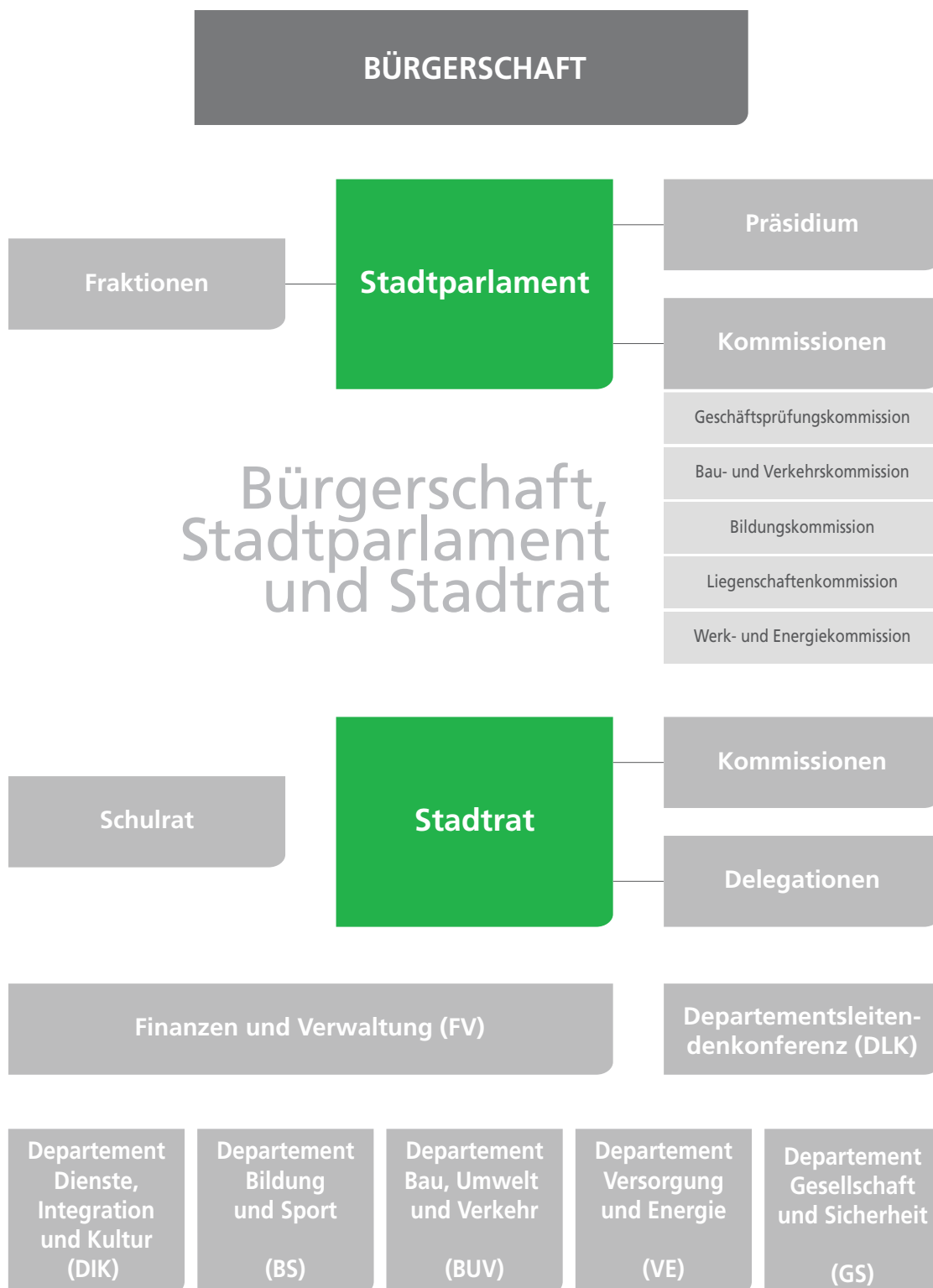
Mit der e-City App, die Anfang 2021 lanciert wurde, gab es eine entsprechende digitale Plattform. Aufgrund der schwierigen Entstehungsgeschichte und weil die Geschäftsprüfungskommission wie auch das Parlament mit der Aufgleisung des Projekts und dem Betrieb nicht zufrieden waren, wurde dieses per Ende 2023 ersatzlos eingestellt. Weitere Anstrengungen in dieser Richtung sind seither nicht mehr unternommen worden.

Bilanz
zur Legislatur
2021–2024



Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat

18 |



Bericht Parlament

An 12 Sitzungen tagte das Parlament im Berichtsjahr durchschnittlich drei Stunden, wobei die Budgetdebatte vom 5. Dezember 2024 allein sechseinhalb Stunden dauerte. 2024 war gleichzeitig auch ein ordentliches Wahljahr. Erwartungsgemäss stieg auch die Anzahl von parlamentarischen Vorstössen an. Neben zwei Motionen und zwei Postulaten wurden 17 Interpellationen behandelt! Insgesamt wurden an den Sitzungen 57 Geschäfte diskutiert. Im Juni hielt das Parlament eine verkürzte Sitzung ab und feierte anschliessend Susanne Hartmann als neue St.Galler Regierungspräsidentin mit einem Apéro im Freien.

Ich konnte ein tolles Jahr erleben und danke insbesondere meinen Präsidiumsmitgliedern und der Stadtkanzlei für die stets gute Begleitung.

Das im Saal und in der Öffentlichkeit meistbeachtete Geschäft war an der ersten Novembersitzung der neue Vertrag mit der Mädchensekundarschule St.Katharina, der knapp abgelehnt wurde.

Ansonsten waren folgende Geschäfte (chronologisch aufgezählt) relevant:

Gasnetzstrategie: Die Technischen Betriebe Wil haben im Zuge der Dekarbonisierung der Energieentwicklung einen Ausstiegsplan präsentiert, der vom Parlament beziehungsweise den Fraktionen mit unterschiedlichen Voten zur Kenntnis genommen wurde.

Gare de Lion: Die seit mehreren Jahren diskutierte Renovation und Neugestaltung des Kulturhauses fand nach intensiven Verhandlungen eine Mehrheit und kann bald in Angriff genommen werden. Gut Ding braucht manchmal Zeit.

Ortsplanungsrevision: Der Stadtrat beantragte einen Planungskredit für die gesamte Entwicklung des Projekts. Das Parlament folgte dem Stadtrat nicht und bewilligte lediglich eine erste Etappe.

Unterführung Hubstrasse: Diese Erneuerung wurde mit den SBB gemeinsam geplant und ermöglicht separate Velo- und Fussgängerspuren. Das Volk sagte in der Abstimmung grossmehrheitlich Ja zum Projekt.

Liftersatz im Rathaus: Der in die Jahre gekommene Lift entspricht nicht den heutigen Sicherheitsvorschriften, was eine Sanierung schon lange überfällig machte. Das Parlament bewilligte den grossen Kredit und stellte noch einen zusätzlichen Kredit zwecks Brandfall zur Verfügung.

Rechnung 2023: Der Überschuss von 2,6 Millionen Franken wurde durch einen Steuerüberschuss von über 8 Millionen Franken gegenüber dem Budget erzielt. Ein einzelner ausserordentlicher und einmaliger Fall brachte über 4 Millionen Franken zusätzlichen Ertrag ein.

Finanzbefugnisse Stadtrat für Liegenschaftsgeschäfte:

Die seit vielen Jahren gültigen Limiten wurden sowohl für den Stadtrat als auch für die Liegenschaftskommission erhöht und ermöglichen im Einzelfall ein schnelleres Handeln. Dies war dringend notwendig und wurde auch vom Stimmvolk gutgeheissen.

Neubau Werkhof: Das Parlament überwies in zweiter Lesung das Projekt mit Gesamtkosten von rund 26 Millionen Franken mit 39 Ja zu einem Nein an das Stimmvolk zur Genehmigung. Leider hatte die Bürgerschaft an der Volkabstimmung kein Verständnis für diesen Kredit und lehnte ihn mehrheitlich ab.

Erweiterung Jugendparlament: Das aktuelle Jugendparlament ersuchte die Stadt um die Erweiterung des Mitgliederkreises mit nicht nur Wohn- sondern auch Schul- oder Arbeitsort Wil. Das Parlament stimmte diesem Antrag zu und erhofft sich ein breites Engagement der Jungen.

An derselben Sitzung wurden dem Parlament auch tote Amphibien vorgeführt, was mit Reaktionen zwischen Lachen und Missbilligung zur Kenntnis genommen wurde.

Vertrag mit dem «Kathi»: Die seit Jahrzehnten engagiert und emotional geführte Auseinandersetzung mit der Funktion der Mädchensekundarschule wurde mit harten Bandagen an dieser Sitzung weitergeführt. Ob der Bundesgerichtsentscheid im Winter 2025 anders ausgefallen wäre, wenn dem Geschäft zugestimmt worden wäre? Diese Frage ist obsolet, ich habe sie trotzdem erwähnt.

Reservoir Buechberg, Maugwil: Zum ersten Mal haben die Dorfkorporation Bronschhofen (DKB) und die Technischen Betriebe Wil ein gemeinsames Wasserreservoir geplant. Sowohl das Parlament als auch die DKB haben diesem Projekt zugestimmt. Dies lässt auch weiterhin auf eine positive Zukunft der Beziehungen hoffen.

Aussichtsplattform Turm: Die Lebensdauer der Tragelemente wurde ursprünglich zu lange eingeschätzt und die Sicherheit ist mittelfristig ungenügend. Das Parlament entschied sich für den Ersatz der Baumstämme und gegen einen Neubau.

Budget 2025: Das Parlament setzte sich mit dem defizitären Budget des Stadtrates auseinander und befand über 50 Anträge. Das Defizit konnte marginal reduziert werden, das Ergebnis sehen wir in einem Jahr.

Kommissionen:

Die Geschäftsprüfungskommission hatte neben dem ordentlichen Auftrag noch eine Personalführungssituation im Departement Bau, Umwelt und Verkehr zu beurteilen. Dies erforderte enorme personelle und feinfühliges Arbeit, die mit einem Bericht an das Parlament erledigt werden konnte. Die weiteren ständigen Kommissionen hatten die Schwerpunkte entlang der vorgehend erwähnten Parlamentsgeschäfte.

Das Präsidium tagte an 11 Sitzungen und konnte den Parlamentsbetrieb positiv gestalten. Für alle positiven und kritischen Voten war ich stets empfänglich.

Persönliche Highlights des Präsidenten:

Die Präsidiumsfeier mit den gelungenen Produktionen der Fraktionen, die ich allesamt sehr genossen habe. Nochmals vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben. Der traditionelle Empfang am Gumpelimitwoch im Kapuzinerkloster, wo Himmel und Erde sich die Hand geben. Der Parlamentsausflug, der für einmal durch das Südquartier führte und KMU wie die Schreinerei Fust und Larag sowie den Sportpark Bergholz den Parlamentsmitgliedern, dem Stadtrat und Teilen der Verwaltung zur Kenntnis brachten.

Ich konnte ein tolles Jahr erleben und danke insbesondere meinen Präsidiumsmitgliedern und der Stadtkanzlei für die stets gute Begleitung.

Christoph Hürsch
Parlamentspräsident

BERICHT PARLAMENT

Bürgerschaft, Stadtparlament und Stadtrat



BÜRGERSCHAFT: ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Kommunale Abstimmungen

14. April 2024	Ja	Nein
Steuerfuss 2024 der Stadt Wil	3'315 61.5%	2'073 38.5%
Stimmbeteiligung	38%	
22. September 2024	Ja	Nein
Baukredit für den Ersatzneubau der Unterführung Hubstrasse mit Fuss- und Velosteg sowie Umgestaltung Churfirstenpark	4'924 76.5%	1'509 23.5%
Stimmbeteiligung	45,5%	
24. November 2024	Ja	Nein
Baukredit für den Neubau Werkhof Wil	2'963 45.7%	3'523 54.3%
Stimmbeteiligung	46,2%	
Nachtrag IV zur Gemeindeordnung	3'917 63.6%	2'240 36.4%
Stimmbeteiligung	44.2%	



Alle detaillierten Ergebnisse der kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind auf www.stadtwil.ch zu finden.

STADTPARLAMENT, PRÄSIDIUM UND KOMMISSIONEN

Parlamentsbetrieb	2024	2023	2022	2021
Anzahl Sitzungen Stadtparlament	12	11	11	11
Sitzungsdauer (in Std.)	36	33	37	38
Behandelte Geschäfte	57	56	70	66
• Wahlen	4	13	10	12
• Kredit- / Finanzvorlagen	15	10	9	14
• Rechtssetzende Erlasse / Vereinbarungen	7	3	6	7
• Grundstücksgeschäfte	1	1	0	0
• Vernehmlassung Staatsstrassenprojekte	0	0	1	1
• Parlamentarische Vorstösse total	21	17	30	17
• Motionen	2	2	7	6
• Postulate	2	5	1	0
• Interpellationen	17	10	22	11
• Sonstige (inkl. Budget, Rechnung, Geschäftsbericht)	9	12	14	15
Eingereichte Vorstösse total	25	22	27	28
• Motionen	3	3	4	2
• Postulate	1	2	1	0
• Interpellationen	18	10	19	17
• Anfragen	3	7	3	9
Erledigte Vorstösse total (inkl. Rückzüge)	23	22	36	21
• Motionen	0	1	5	5
• Postulate	2	5	1	1
• Interpellationen	17	10	22	11
• Anfragen	4	6	8	4
Parlamentspräsidium	2024	2023	2022	2021
Anzahl Sitzungen Parlamentspräsidium	11	11	11	11
Anzahl Traktanden	110	121	120	116
STADTRAT	2024	2023	2022	2021
Anzahl Sitzungen Stadtrat	31	31	25	24
Anzahl Traktanden	313	360	304	249

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Stadt Wil werden die Mitglieder des Stadtrats, des Schulrats sowie die Mitglieder des Stadtparlaments von der Bürgerschaft gewählt.

Jahr 2024							
Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent a)	Bruttoent-schädigung für Be-hörden-tätig-keit b)	Spesenvergü-tung für Behör-den-tätigkeit c)	zus. Entschädi-gung d)	total jährliche Entschädigung
Stadtrat	Mäder Hans	Präsident	100	241'273	8'250	9'875	259'398
Stadtrat	Breitenmoser Andreas	Mitglied	70	156'792	7'335	8'750	172'877
Stadtrat	Egli Ursula	Mitglied	70	144'998	7'170	8'000	160'168
Stadtrat	Shitsetsang Jigme	Mitglied	70	154'886	7'000		161'886
Stadtrat	Sulzer Dario	Mitglied	70	151'754	7'070	21'859	180'683
Schulrat	Engeler Mohn Evelyne	Mitglied		5'000	300		5'300
Schulrat	Huber Regula	Mitglied		5'000	300		5'300
Schulrat	Meile Elmar	Mitglied		5'000	300		5'300
Schulrat	Trüb Nathanael	Mitglied		5'000	300		5'300

a) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.

b) Massgebend ist der Bruttolohn.

c) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschal-spesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.

d) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.

**VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN
GEM. ART. 123B GEMEINDEGESETZ**

Jahr 2024							
Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent a)	Bruttoent-schädigung für Be-hörden-tätig-keit b)	Spesenvergü-tung für Behör-dentätigkeit c)	zus. Entschädi-gung ...d)	total jährliche Entschädigung
Stadtparlament	Abbt Thomas	Mitglied		4'550	300		4'850
Stadtparlament	Albrecht Marco	Mitglied		3'782	300		4'082
Stadtparlament	Altwegg Claudio	Mitglied		980	100		1'080
Stadtparlament	Bachmann Adrian	Mitglied		4'970	300		5'270
Stadtparlament	Bernet Anja	Mitglied		3'504	300		3'804
Stadtparlament	Büsser Benjamin	Mitglied		4'725	300		5'025
Stadtparlament	Edelmann Roger	Mitglied		1'575	200		1'775
Stadtparlament	Egli Dominik	Mitglied		4'134	300		4'434
Stadtparlament	Etter Urs	Mitglied		4'311	300		4'611
Stadtparlament	Gehrig Reto	Mitglied		4'941	300		5'241
Stadtparlament	Gerber Daniel	Mitglied		4'725	300		5'025
Stadtparlament	Grämiger Marius	Mitglied		3'325	300		3'625
Stadtparlament	Grob Meret	Mitglied		8'985	300		9'285
Stadtparlament	Hasler Christine	Mitglied		3'154	300		3'454
Stadtparlament	Huber Harry	Mitglied		3'920	300		4'220
Stadtparlament	Hürsch Christoph	Präsident		8'095	300		8'395
Stadtparlament	Hüssy Andreas	Mitglied		7'625	300		7'925
Stadtparlament	Kälin Christof	Mitglied		5'256	300		5'556
Stadtparlament	Kauf Luc*	Mitglied		13'300	300		13'600
Stadtparlament	Koller Sebastian	Mitglied		3'395	300		3'695
Stadtparlament	Kunz Cornelia	Mitglied		3'500	300		3'800
Stadtparlament	Lerch Patrik	Mitglied		2'345	300		2'645
Stadtparlament	Löpfe Matthias	Mitglied		2'835	300		3'135
Stadtparlament	Luginbühl Oberer Dora	Mitglied		4'204	300		4'504
Stadtparlament	Lusti Sandra	Mitglied		3'780	300		4'080
Stadtparlament	Lyner Alexander	Mitglied		3'500	300		3'800
Stadtparlament	Malgaroli Marcel	Mitglied		7'695	300		7'995
Stadtparlament	Marty Stefanie	Mitglied		2'695	300		2'995
Stadtparlament	Nick Manuel	Mitglied		3'535	300		3'835
Stadtparlament	Räbsamen Timo	Mitglied		2'695	300		2'995
Stadtparlament	Ruckstuhl Beat	Mitglied		3'360	300		3'660
Stadtparlament	Rüdiger Christina	Mitglied		2'310	300		2'610
Stadtparlament	Rüdiger Klaus	Mitglied		1'473	300		1'773
Stadtparlament	Sarbach Michael	Mitglied		3'465	300		3'765
Stadtparlament	Schlegel Mathias	Mitglied		7'590	300		7'890
Stadtparlament	Schobinger Lukas	Mitglied		2'975	300		3'275
Stadtparlament	Schönenberger Philipp	Mitglied		7'485	300		7'785
Stadtparlament	Stieger Pascal	Mitglied		8'770	300		9'070
Stadtparlament	Stolz Valeska	Mitglied		3'745	300		4'045
Stadtparlament	Wick Guido	Mitglied		6'131	300		6'431
Stadtparlament	Zeintl Salome	Mitglied		3'222	300		3'522

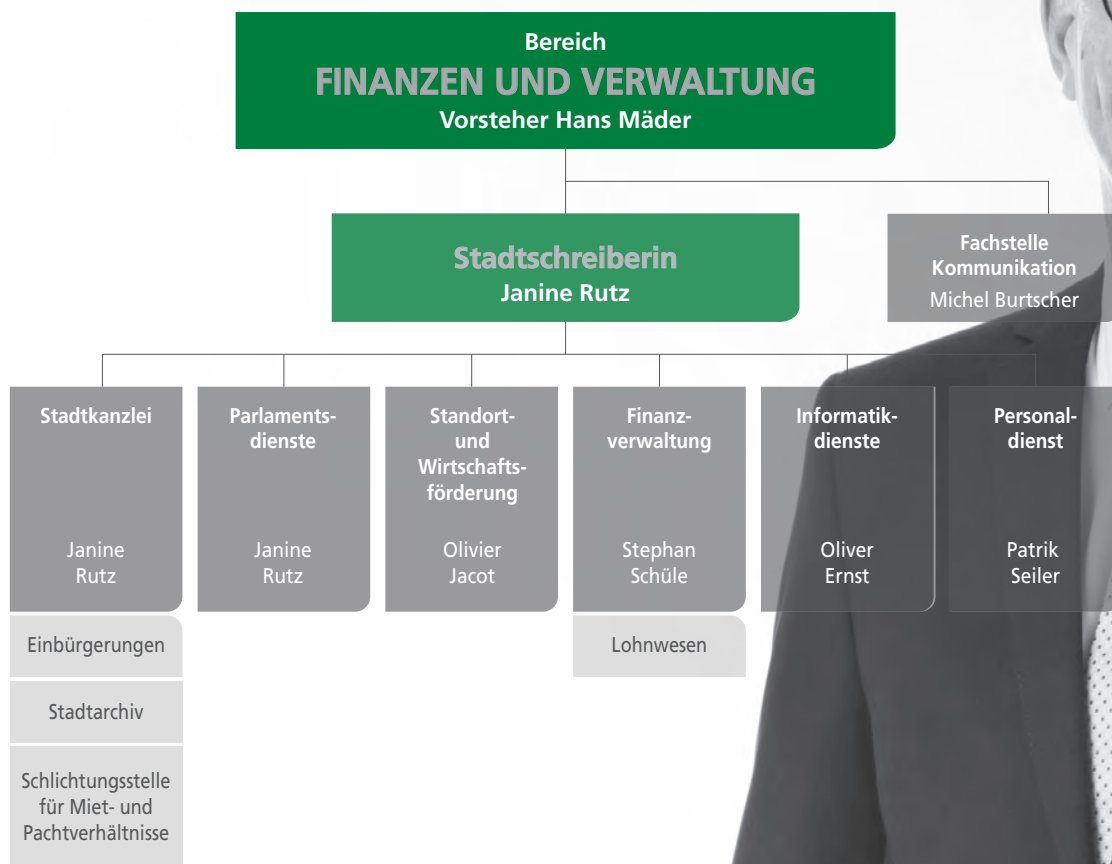
* GPK-Präsident



Hans Mäder
Stadtpräsident seit 2021
Die Mitte

Finanzen und Verwaltung

26



per 31.12.2024

ORGANISATION
**Finanzen
und
Verwaltung**

Einleitung

Der Bereich Finanzen und Verwaltung fungiert als zentrale Schnittstelle der Stadt und zeichnet sich für die Organisation der Geschäfte des Stadtrats und des Stadtparlaments sowie die Querschnittsaufgaben verantwortlich.

Finanzen

Zum Jahresanfang stand die Abstimmung zur Festlegung des Steuerfusses an. Entgegen den Empfehlungen des Stadtrats wurde mit der Volksabstimmung vom 14. April 2024 der

Steuerfuss um 3 Prozentpunkte gesenkt und auf 115 Prozent festgesetzt. Neben den alljährlichen Herausforderungen wie Jahresabschluss und Budgetprozess unterstützte die Finanzverwaltung die Umsetzung des Beteiligungsreglements, die Vernehmlassung zum Finanzausgleich oder die Verselbstständigung der Thur-

Während einige Teams in den Bereichen Gesundheit, Motivation und Bindung besser abschneiden und als Vorbilder dienen können, gibt es auch Bereiche mit Verbesserungspotenzial.

com. Weiter wurden vertiefte Abklärungen im Bereich der Mehrwertsteuer vorgenommen, um die Steuerbelastungen zu optimieren. Zudem wurden Vorbereitungen getroffen für die Einführung eines Risikomanagements in der Stadtverwaltung (Identifikation, Analyse, Bewertung, Massnahmen), wobei der hierfür nötige Budgetbetrag aufgrund von Sparanstrengungen nicht Eingang in das Budget 2025 gefunden hat. Der Betrag soll im nächsten Budget erneut eingestellt werden.

Die Finanzverwaltung stellt fest, dass die Arbeitsmenge laufend zunimmt: Eine wachsende Zahl an Lehrpersonen und Verwaltungsstellen führt zu zusätzlichen Geschäftsfällen. Im Lohnwesen zeigt sich dies an den Personalmutationen, Lohnabrechnungen, Krankheits- oder Unfallmeldungen. Aber auch in der Stadtkasse führen neue Aufgaben über alle Verwaltungsstellen hinweg sowie die Mengenausweitungen und Supportanfragen im Generellen zu zusätzlichen Aufwänden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Anzahl und Komplexität der Schnittstellen zugenommen haben und die Lebenszyklen der IT-Programme kürzer werden. Dank Optimierungen und Priorisierungen konnte der Mehraufwand in der Finanzverwaltung bisher bewältigt werden – dies auch dank einem kompetenten und eingespielten Team.

Informatikdienste

Die Informatikdienste (IDW) haben total 5'485 Tickets erhalten und mehr als 600 Helpdesk-Anrufe abgewickelt. 29 Prozent der Anrufe stammten aus den Schulen Wil, 42 Prozent aus der Stadtverwaltung und die verbleibenden Tickets von den anderen Kunden der IDW. Die im November 2023 vom Parlament bewilligte Stelle «Applikationsmanager» konnte per Juni 2024 erfolgreich besetzt werden. Das Team ist damit aktuell komplett und alle Stellenprozente sind besetzt. Neben dem allgemeinen Support konnten auch diverse ältere Systeme (beispielsweise Netzwerkkomponenten oder der zentrale Datenspeicher) erfolgreich aktualisiert werden, sowie durch diverse Massnahmen die Sicherheit des Netzwerkes und der genutzten Cloud-Dienste weiter erhöht werden.

Kommunikation

Die Fachstelle Kommunikation hat in Zusammenarbeit mit den Departementen im Jahr 2024 rund 160 Medienanfragen beantwortet. Zudem wurden 253 Mitteilungen veröffentlicht und 536 Social-Media-Posts publiziert. Mit TikTok wurde neben Facebook, LinkedIn und Instagram ein neuer Kanal eingeführt, um eine junge Zielgruppe zu erreichen. Die Erfahrungen des ersten Jahrs auf TikTok sind positiv. Die Beiträge erreichten durchschnittlich rund 3'000 Userinnen und User, was über der Reichweite der anderen Social-Media-Kanäle der Stadt Wil liegt. Es gab immer wieder Ausreisser nach oben mit mehreren Zehntausenden Aufrufen – beispielsweise ein Video mit dem Lernenden des Werkhofs (57'000).

Daneben wurde – wiederum in Zusammenarbeit mit den Departementen – mit dem Aufbau der neuen Website begonnen, die 2025 online gehen wird. Diese bringt sowohl für die Verwaltung als auch für die Nutzerinnen und Nutzer einige Verbesserungen.

Personal

An einer Umfrage zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) haben 512 Mitarbeitende aus der Schule und der Verwaltung teilgenommen, was einer erfreulichen Beteiligung von 60,6 Prozent entspricht. Daran sieht man deutlich, dass das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden von grosser Bedeutung ist.

Die Auswertung der Umfrageergebnisse zeigt eine insgesamt recht positive Lage: Sowohl die Stadt Wil als Ganzes als auch viele einzelne Abteilungen erzielten auf einer Skala von eins bis zehn hohe Werte in den Bereichen Gesundheit, Motivation und Bindung. Diese hohen Durchschnittswerte spiegeln das Engagement und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden wider.

Jedoch offenbaren die Ergebnisse auch Unterschiede zwischen den Departementen und Abteilungen. Während einige Teams in den Bereichen Gesundheit, Motivation und Bindung besser abschneiden und als Vorbilder dienen können, gibt es auch Bereiche mit Verbesserungspotenzial.

Um auf diese Ergebnisse zu reagieren und das Thema BGM in der Stadt Wil fest verankern zu können, hat der Stadtrat im zweiten Semester 2024 mittels Bericht und Antrag die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen beim Stadtparlament beantragt.

Die Mitarbeitenden von Stadt und Schulen werden über das ERP-System von Abacus verwaltet, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Neben kleineren Änderungen wurde Ende 2024 die Vorbereitung für die Umstellung auf das neue Bewerbermanagement abgeschlossen. Dieses ermöglicht eine einfachere Ausschreibung offener Stellen und eine effizientere Verwaltung der Bewerbungen, was zu Erleichterungen sowohl im Personaldienst als auch bei den Vorgesetzten der Linie führt.

STADTKANZLEI

	2024	2023	2022	2021
Referendumsvorlagen	12	23	13	14
Beglaubigungen Unterschriften	797	996	855	926
Beglaubigungen Dokumente	203	488	255	351
Amtliche Anzeigen in privatrechtlichen Angelegenheiten	39	22	17	12

Rechtsmittelverfahren	2024	2023	2022	2021
Eingegangene Einsprachen/Rekurse	20	9	15	28
Rechtskräftig abgeschlossene Verfahren	7	10	24	41
Hängige Rechtsmittelverfahren per 31.12.	40	29	23	44

EINBÜRGERUNGEN

Gesuche	2024	2023	2022	2021
Hängige Gesuche ausländische Staatsangehörige am 1.1.	68	81	102	131
Neu eingegangene Gesuche	62	51	54	64
Total	130	132	156	195
Erledigt durch Rückzug / Abschreibung	0	0	4	3
Hängige Gesuche ausländische Staatsangehörige am 31.12.	70	68	81	102
• Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	77	75	89	112
• Einzelpersonen	63	38	55	67
Hängige Gesuche schweizerische Staatsangehörige am 1.1.	0	0	2	3
• Neu eingegangene Gesuche	11	5	6	9
• Erledigt durch Einbürgerung	11	5	8	10
• Hängige Gesuche am 31.12. in Bearb. beim Einbürgerungsrat	0	0	0	2

Erfolgte Einbürgerungen	2024	2023	2022	2021
Schweizerische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	11	8	23	12
• Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	10	2	2	6
• Einzelpersonen	6	51	71	90
Ausländische Staatsangehörige, Anzahl Gesuche	48	49	76	72
• Ehepaare / Familien, Anzahl Personen	41	27	29	48
• Einzelpersonen	26	9	17	20
Besondere Einbürgerung ausländischer Jugendlicher	9	17	20	38

STADTARCHIV

Sammlungen	2024	2023	2022	2021
Bücher über Wil oder von Wilerinnen und Wilern	2'566	2'532	2'503	2'465
Fotosammlung (Negative, Abzüge, Postkarten, Glasplatten, Dias)	14'063	13'862	11'539	10'331
Sammlung Zeitungsausschnitte	4'127	4'088	3'802	3'708
Audiovisuelle Medien (CD, Video etc.)	284	284	273	258

Digitales Stadtlexikon www.wilnet.ch	2024	2023	2022	2021
Besuchende total	8'431	11'467	7'380	keine Daten
Besuchende (ø pro Tag)	23	31	20	keine Daten

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

	2024	2023	2022	2021
Mitteilungen	253	270	269	278
Mediananfragen	162	145	171	151
Social-Media-Posts	536	748	951	794
Follower Facebook	1'958	1'862	1'808	1'623
Follower LinkedIn	2'019	1'581	1'256	845
Follower Instagram	1'984	1'642	1'368	1'123
Follower Tiktok	1'022	–	–	–

INFORMATIKDIENSTE

Stadtverwaltung	2024	2023	2022	2021
Standorte	25	24	24	24
Desktop- und Mobile Arbeitsplätze	352	331	340	320
Tablets	33	22	22	58
Drucker und Multifunktionsgeräte	122	115	104	100
Server	64	66		

Volksschule	2024	2023	2022	2021
Standorte	35	35	35	34
Desktop- und Mobile Arbeitsplätze	445	451	652	692
Tablets	1860	1'810	1'578	1'113
Präsentationssysteme (Beamer, digitale Wandtafeln)	184	183		
Drucker und Multifunktionsgeräte	159	151	147	139
Server	19	18		

Externe Kunden*	2024	2023	2022	2021
Standorte	20	21	16	16
Desktop- und Mobile Arbeitsplätze	276	253	253	228
Drucker und Multifunktionsgeräte	92	89	89	75
Server	13	9		

* Externe Kunden: Thurvita AG, WISPAG AG, Suchtberatung Region Wil SBRW, Sicherheitsverbund Region Wil SVRW, REGIO Wil, Ortsgemeinde Wil, Tonhalle Wil, Katholische Kirchgemeinde Wil, Verein Regionaler Stellen für Psycho- motorik, Stiftung Volkshochschule Wil, Ludothek Wil und Stiftung Hof zu Wil. Diesen stadtnahen Organisationen werden die beanspruchten Dienstleistungen in Rechnung gestellt.

PERSONALDIENST

Stellenplan (in Stellenprozenten)	2024	2023	2022	2021
Finanzen und Verwaltung	2'100	2'160	2'060	2'410
Departement Dienste, Integration und Kultur	3'765	3'765	3'705	3'355
Departement Bildung und Sport (exkl. Lehrpersonen)	4'464	3'979	3'786	3'691
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	10'894	10'604	10'474	10'294
Departement Versorgung und Energie	8'155	7'855	8'055	7'955
Departement Gesellschaft und Sicherheit	5'275	4'685	4'605	4'400
Total	34'653	33'048	32'685	32'105

Personalbestand per 31.12.*

		Total	Vollzeit	Teilzeit
Städtisches Personal total	100%	560	201	359
• Frauen	60%	336	51	285
• Männer	40%	224	150	74
Finanzen und Verwaltung	6%	34	17	17
• Frauen	53%	18	7	11
• Männer	47%	16	10	6
Departement Dienste, Integration und Kultur	13%	70	21	49
• Frauen	83%	58	16	42
• Männer	17%	12	5	7
Departement Bildung und Sport	26%	147	10	137
• Frauen	80%	118	6	112
• Männer	20%	29	4	25
Departement Bau, Umwelt und Verkehr	26%	148	87	61
• Frauen	43%	63	14	49
• Männer	57%	85	73	12
Departement Versorgung und Energie	14%	80	58	22
• Frauen	25%	20	6	14
• Männer	75%	60	52	8
Departement Gesellschaft und Sicherheit	15%	81	8	73
• Frauen	73%	59	2	57
• Männer	27%	22	6	16

* Externe Mitwirkende in Projekten sind nicht berücksichtigt. Im Gegensatz zu früheren Geschäftsberichten sind Lernende, Aushilfen, Sprin-
gerfunktionen etc. enthalten.

Personalfluktuationsrate

	Total	Vollzeit	Teilzeit
Total Austritte 2024	38	14	24
in Stellenprozenten	2'644	1'400	1'244
• freiwillig (Wegzug, Weiterbildung, Stellenwechsel, Mutterschaft)	29	11	18
• in Stellenprozenten	2'054	1'100	954
• unfreiwillig (Kündigung, Pensionierung, Tod)	9	3	6
• in Stellenprozenten	590	300	290
Fluktuationsrate (in % des Stellenplans)*	6	3	3
Fluktuationsrate 2023	12	5	7
Fluktuationsrate 2022	10	5	4
Fluktuationsrate 2021	9	6	3

* Als Basis für die Berechnung der Fluktuationsrate dient das Total der freiwilligen Austritte in Stellenprozenten.

SCHLICHTUNGSSTELLE FÜR MIET- UND PACTZINSVERHÄLTNISSE

Gerichtskreis Wil	2024	2023	2022	2021
Pendenzen am 1.1.	24	22	18	18
Neueingänge	148	159	95	83
Erledigungen	144	157	91	83
Pendenzen am 31.12.	28	24	22	18
Fälle erledigt durch:	2024	2023	2022	2021
Einigung (Vergleich)	57	48	32	24
Anderweitige Erledigung (Rückzug/Nichteintreten/Gegenstandslos)	61	82	33	26
Urteilsvorschlag angenommen	3	3	1	1
Urteilsvorschlag abgelehnt	0	2	0	1
Entscheid	0	0	0	0
Feststellung Nichteinigung (Unvermittelt)	23	22	25	31



Hans Mäder
Stadtpräsident seit 2021
Die Mitte

Dienste, Integration und **Kultur**

34 |



per 31.12.2024

ORGANISATION
**Dienste,
Integration
und
Kultur**

35



Einleitung

Das Departement Dienste, Integration und Kultur (DIK) setzt sich aus fünf Dienststellen sowie drei Fachstellen zusammen. Das Einwohner-, Betreibungs-, Zivilstands-, Steuer- und Grundbuchamt sind im direkten Austausch mit der Bevölkerung eine wertvolle Anlauf-, Beratungs- und Informationsstelle. Die Fachstelle Integration schafft Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration von Zugewanderten und ein gelingendes Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen. Die Fachstelle Kultur ist Ansprechpartnerin für kulturspezifische Themenfelder. Die Fachstelle Kundenservice, Gewerbe und Markt arbeitet kundenorientiert in den Bereichen Märkte, Veranstaltungen und Tourismus.

Das Departement Dienste, Integration und Kultur prägte 2024 mit Kulturveranstaltungen, Bibliotheksumbau und Integrationsprojekten das Stadtleben. Highlights waren die Kulturbühne, die Elephant Parade und der Quartiertreff Lindenhof.

Ein lebendiges Wiler Kulturjahr

Auch im Jahr 2024 zeigte sich das kulturelle Leben in Wil von unterschiedlichen Seiten. Das Jahr startete mit der langersehnten Aufführung der «Cavalleria Rusticana» vom MUSIKTHEATER Wil, die mehrmals verschoben werden musste. Im Frühling fand während zehn Tagen

die dritte Ausgabe der Kulturbühne unter dem Motto «gemeinsam vielfältig» statt. 100 Veranstaltungen in 22 Gemeinden zeigten die immense Vielfalt der Kultur aus der Region und zogen Tausende Besucherinnen und Besucher an.

Diese Vielfalt spiegelte sich auch an der Kulturpreisverleihung im November wider. Die junge Künstlerin Eva Guler erhielt den Förderpreis, TheaBro Theaterverein Bronschhofen den Anerkennungspreis und nach acht Jahren wurde 2024 wieder ein Kulturpreis verliehen – und zwar an Eugen Weibel für sein Engagement unter anderem im Sinfonischen Orchester und im Musiktheater Wil. Das Bick-Atelierstipendium wurde an Patricia Steinmann vergeben.

Im Rahmen von «Kunst im Foyer» stellten drei Künstlerinnen und Künstler ihre Werke im städtischen Verwaltungsgebäude in Bronschhofen aus. Erstmals gab es auch eine Retrospektive der verstorbenen Wiler Künstlerin Suzanne Waldvogel. Die zahlreichen eingegangenen Bewerbungen für «Kunst am Weier» zeigen, wie bekannt und geschätzt dieses Projekt mittlerweile ist. Die Plattform wurde 2024 für die Jahre 2025 bis 2027 ausgeschrieben.

Zudem war die Stadt Wil mit mehreren Attraktionen als Gastgemeinde an der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu präsent. Diese dauerte über mehrere Monate. Zahlreiche Wiler Vereine durften in diesem Rahmen vor Ort ihr kulturelles Schaffen präsentieren. In der zweiten Jahreshälfte beteiligte sich die Stadt Wil mit der Elefantendame «Wilma» an der «Elephant Parade Swiss Edition 2024». Mit dem Erlös aus der Ausstellung und dem Verkauf unterstützen die Initiantinnen Projekte zum Schutz von asiatischen Elefanten und deren Lebensraum.

Neuer Eingangsbereich für die Stadtbibliothek

Das Jahr 2024 der Stadtbibliothek war geprägt durch den Umbau des Eingangsbereichs. In diesem Bereich befindet sich neu auch das Info-Center der Stadt Wil. Dank des wertvollen Einsatzes aller Mitarbeiterinnen war es möglich, dass trotz Umbau ein provisorischer Betrieb gewährleistet und Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Mit Lehrpersonen aus der Stadt Wil konnte eine Weiterbildung realisiert werden, die ihnen einen vertieften Einblick in die Stadtbibliothek bot. Neben den regulären Veranstaltungen beteiligte sich die Stadtbibliothek an nationalen und internationalen Anlässen wie «Aktionstage gegen Rassismus», «Bibliowebend», «Schweizer Vorlesetag», «Schweizer Erzählnacht» und «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Zudem gab es Anlässe aus dem Netzwerk der Stadtbibliothek (beispielsweise Kulturbühne oder Familienerlebnistag).

Auch die Vorbereitungen für das Projekt «Open Library» wurden vorangetrieben. Speziell zu erwähnen ist die Kundenumfrage, die zwischen August und Dezember durchgeführt wurde. Im Weiteren wurde die mobile Ausleihe eingeführt, die es nun ermöglicht, Medien über das eigene Smartphone auszuleihen.

Fachstelle Integration mit Quartiertreff Lindenhof

Rassismus und Diskriminierung sind Teil aller Gesellschaften. Seit 2024 engagiert sich die neue Arbeitsgruppe «Gemeinsam für Respekt» dafür, Diskriminierung in Wil abzubauen. Mit öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen wurden Diskriminierungserfahrungen öffentlich gemacht. Diese dienten der Sensibilisierung und als Ausgangspunkt für weitere Aktionen.

Um das gegenseitige Verständnis zu fördern und Zusammenarbeit zu ermöglichen, wurden die verschiedenen Religionsgemeinschaften in und um Wil zu einem Vernetzungstreffen eingeladen. Neun Religionsgemeinschaften nutzten die Chance, lernten sich kennen und tauschten sich über ihre aktuellen Herausforderungen aus.

Die Möglichkeiten der politischen Partizipation für Ausländerinnen und Ausländer wurde an einer Infoveranstaltung den interessierten, zugewanderten Wilerinnen und Wilern vorgestellt. Rund 150 Personen nahmen teil. In der darauffolgenden Woche wurde gemeinsam eine Sitzung des Stadtparlaments besucht.

Der Quartiertreff Lindenhof unterstützt einen nachhaltigen Lebensstil: Neben den etablierten «Quartierflöhmis» bieten Freiwillige neu «Garagenflöhmis» an. Und der Flick-Treff – ein Repair-Café – repariert einmal im Monat defekte Geräte, damit diese weiter genutzt werden können und nicht ersetzt werden müssen.

Ausführliche Informationen zur integrativen Wirkung des Quartiertreffs Lindenhof sind ab Seite 98 des Geschäftsberichts 2024 zu finden.

BETREIBUNGSAMT

	2024	2023	2022	2021
Zahlungsbefehle	9'927	9'215	8'309	7'925
Fortsetzungsbegehren	7'434	6'846	5'987	6'479
Vollzogene Pfändungen	5'285	4'860	4'377	4'990
Konkursandrohungen	187	224	194	174
Ausgestellte Verlustscheine	3'493	3'113	3'381	3'318
Retentionsbegehren	0	0	3	1
Arrestbefehle	18	7	10	0
Eigentumsvorbehalte	2	2	4	16

EINWOHNERAMT

Wohnbevölkerung per 31.12.	2024	2023	2022	2021
Schweizer Bürgerinnen / Bürger*	13'870	13'931	14'005	14'104
Ortsbürger/innen	3'143	3'107	2'994	2'891
Ausländische Bürgerinnen / Bürger	7'782	7'616	7'361	7'117
männlich	12'233	12'173	12'020	11'873
weiblich	12'562	12'481	12'340	12'239
Total ständige Wohnbevölkerung	24'795	24'654	24'360	24'112
nicht ständige Wohnbevölkerung	718	736	806	639

* exkl. Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Religionszugehörigkeit per 31.12.	2024	2023	2022	2021
Römisch-katholisch	8'446	8'636	8'968	9'202
Evangelisch-reformiert	3'595	3'719	3'795	3'902
Christkatholisch	21	22	18	15
Israelitisch	5	5	5	5
Unbekannt	12'728	12'272	11'574	10'988

Altersstruktur per 31.12.	Männer 2024	Frauen 2024
0 bis 9 Jahre	1'218	1'188
10 bis 19 Jahre	1'203	1'232
20 bis 29 Jahre	1'538	1'604
30 bis 39 Jahre	1'883	1'761
40 bis 49 Jahre	1'675	1'511
50 bis 59 Jahre	1'641	1'654
60 bis 69 Jahre	1'462	1'557
70 bis 79 Jahre	1'043	1'165
80 bis 89 Jahre	494	718
90 Jahre und älter	76	172
Total	12'233	12'562

Zuzüge / Wegzüge	2024	2023	2022	2021
Zuzüge	1'702	1'778	1'770	1'668
Wegzüge	1'577	1'511	1'531	1'567
Netto	125	267	239	101

AHV/IV-ZWEIGSTELLE

Bezüger/innen	2024	2023	2022	2021
AHV/IV-Bezügerinnen / Bezüger	3'517	3'508	3'404	3'332
Ergänzungsleistungs-Bezügerinnen / Bezüger	1'197	1'216	1'186	1'170
Ausbez. Renten und Ergänzungsleistungen (in Mio. Fr.)	2024	2023	2022	2021
AHV-Renten	58.849	58.204	55.702	55.222
IV-Renten	14.406	15.066	14.332	14.032
Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV	22.955	22.214	20.607	20.342
Ausserordentliche EL zur AHV und IV	0	0	0	0

ARBEITSAMT

Arbeitslosigkeit*	2024	2023	2022	2021
Anzahl Stellensuchende (durchschnittlich pro Monat)	575	533	547	709
Anzahl Arbeitslose (durchschnittlich pro Monat)	315	287	273	382
Arbeitslosenquote (in%)	2.4	2.2	2.1	2.3

* Die Zahlen beziehen sich auf das Einzugsgebiet des RAV Oberuzwil (Wil, Kirchberg, Jonschwil, Oberuzwil, Uzwil, Flawil, Zuzwil, Oberbüren, Niederbüren, Niederhelfenschwil).

STIMMREGISTERBÜRO

Initiativen/Referenden	2024	2023	2022	2021
Bescheinigte Unterschriften	3'709	5'790	2'414	2'791

GRUNDBUCHAMT

Rechtsgeschäfte und Handänderungen	2024	2023	2022	2021
Anzahl Rechtsgeschäfte	1'358	1'221	1'600	1'344
Anzahl Handänderungen	312	301	384	304
• Handänderungssumme (in Mio. Fr.)	495.8	351.6	424.5	289.1
• Handänderungssteuerwert (in Mio. Fr.)	280.5	295.1	396	264.2
Fachteam Grundstückschätzungen	2024	2023	2022	2021
Tagfahrten	60	51	60	49
Geschätzte Grundstücke	1'463	1'742	1'604	1'376
Geschätzte Gebäude	597	611	648	634

Steuerpflichtige	2024	2023	2022	2021
Anzahl Steuerpflichtige	16'463	16'347	16'302	16'186
• Jahressteuerpflichtige	16'290	16'208	16'115	16'026
• Pro-Rata-Steuerpflichtige	173	139	187	160

Steuerfuss	2024	2023	2022	2021
Stadt Wil	115	118	118	118
Kanton St.Gallen	105	105	110	115
Total Steuerfuss	220	223	228	233
Rang innerhalb des Kantons	36	42	36	33
Total Steuerfuss für Mitglieder der evang. Kirchgemeinde	243	246	251	256
Rang innerhalb des Kantons	34	36	33	30
Total Steuerfuss für Mitglieder der kath. Kirchgemeinde	242	245	250	255
Rang innerhalb des Kantons	37	39	34	30

Steuerkraft pro Einwohner/in	2024	2023	2022	2021
Steuerkraft natürlicher Personen (in Fr.)	2'605.54	2'679.58	2'471.28	2'399.70
Rang innerhalb des Kantons	16	15	18	13
Steuerkraft juristischer Personen (in Fr.)	296.24	453.92	366.98	302.73
Rang innerhalb des Kantons	12	5	10	9
Steuerkraft Quellensteuer (in Fr.)	95.52	92.52	61.44	64.77
Rang innerhalb des Kantons	34	31	38	35
Steuerkraft natürlicher und juristischer Personen (in Fr.)	2'997.30	3'226.02	2'899.70	2'767.20
Rang innerhalb des Kantons	15	8	15	14

Einfacher Steuerertrag (in Mio. Fr.)	2024	2023	2022	2021
Total	59'222	57'811	54'661	53'139
Veränderung gegenüber Vorjahr (in %)	2.44	5.76	2.86	1.26

Steuereingang (in Mio. Fr.)	2024	2023	2022	2021
Einkommens- und Vermögenssteuern	74.846	77.597	70.879	68.344
• Nachzahlungen früherer Jahre	6.922	9.38	6.379	5.64
• Laufende Steuern	67.924	68.217	64.5	62.704
Grundsteuern	4.479	4.338	4.17	4.046
Handänderungssteuern	3.034	2.828	3.833	2.543
Feuerwehrrabgaben	1.402	1.357	1.325	1.263
Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern	9.620	14.481	11.596	9.497
Anteil an Grundstückgewinnsteuern	3.458	3.424	3.512	4.024
Anteil an Quellensteuern	2.819	2.716	1.857	1.915

Weitere statistisch erfasste Daten	2024	2023	2022	2021
Steuerrückstände (in Mio. Fr.)	13.709	13.739	12.615	10.57
Steuerrückstände (in %)	16.89	15.2	15.52	13.13
Kantonsdurchschnitt (in %)	13.78	13.73	13.23	12.47
Erlasse und Verluste (in Tausend Fr.)	628	461	360	552
Erlasse und Verluste (in %)	0.72	0.51	0.39	0.55
Kantonsdurchschnitt (in %)	0.54	0.37	0.40	0.56

Steuerbares Einkommen 2023*

	Anzahl Pflichtige	Prozent	Einfache Steuer	Prozent
kein steuerbares Einkommen	1'268	7.87	0	0
100 – 9'900 Fr.	1'306	8.12	101'042	0.21
10'000 – 19'900 Fr.	1'348	8.38	418'117	0.86
20'000 – 29'900 Fr.	1'606	9.98	1'141'929	2.34
30'000 – 39'900 Fr.	1'652	10.27	2'045'379	4.19
40'000 – 49'900 Fr.	1'896	11.78	3'738'816	7.65
50'000 – 99'900 Fr.	5'144	31.97	18'584'746	38.05
100'000 – 199'900 Fr.	1'551	9.64	13'300'282	27.23
200'000 – 499'900 Fr.	274	1.7	6'054'402	12.39
über 500'000 Fr.	47	0.29	3'463'743	7.08

* Die Daten basieren auf den Steuerdaten der natürlichen Personen aus dem Jahr 2023, wobei rund 82% der Veranlagungen definitiv erledigt wurden.

Steuerbares Vermögen 2023*

	Anzahl Pflichtige	Prozent	Einfache Steuer	Prozent
kein steuerbares Vermögen	9'210	57.23	0	0
1'000 – 24'900 Fr.	699	4.35	12'876	0.12
25'000 – 49'900 Fr.	453	2.82	27'634	0.29
50'000 – 99'900 Fr.	731	4.54	88'658	0.92
100'000 – 199'900 Fr.	1'011	6.28	246'529	2.55
200'000 – 299'900 Fr.	673	4.18	276'638	2.86
300'000 – 399'900 Fr.	536	3.33	309'946	3.2
400'000 – 499'900 Fr.	433	2.69	325'082	3.36
500'000 – 999'900 Fr.	1'073	6.67	1'257'292	12.98
1'000'000 – 1'999'900 Fr.	730	4.54	1'681'191	17.36
Über 2'000'000 Fr.	543	3.37	5'457'517	56.36

* Die Daten basieren auf den Steuerdaten der natürlichen Personen aus dem Jahr 2023, wobei rund 82% der Veranlagungen definitiv erledigt wurden.

REGIONALES ZIVILSTANDSAMT WIL
Geburten*

	2024	2023	2022	2021
Registrierte Geburten	462	484	564	557
Registrierte Anerkennungen	55	62	82	76

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Zivilstand*

	2024	2023	2022	2021
Registrierte Eheschliessungen	173	191	198	231
Registrierte Namenserkklärungen	28	31	32	28

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

Todesfälle*	2024	2023	2022	2021
Registrierte Todesfälle im Zivilstandskreis Wil	349	324	343	294
Total bearbeitete Bestattungsfälle	238	215	265	238
• Erdbestattungen	41	31	38	45
• Kremationen	197	184	227	193
Total Bestattungen	158	161	163	146
• Friedhof Altstatt Wil	140	142	148	131
• Friedhof Bronschhofen	18	17	14	15
Total Grabstellen per 31.12.	2'666	2'650	2'586	2'499
Erdgräber Friedhof Altstatt Wil	548	592	629	656
• Einzelreihengrab mit Namen	478	520	553	577
• Gemeinschaftsgrab mit Namen	24	24	25	26
• Familiengräber	46	48	51	53
Urnengräber Friedhof Altstatt Wil	1'852	1'832	1'754	1'652
Kindergräber Friedhof Altstatt Wil	26	29	28	24
• Sternenkinder (ab 1. November 2019)	11	11	8	7
Erdgräber Friedhof Bronschhofen (Einzelreihengräber mit Namen)	75	76	63	63
Urnengräber Friedhof Bronschhofen	153	150	141	128
Kindergräber Friedhof Bronschhofen	1	1	1	1

* Die Zahlen beziehen sich auf den Zivilstandskreis Wil. Dieser umfasst die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil.

GEWERBE UND MARKT

	2024	2023	2022	2021
Bewilligungen Ladenschluss (Sonntags- oder zusätzl. Abendverkäufe)	99	95	91	84
Bewilligungen für gesteigerten Gemeingebrauch	204	230	197	181
Bewilligungen für Strassenmusizierende	134	135	100	63
Patent für einen Anlass (Festwirtschaftspatent)	116	124	142	63
Patenterteilung für Gastwirtschaftsbetriebe	31	38	50	66
Patenterteilung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern	9	10	6	12
Gastwirtschaftsbetriebe mit verkürzter Schliessungszeit per 31.12.	12	11	9	9

Märkte	2024	2023	2022	2021
Mai-Markt: Auffuhren	130	133	106	91
Mai-Markt: Budenauffuhren (inkl. Klein-Verkaufsgeschäfte)	15	14	13	11
Othmars-Markt: Auffuhren	96	128	104	146
Othmars-Markt: Budenauffuhren (inkl. Klein-Verkaufsgeschäfte)	13	15	13	11
Wochenmarkt: fixe Auffuhren (mind. sechs Teilnahmen)	40	40	41	33
Wochenmarkt: Diverse (ein- bis fünfmalige Teilnahmen)	22	24	29	28
Weihnachtsmarkt: Anbietende (Marktstände, Verkaufshäuschen)	106	108	112	127

INFO-CENTER

	2024	2023	2022	2021
Stadtführungen	93	117	124	108
SBB-Tageskarten Verkauf	2'922	4'633	4'053	3'586
Kosten SBB-Tageskarten in Fr.	139'351	168'000	168'000	168'000
Einnahmen SBB-Tageskarten in Fr.	146'955	186'493	184'430	162'860

FACHSTELLE INTEGRATION

	2024	2023	2022	2021
Kurzberatungen, Beratungsgespräche mit Einzelpersonen	273	177	240	175
Besuch subventionierter Deutschkurs (Anz. Personen)	147	150	175	185
Erstinformation von aus dem Ausland Zugewanderten	2024	2023	2022	2021
Personen ohne Schweizerpass, die aus dem Ausland nach Wil zogen	319	345	355	307
Geführte Erstgespräche	59	62	86	71
Personen, die an einem Gespräch teilnahmen	93	106	113	99

QUARTIERTREFF LINDENHOF

	2024	2023	2022	2021
Total Besuche des Quartiertreffs	6'239	8'373	6'032	2'873
• davon Besuche eines offenen Begegnungsangebots	1'288	2'477	1'110	573
• davon Besuche eines offenen Beratungs-/Bildungsangebots	3'556	3'143	3'251	1'477
• davon Besuche eines offenen Bewegungsangebots	199	1'816	511	445
• davon Besuche einer privaten / geschlossenen Veranstaltung	1'196	937	1'160	378
Anzahl Vermietungen für private / geschlossene Veranstaltungen	54	45	68	11

FACHSTELLE KULTUR

Kulturkommission	2024	2023	2022	2021
Anzahl Sitzungen	4	4	4	4

Gesuche Förderbeiträge für kulturelle Projekte	2024	2023	2022	2021
Total der Gesuche	28	34	27	26
• davon genehmigt	12	14	13	11

Förderbeiträge nach Sparten (in Fr.)	2024	2023	2022	2021
Total der Förderbeiträge	6'600	6'700	6'500	6'700
• davon Theater, Tanz, Kleinkunst	1'000	1'200	2'450	1'500
• davon Musik	3'900	3'500	2'050	3'200
• davon Bildende Kunst	1'000	1'300	1'000	1'000
• davon Film	0	0	500	0
• davon Diverses (Geschichte, Literatur, Architektur etc.)	700	700	500	0

Jahresbeiträge (in Fr.)	2024	2023	2022	2021
Total der Jahresbeiträge	1'134'544	1'037'050	1'029'700	1'089'500
• Theater, Tanz	307'300	306'800	306'800	319'800
• Musik (ohne Miete Gare de Lion)	146'000	141'000	141'000	153'000
• Bibliothek, Ludothek	622'294	530'300	585'200	549'200
• Bildende Kunst, Ausstellungen (ohne Miete Kunsthalle)	24'000	24'000	24'000	18'000
• Film	15'500	15'500	16'000	16'000
• Diverses (Geschichte, Literatur, Architektur etc.)	19'450	19'450	19'450	19'300
Preisverleihungen	13'000	11'000	11'000	10'000
SKK-Auslandatelier	0	4'500	0	4'500
Bick Atelier	4'035	3'900	4'200	4'200



h

«Mis WIL»

STADTBIBLIOTHEK

Eingeschriebene Benutzende	2024	2023	2022	2021
Total	2'819	2'953	2'801	2'766
• Schülerinnen / Schüler und Jugendliche	1'833	1'941	1'801	1'761
• Erwachsene	986	1'012	1'000	1'005
Stadt Wil	2'014	2'121	1'973	1'977
• Schülerinnen / Schüler und Jugendliche	1'361	1'443	1'318	1'308
• Erwachsene	653	678	655	669
Region	805	832	828	789
• Jugendliche	472	498	483	453
• Erwachsene	333	334	345	336
Neue Benutzende total (Erwachsene)	189	161	153	156
• Stadt	99	100	83	86
• Region	90	61	70	70
Jahresbeiträge Benutzende (in Fr.)	39'220	40'540	45'560	42'420

Medienausleihe	2024	2023	2022	2021
Total	85'644	93'546	114'056	111'588

Medienbestand	2024	2023	2022	2021
Total	26'582	27'171	26'525	25'943

Veranstaltungen, Führungen, Kurse und Schulungen	2024	2023
Total	122	108
Anzahl Teilnehmende	2'837	1'897
Gesamtkosten (in Fr.)	16'705	14'645

STADTFONDS

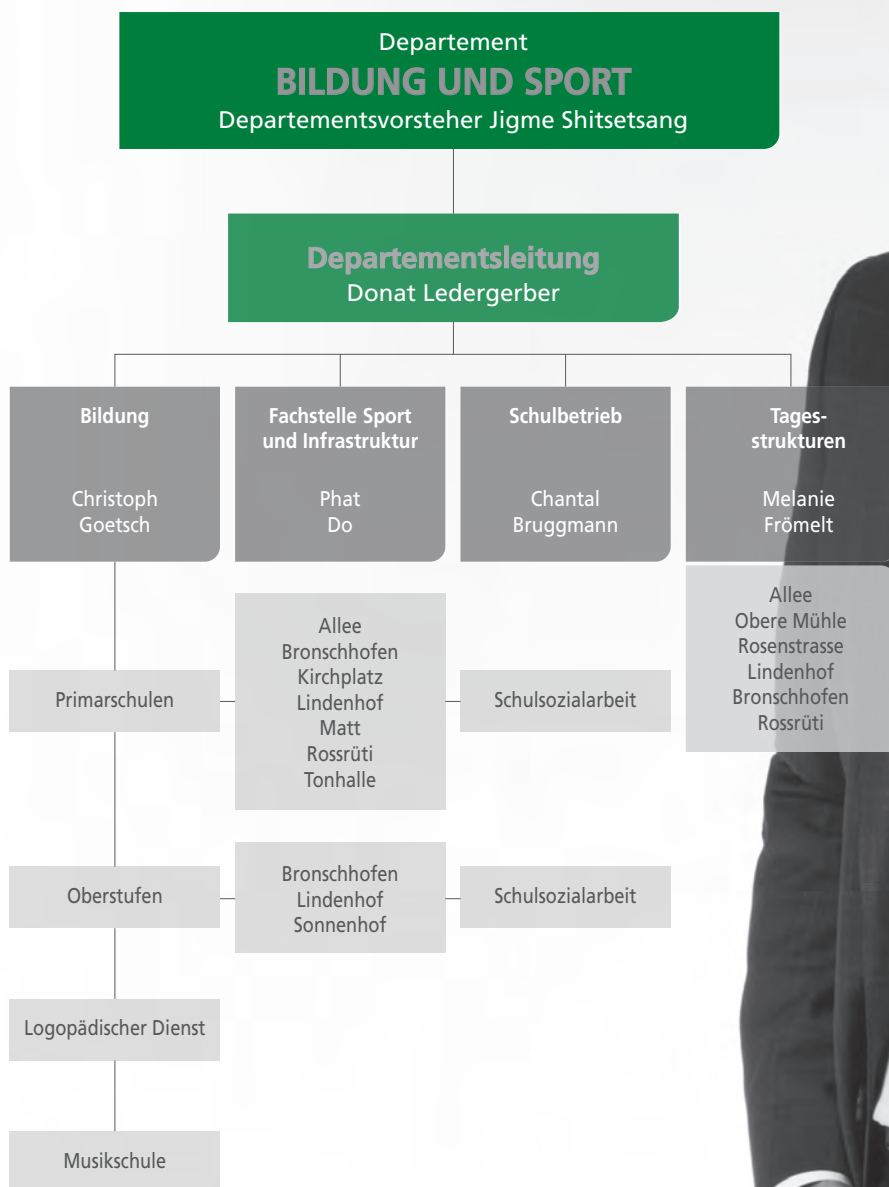
Unterstützte Projekte 2024	in Fr.
Viva Wil (Strassenspektakel)	45'000
Street Art	50'000
Shopping Days (Parkierung)	50'000
Projekt Stadtoasen	8'600
Kreative Wiler Seniorinnen und Senioren	2'000



Jigme Shitsetsang
Stadtrat seit 2021
FDP

Bildung und Sport

46 |



per 31.12.2024

ORGANISATION
**Bildung
und Sport**

Einleitung

Das Departement Bildung und Sport hat im Berichtsjahr bedeutsame Fortschritte in verschiedenen Bereichen wie der Neuorganisation der Kleinklassen, der Erweiterung der Tagesstrukturen und der Verbesserung der Schulinfrastruktur erzielt. Thema waren zudem Elterntaxis, die Zusammenarbeit mit der Stiftung Schule St.Katharina sowie neue Sportangebote.

Kleinklassen

Ab dem Schuljahr 2024/25 sind die Kleinklassen neu auf alle drei Oberstufenstandorte verteilt, mit jeweils einer Kleinklasse pro Standort. Zuvor wurden alle drei Oberstufen-Kleinklassen am Standort Lindenhof geführt. Der Start sowie die Integration der Kleinklassen

Der Start sowie die Integration der Kleinklassen an den verschiedenen Oberstufen ist gut gelungen und wurde sehr positiv aufgenommen.

an den verschiedenen Oberstufen ist gut gelungen und wurde sehr positiv aufgenommen. Dies fördert die Durchlässigkeit zwischen den Schultypen, eine engere Vernetzung der Lehrpersonen und ermöglicht die Integration der Kleinklassen an sämtlichen Oberstufen.

Tagesstruktur

Die Schulträger im Kanton St.Gallen sind ab August 2024 verpflichtet, für die Schülerinnen und Schüler in Kindergarten und Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Das Angebot ist bei entsprechendem Bedarf von Montag bis Freitag zwischen 7 und 18 Uhr während der Schulwochen sowie während mindestens acht Wochen der Schulferien zur Verfügung zu stellen. Mit dieser neuen Gesetzgebung wurde ein weiterer Ausbau des bereits bewährten Angebots in Wil nötig. In Rossrüti wird ab dem Schuljahr 2024/25 die im Jahr 2022 erworbene Liegenschaft Konstanzerstrasse 27 für den Betrieb der Tagesstruktur genutzt. Angesichts der grossen Nachfrage wurde die Tagesstruktur Lindenhof mit zusätzlichen Räumlichkeiten auf dem Zeughausareal erweitert. Im Departement Bildung und Sport wurden aufgrund des Ausbaus der Tagesstruktur zusätzliche Stellenprozente für die Betreuung in den Tagesstrukturen geschaffen.

Schulraum

Ab dem Schuljahr 2024/25 wurde aufgrund der angestiegenen Kinderzahl ein vierter Kindergarten in der Schuleinheit Kirchplatz in Betrieb genommen. Dieser wurde vorläufig an der Unteren Hofbergstrasse 7 untergebracht. Um der langfristigen Entwicklung gerecht zu werden, ist ein zweiter Kindergarten am Standort Städeli notwendig. Der bestehende Holzständerbau des Kindergartens Städeli aus 1992 benötigt umfangreiche Sanierungsarbeiten, weshalb ein Neubau eines Doppelkindergartens geplant ist. Der Stadtrat hat das Projekt «Räuber und Poli» zur Weiterbearbeitung ausgewählt.

Auch die Schuleinheit Matt benötigt dringend zusätzlichen Raum für Kindergarten und Tagesstruktur. Die bestehende Liegenschaft der Tagesstruktur ist sanierungsbedürftig und deckt die Raumbedürfnisse nicht mehr ab. Seit dem Schuljahr 2023/24 wird ein zusätzlicher Kindergarten in einem Containerprovisorium betrieben. Für das Schuljahr 2026/27 wird zudem ein zusätzlicher Bedarf an Klassenzimmern erwartet. Der Stadtrat hat beschlossen, diesen Bedarf mit einem Neubau eines Doppelkindergartens und einer Tagesstruktur zu decken. Der neue Doppelkindergarten ersetzt das Provisorium und bietet Platz für den bestehenden Kindergarten im Schulhaus. Mit diesem Umzug erhält die Schule Raum für eine zusätzliche Klasse. Ein Projektwettbewerb mit 55 Einreichungen führte zur Auswahl des Projekts «Ab durch die Hecke», welches nun weiterverfolgt wird.

Elterntaxis

In der Stadt Wil sind Elterntaxis immer wieder eine Herausforderung. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, wurde im Jahr 2021 die Schulwegkampagne «Ich kann das! Ich gehe zu Fuss!» für den Kindergarten ins Leben gerufen. Der Schulweg bietet Kindern eine wichtige Gelegenheit, Verkehrskompetenzen zu erlangen und sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Zudem stärkt das Bewältigen des Schulwegs zu Fuss die Selbstständigkeit der Kinder und bietet Raum für ausserschulische Begegnungen und Erfahrungen. Auch im Jahr 2024 blieb diese Thematik ein zentrales Anliegen, weshalb die Kampagne weitergeführt wurde.

Stiftung Schule St. Katharina

Mit einem Rückweisungsantrag hatte das Stadtparlament den Stadtrat am 29. August 2019 beauftragt, mit dem Stiftungsrat der Schule St. Katharina eine Einigung über die Beschulung der Oberstufenschülerinnen und -schüler zu erzielen. Die Verhandlungsdelegationen der Stadt und der Stiftung erarbeiteten daraufhin einen neuen Vertrag. Dieser sah vor, dass ab dem Schuljahr 2026/27 erstmals auch Mädchen der Realstufe die Schule St. Katharina besuchen würden. Gleichzeitig sollte die Anzahl der Sekundarschulmädchen reduziert werden. Ab dem Schuljahr 2029/30 hätte die Knabenoberstufe mit Sekundar- und Realknaben gestartet. Das Stadtparlament lehnte den neuen Schulvertrag an seiner Sitzung vom 7. November 2024 ab.

Zeitgleich war bis Ende 2024 ein Bundesgerichtsentscheid aufgrund einer Beschwerde noch ausstehend. Am Freitag, 17. Januar 2025, entschied das Bundesgericht in einer öffentlichen Beratung, dass der aktuelle Betrieb der von der Stiftung Schule St. Katharina geführten Mädchensekundarschule nicht verfassungskonform ist. Die Stadt Wil wird das Urteil nach Vorliegen der schriftlichen Begründung vertieft analysieren und das Gespräch mit der Stiftung Schule St. Katharina suchen. Der Stadtrat setzt sich für einen geordneten Übergang ein, bei dem das Wohl der Schülerinnen im Zentrum steht.

Sportangebote

Die Stadt Wil nahm 2024 erstmals am Coop Gemeindeduell teil und erreichte in der Kategorie D mit rund 485'800 Bewegungsminuten den zweiten Platz. Im Rahmen von Active City Wil fanden nach den Sommerferien während vier Wochen beim Stadtweier 32 kostenlose Outdoor-Kurse in neun Sportarten statt. Gesamthaft wurden rund 800 Teilnahmen verzeichnet. Bei der 15. Ausgabe der Jugend Games nahmen 253 Kinder und Jugendliche teil. Rund 30 verschiedene Sportarten konnten erkundet werden, darunter auch neue Angebote wie American Flag Football und Rock'n'Roll-Tanz. Im Oktober 2024 startete auch wieder das Sport- und Freizeitangebot sport4kids. Die Kids können dabei neue Sportarten kennenlernen – ohne eine zwingende Mitgliedschaft in einem Sportverein. Dieses Angebot findet von den Herbstferien 2024 bis zu den Frühlingsferien 2025 statt. Mit dem Projekt OSSO (Offene Sporthallen am Sonntag) kann während dem Winter der Bewegungsdrang ausgelebt werden. Die Kindergarten- und Primarschulkinder konnten in der Turnhalle Klosterweg Bewegungslandschaften erkunden oder bei Teamspielen aktiv werden. An den beiden Sonntagen im November wurde mit 167 Kindern ein neuer Teilnahmerecord verzeichnet. Im Dezember fand der Seilspring-Wettbewerb «Let's Jump» statt und rund 130 Schülerinnen und Schüler wetteiferten um den Titel «Jampion 2024».

VOLKSSCHULE

Kindergarten	2024	2023	2022	2021
Abteilungen	29	28	27	26
Schülerinnen / Schüler	502	499	460	479

Primarstufe

Klassen	72	74	72	70
Schülerinnen / Schüler	1'374	1'434	1'404	1'361

Oberstufe

Realklassen OS Sonnenhof	3	4	4	4
Realklassen OS Lindenhof	6	5	5	5
Realklassen OS Bronschhofen	6	5	4	3
Sportklassen OS Lindenhof (Real/Sek)	3	3	3	3
Sekundarklassen OS Sonnenhof	6	5	5	5
Sekundarklassen OS Lindenhof	4	3	3	3
Sekundarklassen OS Bronschhofen	4	4	4	4
Schülerinnen / Schüler	552	525	505	473

Kleinklassen

Klassen	5	5	5	4
Schülerinnen / Schüler	57	45	47	39

Eingliederungsklassen für Fremdsprachige

Klassen	4	3	2	2
Schülerinnen / Schüler	42	45	36	22
Total Schülerinnen / Schüler	2'527	2'548	2'452	2'374

Weitere Schulen

	2024	2023	2022	2021
Schülerinnen / Schüler in Sonderschulen und Heimen	85	82	87	78
Schülerinnen / Schüler in auswärtigen öffentlichen Schulen	9	11	15	10
Schülerinnen / Schüler im Untergymnasium	4	1	1	3
Schülerinnen / Schüler in der Kantonsschule (3. OS-Jahr)	29	28	33	33

Schülerinnen / Schüler in Privatschulen

	2024	2023	2022	2021
Mädchensekundarschule St. Katharina, Klosterweg 13, Wil	146	134	130	134
Schule Dominik Savio, St. Gallerstrasse 65, Wil	10 (35*)	39	46	43
Rudolf Steiner Schule, Säntisstrasse 31, Wil	2	3	0	0
KiTs Wil, Industriestrasse 4, Bronschhofen	10	12	8	10
verschiedene Privatschulen, Internate	20	13	25	23
Gesamttotal schulpflichtige Schülerinnen / Schüler	2'877	2'871	2'797	2'708

* 35 Schülerinnen und Schüler mit Wochenaufenthalt Wil

Soziokulturelle Entwicklung öffentliche Schulen

	2024	2023	2022	2021
Nationalität (in%)				
• Schweiz	61	60	61	62
• andere	39	40	39	38
Anteil Fremdsprachige (in%)	56	56	55	53

LEHRPERSONEN SCHOULEN DER STADT WIL

	2024	2023	2022	2021
Anzahl Lehrpersonen	407	381	364	363
Anzahl Stellenprozente total	25'211	23'533	22'953	22'555

MUSIKSCHULE

Anzahl Schülerinnen / Schüler	2024	2023	2022	2021
Gruppenunterricht	588	638	694	706
• Grundkurse	437	441	472	468
• Instrumentalunterricht	4	12	20	27
• Glockenspiel	0	7	3	4
• Djembé-Gruppenunterricht	0	0	2	4
• Ronda Redonda	8	8	11	9
• Ensembles	139	170	186	194
Einzelunterricht	377	379	435	493
Total Schülerinnen / Schüler inkl. Doppelbelegungen	965	1'011	1'094	1'136
Total Schülerinnen / Schüler abzüglich Doppelbelegungen	884	934	999	1'025
erteilte Unterrichtsstunden pro Woche	267	277	317	327
Lehrpersonen	29	32	34	35

Statistiken

EINLEITUNG

Bildung
und Sport

51



« Dis WIL »

KLASSENPLANUNG

Kindergarten – Anzahl Klassen	2024/25	2023/24	2022/23
PS Allee	4	4	4
PS Kirchplatz	4	3	3
PS Tonhalle	2	2	2
PS Matt	4	4	3
PS Lindenhof	9	9	9
PS Bronschhofen	4	4	4
PS Rossrüti	2	2	2
Total	29	28	27

Primarschule – Anzahl Klassen	2024/25	2023/24	2022/23
PS Allee	9	9	9
PS Kirchplatz	9	9	9
PS Tonhalle	6	6	6
PS Matt	10	10	9
PS Lindenhof	21	22	21
PS Bronschhofen	13	14	14
PS Rossrüti	4	4	4
Total	72	74	72

Oberstufe – Anzahl Klassen	2024/25	2023/24	2022/23
OS Sonnenhof	9	9	9
OS Lindenhof (inkl. Sportklassen)	14	12	11
OS Bronschhofen	10	9	8
Total	33	30	28

Kleinklassen – Anzahl Klassen	2024/25	2023/24	2022/23
Kleinklassen	5	5	5
Eingliederungsklassen	4	3	2
Total	9	8	7

TAGESSTRUKTUREN / MITTAGSTISCH OBERSTUFEN

Belegungsstatistik Tagesstrukturen Primarschulen (Ende 2024)

Zeit	Wochentage					Total Woche	Vorjahr
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
06.30 – 08.00 Uhr	31	29	21	25	18	124	123
11.40 – 13.30 Uhr	194	198	88	207	160	847	801
13.30 – 15.30 Uhr	56	65	68	46	65	300	254
15.30 – 18.00 Uhr	88	84	53	72	65	362	321

Belegungsstatistik Mittagstisch Oberstufen (Ende 2024)

Zeit	Wochentage					Total Woche	Vorjahr
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
11.40 – 12.30 Uhr	33	35	0	32	29	129	168

SPORTPROJEKTE

Anzahl teilnehmende Kinder	2024	2023	2022	2021
OSSO - Offene Sporthallen am Sonntag	265	233	156	0*
Jugend Games (Zwei-Jahres-Rhythmus)	253	–	281	–
Sport4Kids	115	89	146	146

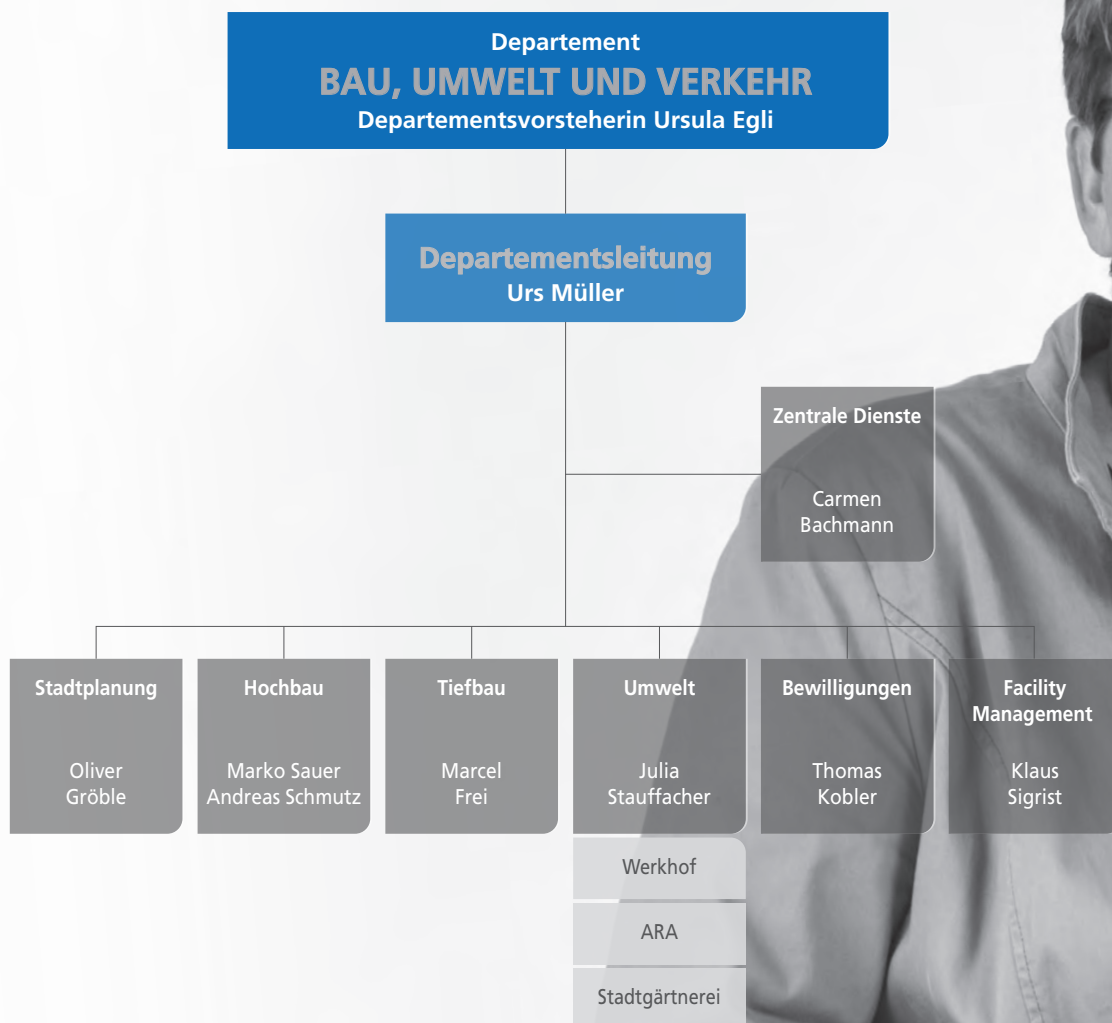
* Konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden.



Ursula Egli
Stadträtin von 2021 bis 2024
SVP

Bau, Umwelt und Verkehr

54 |



per 31.12.2024

ORGANISATION
**Bau, Umwelt
und Verkehr**

55

Einleitung

Rund 100 Beschlüsse des Stadtrats hat das Departement Bau, Umwelt und Verkehr (BUV) im Berichtsjahr vorbereitet. Dazu kamen etwa 40 weitere Geschäfte, an denen das BUV beteiligt war oder eine Einschätzung dazu abgeholt wurde. Zu verschiedenen Projekten wurden Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Zwei Bauprojekte aus dem BUV kamen an die Urne. Zu den täglichen Aufgaben des BUV zählen der Unterhalt der städtischen Infrastrukturen, Bearbeitung von Baubewilligungsgesuchen sowie Medienanfragen und Auskünfte zu Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern.

Ortsplanungsrevision/Stadtentwicklungskonzept

Die Stadt Wil hat den Ortsplanungsprozess weiter vorangetrieben, um den Lebensraum zukunftsorientiert zu gestalten. Als Grundlage dafür wird das Stadtentwicklungskonzept erarbeitet. Am 30. August 2024 fand die erste von drei Strategiekonferenzen mit Vertretungen aus Bevölkerung, Institutionen, Politik und Verwaltung statt. Die Ergebnisse dieses Anlasses, der nachträglich durchgeführten E-Mitwirkung und die Information des Parlaments führten zu einer weiteren Konkretisierung

der Planunterlagen. Ziel ist es, dass das Stadtentwicklungskonzept und der dazugehörige Richtplan im Jahr 2025 von Stadtrat und Parlament genehmigt werden.

Das BUV der Stadt Wil betreute Bau- und Infrastrukturprojekte, darunter Ortsplanung, Hochwasserschutz und Bahnhofsentwicklung. Der Werkhof-Neubau scheiterte an der Urne.

Planungen am Bahnhof

Am Bahnhof sind derzeit zahlreiche Projekte in der Entwicklungs- beziehungsweise Umsetzungsphase. Die Koordination dieser Projekte erfolgte hauptsächlich unter technischen und organisatorischen Aspekten, jedoch nicht im gestalterischen Zusammenhang. Deshalb wurde auf Initiative des BUV in einem Expertenworkshop-Verfahren mit allen relevanten Planenden nach Lösungen gesucht. Ergebnis ist ein Leitfaden zur städtebaulichen Einordnung des Bahnhofraums, der als Richtlinie und als Basis für die Aktualisierung des bestehenden Masterplans Zukunft Bahnhof Wil dient.

Hochbau-Projekte: Schulen und Neubau Werkhof

Im Rahmen der strategischen Schulraumplanung wurden zahlreiche Projekte weiterverfolgt, von denen drei hervorzuheben sind: die Tagesstrukturen an der Konstanzerstrasse 27, der provisorische Kindergarten an der Unteren Hofbergstrasse sowie der Wettbewerb für den Doppelkindergarten mit Tagesstrukturen im Matt. Das Projekt für einen neuen Werkhof wurde in engem Austausch mit den Nutzenden weiterentwickelt und dem Parlament vorgelegt. Dieses unterstützte das Projekt mit 39 Ja-Stimmen und nur einer Nein-Stimme. Die Stimmbevölkerung lehnte das Projekt an der Urne am 24. November 2024 jedoch mit 54,3 Prozent ab. Das weitere Vorgehen muss geprüft werden, denn die Probleme des Werkhofs und der Stadtgärtnerei bleiben bestehen.

Betriebsoptimierung im Facility Management

Im Hinblick auf eine bevorstehende Pensionierung in der Rayonleitung wurde eine Überprüfung der Organisationsstruktur der Abteilung Facility Management durchgeführt. Als

Resultat wurde die Auflösung eines Rayons sowie eine optimierte Aufteilung der Liegenschaften beschlossen. Ab dem Frühjahr 2025 können so Arbeiten stufengerechter ausgeführt, Fahrtwege reduziert und die Betreuung von Veranstaltungen an Randzeiten besser aufgeteilt werden. Ziel ist es, die Stellvertretungen in allen Bereichen sicherzustellen und die Aufgaben noch effizienter auszuführen.

Tiefbau-Projekte: Unterführung Hubstrasse und ZMB Netzergänzung Ost

Die Stadt Wil schafft mit Projekten wie dem Ersatzneubau der Unterführung Hubstrasse inklusive Fuss- und Velosteg sowie der Neugestaltung des Churfirstenparks optimale Voraussetzungen für ein attraktives Zentrum. Am 22. September 2024 stimmten 76,5 Prozent der Stimmberechtigten dem Baukredit von 12 Millionen Franken zu. Ende 2024 wurde das Projekt öffentlich aufgelegt.

Mit einer Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) werden mit dem Kanton für die Netzergänzung Ost («Grünaustrasse») der Bedarf, die Realisierbarkeit und die Auswirkungen betreffend Verkehr, Umwelt, Raumordnung und Kosten aufgezeigt. Nach diversen Vorarbeiten wurden anlässlich der ersten Begleitgruppensitzung im November mit Vertretenden aus der Politik, Interessengruppen und direktbetroffenen Grundeigentümern die Projektziele, die Gewichtung der Zielsysteme sowie die Variantenfelder besprochen. Ziel ist die Ermittlung einer bestmöglichen Variante.

Hochwasserschutzprojekte

Im Geschäftsjahr 2024 wurde intensiv daran gearbeitet, Lösungen für die Interessenkonflikte zu finden, die sich in den Verhandlungen akzentuierten, welche aufgrund der Einsprachen mit den betroffenen Parteien geführt wurden zu den Teilprojekten 1 (Krebsbach, Abschnitt Hugentobel bis Furtbach), 3 (Furtbach, Abschnitt Cherengärtli, Rossrüti), 4 (Maugwil, Seitenbach und Maugwilerbach) und 5 (Zentrum Bronschhofen, Maugwilerbach und Trungerbach). Zum Jahresende konnte das erste der vier Projekte (TP3) dem Kanton zur Bewilligung eingereicht werden, da alle Einsprachen aufgrund erfolgreicher Verhandlungen zurückgezogen wurden. Bei den übrigen Projekten wird weiterhin an allfälligen Einigungen gearbeitet. Das Teilprojekt 2 (Krebsbach, Konstanzerstrasse Richtung Weierwiese) wird in enger Koordination mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Konstanzerstrasse des Kantons umgesetzt. Es hat sich gezeigt, dass in diesem Bereich weitere Abklärungen notwendig sind, bevor das Projekt zur Vernehmlassung eingereicht werden kann. Das Teilprojekt 6 (Rückhaltbecken Weierwiese sowie Hofbergdamm) wurde für die öffentliche Auflage vorbereitet.

Stadtbildkommission

Seit über 50 Jahren verfügt die Stadt Wil über ein Gremium, das zur Erhaltung und Aufwertung des Stadtbilds beitragen und die städtebauliche, architektonische und freiräumliche Qualität sichern soll. Die Aufgabe der Stadtbildkommission besteht in der fachkundigen Begleitung der baulichen Entwicklung der Stadt Wil. Auch im Berichtsjahr umfasste ein Grossteil der behandelten Geschäfte Aufgaben des Ortsbildschutzes. Wie Teile der baulichen Struktur des Ortsbildes umgenutzt, ersetzt oder erweitert werden können, ist ein wichtiger Aspekt der Stadtplanung. Diskutiert wurden auch die stadträumlichen Auswirkungen aufgrund der Planungen am Bahnhof.

EINLEITUNG

Bau, Umwelt und Verkehr

HOCHBAU

Stadtsaal Saalbelegungen

	2024	2023	2022	2021
Total Veranstaltungen	144	171	194	134
Grosser Saal: Kommerzielle Veranstaltungen	20	17	18	6
Grosser Saal: Nicht-kommerzielle Veranstaltungen	53	54	73	40
Kleinsäle	71	100	103	88

TIEFBAU, VERKEHR

Strassen und Plätze

	2024	2023	2022	2021
Total Strassen und Wege (in m)	217'766	217'768	217'743	217'679
Total Plätze (in m²)	56'888	56'888	56'888	56'888

Ruhender Verkehr

	2024	2023	2022	2021
Total bewirtschaftete und markierte Parkplätze	2'628	2'630	2'630	2'633
Bewirtschaftete Parkplätze total	1'984	1'984	1'984	1'984
Markierte Parkplätze total	644	646	646	649
• blau	247	247	247	249
• weiss	327	329	329	330
• gelb	2	2	2	2
• bekieste Parkflächen	32	32	32	32
• Behinderten-Parkplätze	28	28	28	28
• Car-Parkplätze	8	8	8	8

Stadtbus*

	2024	2023	2022	2021
	KG in%	KG in%	KG in%	KG in%
Linie 701 Bahnhof-Neulanden	20.7	17.2	15.2	16.6
Linie 702 Rossrüti-Bahnhof-Wilen	30.4	33.8	31.5	38.8
Linie 703 Reuttistrasse-Bahnhof-Gruben	30.6	28.0	23.1	25.4
Linie 704 Bahnhof-Wilerwald	28.5	30.3	26.9	32.8
Linie 705 Bahnhof-Himmelrich	38.3	38.7	34.3	36.4
Linie 706 Bahnhof-Bronschhofen-Braunau	31.0	38.3	33.9	38.6

KG = Kostendeckungsgrad (prozentuales Verhältnis von Einnahmen zu Kosten) abgeltungsberechtigte Linien des Stadtbusnetzes.

* Die Einführung des Buskonzepts 2021 führt in den Statistiken teilweise zu deutlichen Unterschieden im Vergleich zu den vorherigen Jahren.

	2024	2023	2022	2021
Anzahl Kurskilometer	696'777	680'458	669'898	689'121
Jahresfahrleistung inkl. Beiwagen und Leerfahrten	727'714	711'258	700'645	722'639
Anzahl Kurse	175'564	173'254	173'607	172'928
Personenfrequenzen	1'402'200	1'449'335	1'306'909	1'155'931
Personenfrequenzen pro gefahrenem Kilometer	2.01	2.13	1.95	1.68
Personenfrequenzen pro gefahrenem Kurs	7.99	8.37	7.53	6.68

	2024		2023	
	%	Fr.	%	Fr.
Gesamtkosten Kanton St.Gallen	100	126'304'100	100	123'216'874
davon Gemeindeanteil (50% der Gesamtkosten)	49.76	62'849'515	50	61'608'437
Anteil Stadt Wil	6.27	3'942'432	6.29	3'873'030

Anzahl Personen nach Linien

	2024	2023	2022	2021
Linie 701 Bahnhof-Neulanden	165'950	161'983	150'951	139'150
Linie 702 Rossrüti-Bahnhof-Wilen	401'690	423'407	371'598	323'034
Linie 703 Reuttistrasse-Bahnhof-Gruben	387'870	400'563	358'532	313'739
Linie 704 Bahnhof-Wilerwald	139'220	138'594	134'578	125'336
Linie 705 Bahnhof-Himmelrich	172'090	182'188	161'171	141'694
Linie 706 Bahnhof-Bronschhofen-Braunau	135'110	142'600	130'079	112'978

Tarifvergünstigungen

	2024	2023	2022	2021
Abonnement Kinder und Jugendliche (Anzahl)	130	124	101	119
Mehrfahrtenkarte Kinder und Jugendliche (Karte à 6 Fahrten)	850	694	706	926
Vergünstigte Einzelbillette*	155'065	137'947	115'230	91'860
Vergünstigte Mehrfahrtenkarten*	7'762	8'973	8'102	7'910

* Diese Vergünstigung wird durch Wil, Rickenbach und Wilen finanziert.

SALÜ

	2024	2023	2022*
Anzahl Buchungen	12'996	12'726	5'976
Anzahl realisierte Fahrten (ohne Stornierungen und nicht ausgeführt)	10'910	11'248	5'168
Ausgangspunkt Bahnhof (in %)	77	83	87
Ausgangspunkt andernorts (in %)	23	17	13
Anzahl beförderte Passagiere	12'698	13'156	6'092

Ein- und Ausstiegsorte nach Wohngebieten

statistische Stadtteile, teilweise zusammengefasst (Anzahl Personen)

	2024	2023	2022*
Neulanden / St. Gallerstrasse	2'048	1'997	796
Hofberg / Oelberg / Letten	5'848	5'729	2'609
Westquartier / Zentrum / Altstadt / Psychiatrie	1'168	1'115	62
Lindenhof	705	600	262
Südquartier	158	168	37
Bronschhofen / Bildfeld / Maugwil	1'474	2'514	1'003
Rossrüti	611	83	32
Wilen bei Wil TG	920	928	454

* Statistik für Zeitraum 1.7.22-31.12.22

UMWELT

Kanalnetz (in m)

	2024	2023	2022	2021
Total Kanalnetz	87'527	87'527	87'184	87'184
Abwasserleitungen	84'832	84'489	84'489	84'327

Werkhof

Aufwand	2024		2023		2022		2021	
	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden
Total	100	42'621	100	43'743	100.0	43'715	100.0	44'406
Werkhof intern (Büro, Unterhalt, Gebäude, Geräte und Maschinen)	14.1	6'015	14.6	6'389	14.6	6'399	12.8	5'701
Allgemeine Verwaltung (Anlässe, Verwaltungsliegenschaften)	1.3	541	0.7	296	0.7	298	1.8	798
Kultur, Sport und Freizeit (Kultur, Parkanlagen, Spielplätze)	14.1	6'014	14.9	6'541	14.1	6'155	12.1	5'380
Verkehr (Unterhalt Strassen, Plätze, PP)	38.5	16'389	37.8	16'518	38.5	16'844	42.3	18'769
Umwelt / Raumordnung (Abfallbeseitigung, Kanalisation, Gewässer)	29.3	12'503	29.0	12'677	29.4	12'836	28.6	12'674
Volkswirtschaft (Markt, Gewerbe)	2.7	1'159	3.0	1'322	2.7	1'183	2.4	1'084

Stadtgärtnerei Aufwand	2024		2023		2022		2021	
	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden	in %	Stunden
Total	100	23'859	100	23'983	100.0	24'405	100.0	22'591
Stadtgärtnerei intern (Büro, Unterhalt Gebäude, Drittaufträge)	22.1	5'273	19.1	4'588	13.0	3'182	14.8	3'346
Pflanzenzucht / Produktion	25.4	6'060	22.2	5'329	22.4	5'457	30.5	6'894
Allgemeine Verwaltung (Anlässe)	0.6	151	0.6	135	1.5	362	1.5	330
Kultur, Sport und Freizeit (Kultur, Park- anlagen)	19.7	4'703	20.6	4'933	16.1	3'924	19.4	4'386
Umwelt / Raumordnung (Unterhalt Fried- hof, Grabunterhalt, Bestattung)	10.9	2'598	11.0	2'628	23.1	5'654	25.0	5'653
Finanzen und Steuern (Liegenschaften)	21	4'992	26	6'250	23.5	5'728	7.8	1'763
Diverses	0.3	82	0.5	120	0.4	98	1.0	219

Entsorgung	2024		2023		2022		2021	
	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E	t	kg/E
Total Hauskehricht- und Sonderabfuhr	8'012	323	7'829	318	7'969	331	8'229	343
Hauskehricht	4'547	183	4'426	180	4'463	186	4'520	188
Sonderabfuhr	3'465	140	3'403	138	3'506	145	3'709	155
Papier	911	37	953	39	1'045	44	1'087	45
Glas	743	*30	740	*30	774	*31	802	*33
Aluminium und Weissblech	45	*1.8	42	*1.7	48	*2.0	53	*2.2
Altmetall	20	*0.8	20	*0.8	19	*0.8	24	1
Biomüll	1'513	61	1'458	59	1'424	59	1'537	64
Altöl	11	0.44	12	0.5	12	0.5	12	0.5
Altkleider	180	7.3	136	5.5	141	5.9	149	6.2
Kunststoff	42	1.7	42	1.7	43	1.8	45	1.9

kg/E = in kg pro Einwohner/in
 * Gesamterfassung ZAB-Gebiet

BEWILLIGUNGEN

Bewilligungen	2024	2023	2022	2021
Total behandelte Geschäfte	315	443	419	371
Baukommission				
• Sitzungen	15	15	15	15
• behandelte Geschäfte	151	211	195	149
Abteilung Bewilligungen (Nachtrag IV BauR)				
• behandelte Geschäfte	164	232	224	222
Baubewilligungen	253	363	357	333
• Wohnbauten	13	15	17	10
• Wohn- und Geschäftshäuser	0	3	2	1
• Geschäftshäuser / Gewerbebauten	0	5	3	0
• diverse Bauten und Anlagen	20	37	29	23
• Umbauten / Ausbauten	94	124	110	115
• An-, Neben- und Kleinbauten	12	20	21	23
• Nutzungsänderung	12	5	6	18
• Umgebungsveränderung	11	17	20	22
• Farbkonzept / Materialkonzept	0	0	0	1
• Provisorien	1	3	4	0
• Reklamen	10	25	23	21
• Fällen von Bäumen	0	2	1	5
• Antennen / Parabolspiegel	5	2	4	1

• Wärmepumpen	44	72	79	43
• Solaranlagen	5	7	8	9
• Projektänderungen	22	25	24	36
• Bauermittlungen	0	0	1	0
• Abbrüche	4	1	5	1
• abgelehnte Baugesuche	5	7	1	4
Weitere Geschäfte	56	73	69	42
• Kanalisationen	31	43	47	31
• Verlängerungen von Baubewilligungen	2	3	1	1
• Wiedererwägungen	2	2	1	1
• diverse Verfügungen	19	24	18	8
• Behebung rechtswidriger Zustand / Androhung Ersatzvornahme	2	2	2	0
• Baueinstellungen	0	1	1	1
• Teilentscheid	0	0	0	0
Abgeschlossene Bauprojekte (Schlussabnahmen)	273	312	245	300
Investitionsvolumen bewilligter Projekte (in Mio. Fr.)	65	236	153	81
Meldepflichtige Solar-/Photovoltaikanlagen	146	140	178	112

Bauten mit Wohnungen	2024	2023	2022	2021
Bewilligte Bauten				
• Einfamilienhäuser (EFH)	2	11	13	6
• Mehrfamilienhäuser (MFH)	13	14	10	10
• Wohn- und Geschäftshäuser (WGH)	0	4	2	1
• Total Wohnungen in EFH, MFH und WGH	75	130	151	77
Erstellte Bauten				
• Einfamilienhäuser (EFH)	3	10	5	7
• Mehrfamilienhäuser (MFH)	6	13	1	3
• Wohn- und Geschäftshäuser (WGH)	0	1	0	0
• Total Wohnungen in EFH, MFH und WGH	19	140	9	22

Dauer der Behandlungsfristen	2024		2023		2022		2021	
	in %	Anzahl Gesuche	in %	Anzahl Gesuche	in %	Anzahl Gesuche	in %	Anzahl Gesuche
Total	100	262	100.0	353	100.0	350	100.0	324
• 1 bis 3 Wochen	29	76	16.7	59	14.9	52	21.6	70
• 4 bis 6 Wochen	32.8	86	31.7	112	32.9	115	38.3	124
• 7 bis 8 Wochen	20.6	54	24.4	86	26.9	94	24.7	80
• 9 Wochen und mehr	17.6	46	27.2	96	25.4	89	15.4	50

Rechtsmittelverfahren

Einsprachen, Rekurse	2024	2023	2022	2021
Verfahren mit Einsprachen Total	27	55	32	28
• davon vor Baubewilligung erledigt	4	8	6	8
• davon mit Baubewilligung entschieden	23	47	26	20
Weiterzug mit Rekurs an Kanton	14	23	16	17
• davon ohne Entscheid erledigt	11	12	4	8
• mit Entscheid erledigt	9	4	7	8
• zur Zeit noch pendent	14	20	17	12

Nichtionisierende Strahlen

Überprüfung von Mobilfunkanlagen bezüglich Sendeleistung

	2024	2023	2022	2021
Total kontrollierte Anlagen (Auszug aus BAKOM-Datenbank)	21	20	16	16

Keine Beanstandungen in den Berichtsjahren.

Baulicher Brandschutz

	2024	2023	2022	2021
Brandschutztechnische Bewilligungen	185	192	216	394
Brandschutzkontrollen	302	345	316	236
Brandschutztechnische Abnahmen	265	235	257	203
Routinekontrollen	15	18	9	12
Nachkontrollen und weitere Kontrollen	235	248	169	219

Baulicher Zivilschutz

Schutzraumbewilligungen

	2024	2023	2022	2021
Total	19	38	28	26
• Bewilligungen mit Baupflicht	1	3	1	1
• Bewilligungen mit Ersatzbeitragspflicht	5	21	21	16
• Aufhebungsgesuche	13	14	6	9
• Verwendung von Ersatzbeiträgen	0	0	0	0
Total bewilligte Schutzplätze	86	969	375	171
• mit Baupflicht	50	755	160	50
• mit Ersatzbeitragspflicht	30	214	215	121
• öffentliche Schutzplätze (Verwendung von Ersatzbeiträgen)	6	5	0	0
Aufgehobene Schutzplätze	641	914	38	231

Einhaltung Energievorschriften

Energienachweise

	2024	2023	2022	2021
Total eingegangene Energienachweise	67	86	110	63
• davon private Kontrolle	45	49	79	51
• davon durch Energiefachstelle kontrolliert	4	7	10	6
• davon Energienutzungs-Deklaration	18	30	12	4
• davon Minergiebauten	0	0	9	2
Total Energienachweise mit Nachweispflicht	49	56	86	59
• nach Einzelbauteilen	28	35	49	38
• nach Systemanforderungen	21	21	37	21

STADTBILDKOMMISSION

Sitzungen

Datum	Vorhaben	Thematik
22. Februar 2024	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Wil	Ortsbilschutz
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Rossrüti	Ortsbilschutz
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Wil	Ortsbilschutz
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet St.Gallen (Ersatzbehörde)	Ortsbilschutz
14. Mai 2024	Neubau in Kernzone Bronschhofen	Kernzone
	Neubau in Kernzone Wil	Kernzone
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Wil	Ortsbilschutz
16. Mai 2024	Neubau in Sondernutzungsplan (Material- und Farbkonzept)	Sondernutzungsplan
	Erarbeitung Sondernutzungsplan Rossrüti	Sondernutzungsplan
	Neubau in Kernzone Wil	Kernzone
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet St.Gallen (Ersatzbehörde)	Ortsbilschutz
04. Juli 2024	Neubau in Altstadtzone Wil	Ortsbilschutz/Altstadtzone
	Neubau in Kernzone Bronschhofen	Kernzone
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Wil	Ortsbilschutz
	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Rossrüti	Ortsbilschutz
19. September 2024	Neubau in Ortsbilschutzgebiet Wil	Ortsbilschutz
	Erarbeitung Sondernutzungsplan Rossrüti	Sondernutzungsplan
28. November 2024	Neubau in Altstadtzone Wil	Ortsbilschutz/Altstadtzone
	Neubau in Kernzone Bronschhofen	Kernzone
	Neubau in Kernzone Wil	Kernzone

Andreas Breitenmoser
Stadtrat seit 2021
Die Mitte

Versorgung und Energie

64 |



per 31.12.2024

ORGANISATION
Versorgung und Energie

65

Einleitung

Die TBW und die Fachstelle Energie engagieren sich für eine sichere und klimaschonende Energiezukunft. Durch innovative Projekte und Massnahmen wurde der Wandel zu einer CO₂-neutralen Energieversorgung vorangetrieben.

Aktive und umweltfreundliche Mobilität fördern

Wil als Modellstadt für nachhaltige Mobilität (MONAMO) setzt weiterhin auf vielfältige Massnahmen, um den Verkehr umweltfreundlicher zu gestalten. Am Workshop für nachhaltige Mobilität konnten mit Mobilitätsfachpersonen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung viele neue Ideen für die finale Phase des Programms MONAMO

Wil setzt auf Nachhaltigkeit: Mehr Solarenergie, Fernwärme und Elektromobilität, weniger Gas. Initiativen wie Carsharing und E-Bike-Aktionen fördern klimafreundliche Mobilität.

Wil entwickelt werden. Um das Interesse zur Fortbewegung mit dem E-Bike zu wecken, konnte die Bevölkerung an einer kostenlosen E-Bike-Ausfahrt teilnehmen. Auch der «VeloMorgen» im Schulhaus Lindenhof und die PEDALE Wil trugen zur Förderung des Radfahrens bei. Die Erweiterung des Carsharing-Angebots von Mobility sowie der Heimplieferdienst ViaVelo machten nachhaltige Mobilität in

der Stadt Wil auch im vergangenen Jahr komfortabler. Dank verschiedener Förderaktionen konnte der Heimplieferdienst seine Lieferungen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 40 Prozent auf monatlich bis zu 300 Lieferungen steigern. Um den Umstieg auf erneuerbare Energien im Verkehr noch attraktiver zu machen, hat die Fachstelle Energie zusammen mit den TBW, dem Departement BUV und der Dorfkorporation Bronschhofen (DKB) ein umfassendes Elektromobilitätskonzept verabschiedet. Dieses prognostiziert die Entwicklung der Elektromobilität auf dem Stadtgebiet bis 2050 und hält Massnahmen zur Förderung und Entwicklung der Ladeinfrastruktur fest.

Bewusstmachung für nachhaltiges Handeln

Mit dem spielerischen Ansatz der Marke Spiel Energie wurde die Bevölkerung zum Umdenken eingeladen. An der Energie-Trophy konnten die Besucherinnen und Besucher des Wiler Spielfests erfahren, dass Energie- und CO₂-Sparen einfach möglich ist und Spass machen kann. Auch der Solar-Butterfly, ein nur mit Solarenergie betriebener Wohnwagen, der auf dem Bahnhofplatz Halt auf seiner Weltreise machte, hat den Besucherinnen und Passanten gezeigt, dass der Wandel zu erneuerbaren Energien wichtig und möglich ist. Der 26. Wiler Solarcup an der Oberen Bahnhofstrasse bot mit einem spannenden Rennen zwischen selbstgebauten Mini-Solarmobilen ebenfalls eine Plattform, um die vielfältigen Möglichkeiten der Solarenergie zu präsentieren. Mit der Durchführung der 2. Wiler Company Challenge erarbeiteten Lernende aus Wiler Firmen verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte. Das Team der S. Müller Holzbau AG hat dabei mit seinem Mobilitätsprojekt für einen nachhaltigen Arbeitsweg nicht nur in Wil, sondern auch im nationalen Wettbewerb von myclimate den ersten Preis gewonnen. Wie bereits in den Vorjahren durften Kindergartenkinder im Rahmen der Schulweg-Kampagne «Ich kann das. Ich geh zu Fuss!» zum Abschluss die Globi Energieshow besuchen.

Energiewirtschaft im Wandel zu mehr Nachhaltigkeit

Im Jahr 2024 konnte die Solaroffensive erfolgreich fortgesetzt werden. Mit der Inbetriebnahme von zwei neuen Grossanlagen wurde die Solarstromproduktion in der Stadt Wil deutlich gesteigert. Im Zuge der Bürogebäudesanierung an der Werkstrasse 1 wurde eine Solaranlage mit 43 Kilowattpeak (kWp) in Betrieb genommen. Das Highlight stellte aber die Inbetriebnahme der Anlage bei der S. Müller Holzbau AG dar. Mit 926 kWp entspricht sie neu der grössten Solaranlagen in Wil und kann damit den Jahresstrombedarf von rund 170 Einfamilienhäusern decken. Bei der Planung und Umsetzung wurde nicht nur Wert auf die Ästhetik, sondern auch auf eine möglichst hohe Potenzialausschöpfung gelegt. Die Ausrichtung der Solarpanels wurde so konzipiert, dass auch in den Wintermonaten ausreichend Energie produziert wird. Mit der Beteiligung an der PV-Allianz des Kantons St.Gallen haben die TBW und die Stadt Wil auch auf kantonaler Ebene zugesichert, den Ausbau von Solarenergie voranzutreiben und bis 2035 mindestens 35 Prozent ihres Potenzials zu nutzen. Ende 2024 waren in der Stadt Wil Solaranlagen mit total 23.9 Megawattpeak installiert. Das entspricht dem Jahresbedarf von rund 4780 Einfamilienhäusern und einer Zunahme um 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Der Baubeginn des Fernwärmenetzes für die Stadt Wil erfolgte im Frühjahr 2024. Die ersten Rohre der Transferleitung wurden im Gebiet Stelz verlegt. Dafür wurde eine ohnehin anstehende Strassensanierung genutzt. Als erste öffentliche Institution hat die Thurvita AG einen Vertrag für den Anschluss an den Fernwärmeverbund unterzeichnet. Parallel dazu wurde der Ausstieg aus der Gasversorgung konkreter. Das Wiler Parlament hat der Gasnetzstrategie im Februar 2024 zugestimmt. Diese sieht vor, das Gasnetz im TBW-Versorgungsgebiet zwischen 2035 und 2050 schrittweise stillzulegen. Eine detaillierte Exit-Strategie wird in den nächsten Jahren erarbeitet. Unter «deineenergie-preisrechner.ch» können Kundinnen und Kunden abfragen, ab wann die Gaslieferung für ihre Liegenschaft voraussichtlich nicht mehr sichergestellt werden kann und welche alternative Wärmelösung (u.a. Fernwärme) empfohlen wird.

2024 wurden 190 Projekte, welche sowohl den Umstieg auf erneuerbare Energien als auch die Energieeffizienz fördern, mit total 1,2 Millionen Franken aus dem Energiefonds der Stadt Wil unterstützt.

EINLEITUNG

Versorgung und Energie

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Stromnetz	2024	2023	2022	2021
Elektrizitätsleitungen (in km)	407.6	405.7	404.3	399.5
Trafostationen: Hauptzentralen Einspeisungen Unterwerke	2	2	2	2
Quartier-Trafostationen	73	72	72	71
Zähler	13'109	12'975	12'884	12'808
Öffentliche Beleuchtung (Beleuchtungsstellen)	2'226	2'211	2'193	2'180
Stromumsatz Netz	2024	2023	2022	2021
Energieabgabe (in kWh)	109'692'618	110'988'888	117'075'764	121'027'610
• Haushalt und Kleingewerbe	39'685'922	39'884'392	40'502'126	42'419'908
• Gewerbe mit Leistung	7'002'909	6'736'495	6'837'408	7'018'153
• Wärmepumpen	7'279'012	6'611'797	6'236'837	7'084'837
• Industrie Niederspannung	31'545'330	26'830'835	31'016'158	31'289'168
• Industrie Mittelspannung	22'558'100	29'362'418	31'004'032	31'550'492
• Provisorische Anschlüsse	764'264	642'878	499'117	511'638
• Elektro-Tankstellen	107'940	100'456	105'628	188'443
• Strassenbeleuchtung	749'141	819'617	874'458	964'971
Verkauf Ökostrom / Naturstrom (in kWh)	63'760'623	63'473'942	63'635'664	66'978'920

GASVERSORGUNG

	2024	2023	2022	2021
Gesamtes Gasnetz (in km)	571.1	571.3	571.6	569.7
Anzahl Zähler	7'102	7'301	7'513	7'685
Total Gasverkauf	365'490'821	361'499'230	382'369'488	458'092'681
• Wil	150'369'940	146'872'258	152'422'111	180'692'260
• Aussengemeinden	215'120'881	214'626'972	229'947'377	277'400'421
Biogasverkauf als ökologischer Mehrwert (in Mio. kWh)	61'710'627	61'914'935	64'661'685	64'087'301

WASSERVERSORGUNG

	2024	2023	2022	2021
Wassernetz Leitungslänge (in km)	154.4	154.1	153.5	153.3
Anzahl Zähler	3'119	3'132	3'118	3'116
Wasserverkauf (in m³)	1'643'312	1'661'298	1'655'253	1'548'828
Wasserförderung (in m³)	2024	2023	2022	2021
Total Wasserförderung	1'696'290	1'775'743	1'809'943	1'685'368
Grundwasser	222'962	580'620	707'611	388'355
Quellfassungen	1'159'303	837'279	737'910	969'307
Fremdbezug	314'025	357'844	364'422	327'706

KOMMUNIKATIONSNETZ

Infrastruktur Kommunikationsnetz Wil	2024	2023	2022	2021
Verteilverstärker	1'507	1'542	1'551	1'561
Kabelleitungen (in km)	1'443	1'416	1'383	1'326
• Glasfaserkabel (in km)	966	935	897	839
• Koaxialkabel (in km)	477	481	486	487

Programmangebote	2024	2023	2022	2021
TV-Sender digitale Programmpalette	213	223	222	231
TV-Sender HDTV-Angebot	136	135	127	128
Radio-Sender digitale Programmpalette	132	132	130	129
Radio-Sender analoge Programmpalette	40	40	40	40

Thurcom (Kundenzahlen)	2024	2023	2022	2021
TV-Grundanschluss	29'348	30'794	33'080	34'847
• Anschluss direkt	12'975	13'469	14'069	14'328
• Anschluss via Partnernetze	16'373	17'325	19'011	20'519
Internet	17'381	17'420	17'836	18'277
Telefonie	9'967	10'542	10'862	11'145
Mobile	3'513	2'985	2'417	1'864
Pay-TV	1'453	1'603	1'874	2'641
Thurcom TV 4.0 – IPTV	5'697	5'148	4'919	3'713

ENERGIEFÖRDERUNG

Energieförderung (Energiefonds)	2024	2023	2022	2021
Total eingegangene Energiefördergesuche	190	248	311	274
• Beiträge zugesichert (in Fr.)	1'208'406	1'224'288	2'091'330	1'432'744
• Beiträge ausbezahlt (in Fr.)	1'789'058	1'112'888	942'040	833'715

Erfolgskontrolle Förderprogramm Wil 2024

Zugesicherte Beiträge vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Massnahmen	Förderbeiträge Wil (in Fr.)	Anzahl Objekte	Leistung alle Objekte	Fossile Energie ersetzt in MWh/a	Strom ersetzt in MWh/a	Reduktion CO ₂ t / Jahr
Minergie-P bei Neubauten	0	0	0 m2	0		0
Erneuerung Gebäudehülle	81'280	15	194'800 Fr.	331		68.2
Wärmepumpen	90'881	41	458 kW	779		186.9
Photovoltaikanlagen	1'028'192	128	4909 kWp		4'909	
Cargo-Bike mit elektrischer Tretunterstützung	8'053	6				
Velo-Grossanhänger mit integrierten Bremsen	0	0				
Total pro Jahr	1'208'406	190		1'110	4'909	255.0
Total über Lebensdauer (20 Jahre)				22'195	98'180	5'100.9

Dario Sulzer
Stadtrat von 2013 bis 2024
SP

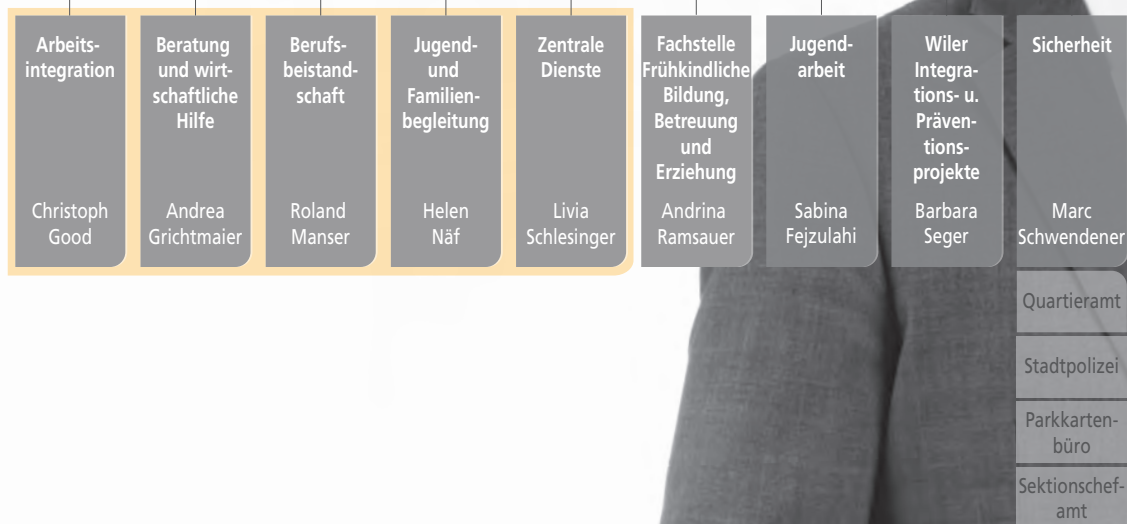
Gesellschaft und Sicherheit

70

Departement
GESELLSCHAFT UND SICHERHEIT
Departementsvorsteher Dario Sulzer

Departementsleitung
Marc Bilger

Soziale Dienste



per 31.12.2024

ORGANISATION
**Gesellschaft
und
Sicherheit**

Einleitung

Entwicklung der freiwilligen Sozialberatung und der Jugend- und Familienbegleitung, Senkung der Falllast in der Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz, Ressourcen für die Bewirtschaftung der Pflegerestkostenfinanzierung und ein Familienzentrum: Wegweisende politische Entscheidungen haben die Arbeit des Departements Gesellschaft und Sicherheit im Jahr 2024 geprägt.

Kinder und Familie

Das Departement Gesellschaft und Sicherheit stärkte 2024 Familien, Sozialberatung und öffentliche Sicherheit. Wichtige Themen waren ein Familienzentrum, mehr Unterstützung für Jugend und Pflege sowie ein Patrouillendienst.

Dass rund 75 Prozent aller Kinder im letzten Jahr vor Kindergartenentritt eine Spielgruppe besuchen, hat positive Effekte auf den Kindergarten. Mit dem Entscheid des Parlaments wird es möglich sein, Spielgruppenbesuche weiter zu fördern und ab dem Schuljahr 2025/2026 noch stärker beziehungsweise unter gewissen Bedingungen vollumfänglich zu subventionieren. Mit dem Entscheid, dass in Wil an der St. Peterstrasse ein Familienzentrum aufgebaut werden soll, hat die

Politik bekräftigt, dass das Thema Kinder und Familien wichtig ist. Die Vorbereitungen für den Aufbau des Familienzentrums haben begonnen, die Eröffnung ist für die zweite Hälfte 2025 geplant.

Die Jugend- und Familienbegleitung führte im vergangenen Jahr erneut mehr Fälle als in den Jahren zuvor. Dabei zeigte sich, dass es für Gemeinden effizienter und kostengünstiger ist, wenn die Begleitungen nicht durch Drittorganisationen angeboten werden. Dieser Erkenntnis hat die Politik Rechnung getragen und einem Ausbau zugestimmt. Künftig können mehr Familien durch die städtische Jugend- und Familienbegleitung betreut werden und es muss weniger auf Drittdienstleister abgestützt werden.

Dass die Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutz steigen und die Fälle zunehmend komplexer werden, ist in Fachkreisen längst bekannt. Mit dem Entscheid des Parlaments, zusätzliche personelle Ressourcen zu gewähren, war es nun möglich, erste Entwicklungsschritte gemäss der Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) umzusetzen. Neben dem Ausbau der Jugend- und Familienbegleitung konnte auch mit dem Ausbau der freiwilligen Sozialberatung begonnen werden. Zusammen mit den zusätzlichen Ressourcen in der Mandatsführung und in der Administration tragen diese Massnahmen dazu bei, die steigende Fallbelastung zu bremsen.

Alter

Mit Kosten von insgesamt gegen 10 Millionen Franken hat sich die Finanzierung der Restkosten für ambulante und stationäre Pflegedienstleistungen zum grössten Ausgabenposten im Departement Gesellschaft und Sicherheit entwickelt. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Kosten in diesem Bereich weiter ansteigen werden. Zudem stellen sich vermehrt Fragen bezüglich finanzieller Zuständigkeiten. Das Parlament hat mit Blick auf die Gesamtentwicklung befristet personelle Ressourcen für die Bewirtschaftung und Kontrolle der Pflegerestkostenfinanzierung bewilligt.

Soziales, Notwohnen und Arbeitsintegration

Nach wie vor sind rund 180 Ukrainerinnen und Ukrainer der Stadt Wil zugeteilt. Weg- und Zuzüge haben sich beinahe ausgeglichen, leicht angestiegen ist die Zahl der Menschen aus anderen Ländern. Insgesamt hat die Anzahl der Personen, die die Stadt Wil gemäss Verteilschlüssel aufnehmen musste, auf hohem Niveau stagniert. Die Unterbringung und Betreuung dieser Menschen an über 30 verschiedenen Standorten war auch 2024 eine Herausforderung.

Deutlich mehr Klientinnen und Klienten als in den Vorjahren nutzten das Angebot der Kontakt- und Anlaufstelle der wipp. Die Entwicklungen im Suchtbereich, die grössere Städte seit einiger Zeit beobachten, sind immer mehr auch in Wil spürbar. Die Form des Konsums hat sich verändert und damit auch die Folgen für die Betroffenen: Die Wirkung der Substanzen tritt schneller ein und fällt heftiger aus. In grösseren Städten ist bereits teilweise die Bildung von offenen Szenen erkennbar. Im Auftrag der Stadt Wil betreiben die wipp an mehreren Standorten Unterbringungsmöglichkeiten für Obdachlose. Die Pflicht der Gemeinden, Menschen ohne Obdach eine Notunterkunft zur Verfügung stellen zu müssen, hat die Stadt Wil im vergangenen Jahr vor immer grössere Probleme gestellt: Geeigneten Wohnraum zu finden, ist sehr schwierig. Die Bewirtschaftung der Unterkünfte ist mit grossem Aufwand verbunden und für Obdachlose ist es in der Regel trotz Unterstützung kaum mehr möglich, eine eigene Unterkunft zu finden. Der Trend, dass immer mehr Menschen auf Notunterkünfte angewiesen sind, hat sich fortgesetzt.

Die in den beiden vergangenen Jahren umgesetzte Reorganisation der Arbeitsintegration hat sich bewährt. Die Abschaffung von Alleinfunktionen sorgt für eine höhere Durchlässigkeit, einen verbesserten Informationsfluss und ein verlässliches Stellvertretungssystem. Die Stärkung der Stellenvermittlung wirkt sich gewinnbringend auf die Zusammenarbeit mit Betrieben aus Wirtschaft und Gewerbe aus. Die Erfahrungen mit dem Programm BRUGG – «Arbeit gegen Geld» – sind durchwegs positiv.

Sicherheit

Ende 2023 hatte das Parlament den Stadtrat beauftragt, aufzuzeigen, wie es um die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil bestellt ist und wie ein Patrouillendienst zur objektiven und subjektiven Sicherheit beitragen kann. Mit externer fachlicher Unterstützung wurde die Situation analysiert und mittels Workshops wurden mit Involvierten Themen und Orte mit besonderem Handlungsbedarf lokalisiert. Gestützt auf die Erkenntnisse beantragt der Stadtrat dem Parlament den Aufbau eines Patrouillendienstes «Sicherheit-Intervention-Prävention» (SIP).

EINLEITUNG

Gesellschaft
und
Sicherheit

SOZIALE DIENSTE

	2024	2023	2022	2021
Total geführte Unterstützungsfälle	1'565	1'577	1'587	1470
Total unterstützte Personen	1'800	1'986	1'987	1910
davon Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	676	785	817	714
Anteil unterstützte Personen an Wiler Bevölkerung (in %)	7.26	8.05	8.16	7.92

ARBEITSINTEGRATION

BRUGG (Arbeitseinsatz vor Sozialhilfebezug)	2024	2023	2022	2021
Total Zuweisungen zu BRUGG	51	50	24	30
Anteil Zuweisungen an Sozialhilfe (in %)	33	34	16	21
Anzahl absolvierte BRUGG-Einsätze	50	39	19	25
Wiederanmeldungen zu Sozialhilfe nach BRUGG innert 2 Monaten	0	1	3	21
Total BRUGG-Absolventinnen und -Absolventen	50	39	19	25

Arbeitsintegration von Sozialhilfeklienten und Sozialhilfeklientinnen über 25 Jahre

Fallzahlen	2024	2023	2022	2021
Total geführte Fälle	137	98	62	64
Fallaufnahmen	78	58	27	20
Fallabschlüsse	40	34	22	28
Total Fälle (Stichtag 31.12.)	97	64	40	36

Gründe für Fallabschluss	2024	2023	2022	2021
Total Abschlüsse	40	34	22	28
• Aufnahme einer Erwerbsarbeit (Voll- oder Teilzeit)	16	19	14	22
• Arbeitslosentaggelder	5	1	2	2
• Gesundheitliche, psychosoziale Gründe	0	3	4	3
• andere Gründe	19	11	2	1

Beratungen, Integrationsmassnahmen	2024	2023	2022	2021
Potenzialabklärung	37	29	15	12
Integrationsprogramm	31	36	30	32
Praktika	11	7	4	8
Deutschkurse	4	0	4	11
Erwerbstätigkeit 1. Arbeitsmarkt	18	9	15	7

Betreuung und Begleitung junge Erwachsene (Coach junge Erwachsene)

Fallzahlen	2024	2023	2022	2021
Total geführte Fälle	9	27	28	29
Fallaufnahmen	4	5	9	9
Fallabschlüsse	6	21	5	8
Total Fälle (Stichtag 31.12.)	3	6	23	21

Gründe für Fallabschluss	2024	2023	2022	2021
Total Abschlüsse	6	21	5	8
• Aufnahme einer Erwerbsarbeit (Voll- oder Teilzeit)	2	2	1	4
• Beginn einer Ausbildung	0	1	0	0
• Arbeitslosentaggelder	1	1	0	0
• gesundheitliche, psychosoziale Gründe	0	0	1	0
• andere Gründe	3	17	3	4

Beratungen, Integrationsmassnahmen	2024	2023	2022	2021
Potenzialabklärung	2	6	5	6
Integrationsprogramm	8	10	10	23
Praktika	0	2	2	3
Deutschkurse	0	0	0	0
Erwerbstätigkeit 1. Arbeitsmarkt	1	3	3	4

Beschäftigungsprogramm	2024	2023	2022	2021
Total beschäftigte Personen im Lauf des Jahres	51	58	41	38
Beschäftigungsaufnahmen	21	28	16	12
Beschäftigungsabschlüsse	14	29	11	13
Total beschäftigte Personen (Stichtag 31.12.)	37	29	30	24

Einsätze nach Stunden	2024	2023	2022	2021
Total geleistete Stunden	7'339	7'910.8	9'372.5	8'933.0
• Interne Dienstleistungen für Arbeitsintegration	1'919	1'761.0	1'855.5	1'748.0
• Dienstleistungen für die Stadt Wil	3'232	3'380.5	4'207.5	2'831.5
• Externe Dienstleistungen	303.5	372.3	614.0	1'348.5
• Littering-Beseitigung	1'884.50	2'397.0	2'695.5	3'005.0

BERATUNG UND WIRTSCHAFTLICHE HILFE

Unterstützungskosten	2024	2023	2022	2021
Bruttoaufwand (in Fr.)	9'423'621	9'192'652	9'218'465	9'834'164
Nettoaufwand (in Fr.)	4'175'330	4'211'189	4'091'200	4'225'753
Nettoaufwand zum Bruttoaufwand (in %)	44.3	45.81	44.38	42.97
Nettoaufwand je Einwohnende (in Fr.)	168.4	170.80	167.95	175.25
Vergleichbarer Nettoaufwand*	4'305'798	4'832'293	4'769'919	5'043'174

* Der Nettoaufwand wurde zur besseren Vergleichbarkeit um diejenigen Faktoren bereinigt, die in gewissen Jahren dazugekommen oder weggefallen sind.

Fallzahlen*	2024	2023	2022	2021
Total geführte Unterstützungsfälle (inkl. KVG)	597	589	580	583
Total unterstützte Personen	968	975	976	964
Total Anmeldungen	153	146	150	142
Total Abmeldungen	149	146	141	150
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	448	443	439	433

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle	2024	2023	2022	2021
0 – 17	41	34	30	26
18 – 24	63	62	59	61
25 – 34	146	155	164	154
35 – 50	191	181	179	203
51 – 64	133	142	136	128
65 und älter	23	15	12	11

Falldauer der aktiven Fälle	2024	2023	2022	2021
bis 1 Jahr	94	92	105	108
1 bis 2 Jahre	70	81	59	75
2 bis 4 Jahre	93	81	86	85
länger als 4 Jahre	191	189	189	187

BERUFSBEISTANDSCHAFT

	2024	2023	2022	2021
Geführte Kindes- und Erwachsenenschutzfälle	462	447	448	442
Fallaufnahmen	82	72	59	69
Fallabschlüsse	36	59	73	53
Total aktive Fälle (Stichtag 31.12.) *	426	388	375	389

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle	2024	2023	2022	2021
0 – 17	142	163	172	177
18 – 24	26	27	34	26
25 – 34	49	44	39	32
35 – 50	70	65	63	63
51 – 64	93	83	82	87
65 und älter	82	65	59	57

PRIVATE BEISTÄNDINNEN UND BEISTÄNDE

	2024	2023	2022	2021
Anzahl aktive private Beiständinnen und Beistände	96	106	106	106
Erwachsenenschutzdossiers (Stichtag 31.12.) *	76	85	83	89

* Pro Person wird ein Dossier gezählt, auch wenn mehrere Massnahmen vorliegen.

JUGEND- UND FAMILIENBEGLEITUNG

	2024	2023	2022	2021
Total geführte Begleitungen	82	69	60	66
Anzahl Neuanmeldungen	39	33	26	40
Anzahl Abschlüsse	33	26	23	31
Total aktive Begleitungen (Stichtag 31.12.)	49	45	38	35

Alter der begleiteten Kinder	2024	2023	2022	2021
Vorschulalter	34	30	26	20
Kindergarten, Primarschulalter	86	55	55	63
Oberstufenschulalter	23	24	16	16
Jugendliche	16	11	13	17

Seit 2021 werden alle Kinder einer Familie aufgeführt, die begleitet wird.

Intensität der Begleitung	2024	2023	2022	2021
1 – 2 Besuche pro Monat	22	20	8	10
3 – 8 Besuche pro Monat	59	49	52	56

ASYL- UND FLÜCHTLINGSWESEN

	2024	2023	2022	2021
Netto-Kosten (-)/Netto-Ertrag (+) für Asylsuchende, VA Nothilfe*	+527'230	-546'906	+367'822	-271'567
Netto-Kosten (-)/Netto-Ertrag (+) (in Fr.) für Flüchtlinge*	+96'893	+404'273	-60'171	+37'003

* Die Personalkosten sind in den Netto-Kosten enthalten.

**Fallzahlen Asylwesen
(inkl. vorläufige Aufnahme und Nothilfe)***

	2024	2023	2022	2021
Total geführte Unterstützungsfälle	120	142	177	34
Total unterstützte Personen	192	239	296	53
Total Anmeldungen	21	29	148	7
Total Abmeldungen	36	45	63	5
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	83	98	114	29

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Fallzahlen Flüchtlinge*

	2024	2023	2022	2021
Total geführte Unterstützungsfälle	49	40	48	57
Total unterstützte Personen	117	90	112	106
Total Anmeldungen	17	12	14	21
Total Abmeldung	11	8	19	22
Total aktive Unterstützungsfälle (Stichtag 31.12.)	38	32	29	35

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

BERATENDE SOZIALHILFE (SOZIALBERATUNG)
Fallzahlen*

	2024	2023	2022	2021
Total geführte Fälle	155	175	167	172
Total Fallaufnahmen	68	92	64	67
Total Fallabschlüsse	70	88	84	60
Total aktive Fälle (Stichtag 31.12.)	85	87	83	129

* Die Fallzahlen werden per Stichtag 31.12. erfasst. Die Vorjahreszahlen können aufgrund von späteren Mutationen einzelne Abweichungen erfahren. Diese Abweichungen führen zu kleineren Differenzen im Vergleich der verschiedenen Jahre.

Altersstruktur der geführten Fälle

	2024	2023	2022	2021
0 – 17	1	1	0	0
18 – 24	9	16	12	13
25 – 34	30	38	38	33
35 – 50	79	81	79	91
51 – 64	35	38	35	31
65 und älter	1	1	3	4

ZENTRALE DIENSTE
Alimentenbevorschussung

	2024	2023	2022	2021
Anzahl geführte Fälle Alimentenbevorschussung*	92	113	103	109
Anzahl Kinder mit Alimentenbevorschussung	146	165	151	150
Nettoaufwand für Alimentenbevorschussung (in Fr.)	278'542	273'864	201'559	345'864
Anzahl zusätzliche Fälle Alimenteninkasso	51	30	28	39

* Die Fallzahlen wurden rückwirkend auf alle im jeweiligen Jahr geführten Fälle angepasst (nicht Stichtagszahl).

Elternschaftsbeiträge

	2024	2023	2022	2021
Anzahl geführte Fälle Elternschaftsbeiträge*	8	2	3	7
Nettoaufwand für Elternschaftsbeiträge (in Fr.)	27'543	6'697	7'192	12'091

* Die Fallzahlen wurden rückwirkend auf alle im jeweiligen Jahr geführten Fälle angepasst (nicht Stichtagszahl).

Rückerstattung Sozialhilfe

	2024	2023	2022	2021
Anzahl laufende Rückerstattungsfälle	1'312	1'369	1'282	1'286
Nettoertrag (in Fr.)	484'558	491'800	631'339	493'207

FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

	2024	2023	2022	2021
Anzahl vom Kanton bewilligte Kita-Plätze in Wil	112	112	112	112
Effektiv subventionierte Plätze	96.69	92.71	65.65	46.43
Anzahl subventionierter Betreuungsstunden durch Verein TF	17'030	19'744.00	16'925.70	10'263.75

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG UNTERTOGGENBURG-WIL-GOSSAU

	2024	2023	2022	2021
Anzahl Telefonberatungen*	319	240	279	343
Anzahl Hausbesuche*	271	240	200	146
Anzahl kurze und umfassende Beratungen*	367	431	374	375
Anzahl Geburten*	235	229	300	302
Anzahl Kurznachrichten/Beratungen per E-Mail*	54	66	47	51
Erw. Angebot (Babymassage, Chrabbelgrp., Kleingruppenberatung)**	406	418	89	–

* Zahlen vom Dezember Vorjahr bis November Berichtsjahr
 ** neues Angebot

JUGENDARBEIT

Jugendzentrum Obere Mühle	2024	2023	2022	2021
Total Besuche	1'468	1'382	1'341	1'456

Mädchentreff Obere Mühle	2024	2023	2022	2021
Total Besuche	272	251	185	178

Mobile Jugendarbeit	2024	2023	2022	2021
Anzahl Rundgänge	41	27	23	26
Anzahl Einsätze Informationsbus (inkl. Einsätze auf Pausenplätzen)	77	18	12	7

Testkäufe	2024	2023	2022	2021
Anzahl durchgeführte Testkäufe	0	12	0	14
• davon Testkäufe bestanden	0	8	–	10
• davon Testkäufe nicht bestanden	0	4	–	4

Ferienspass	2024	2023	2022	2021
Anzahl Angebote Ferienspass	34	32	28	36
Anzahl Buchungen Ferienspass	593	464	397	439

Projekte	2024	2023	2022	2021
Im Sozialraum	3	5	4	5
Pädagogisch	5	6	2	2
Soziokulturell	8	7	5	7

Frag? Klar!	2024	2023	2022	2021
Anzahl Beratungsgespräche mit Erwachsenen im Jugendzentrum	107	203	81	120
Anzahl Beratungsgespräche mit Jugendlichen im Jugendzentrum	483	1'029	753	1'179
Anzahl Gespräche mit Jugendlichen im Infobus	49	13	0	15
Anzahl Gespräche mit Jugendlichen über Chats	262	403	314	136

Checksmol	2024	2023	2022	2021
Anzahl Jugendliche Lernwerkstatt	11	6	19	12

THURVITA, PRO SENECTUTE

Beratungsstelle Thurvita	2024	2023	2022	2021
Total Beratungen	900	1'240	1'045	995
davon Aufnahme in stationäre Einrichtung	173	208	197	189

Altersstruktur der geführten Fälle	2024	2023	2022	2021
65 – 79	310	375	300	205
80 – 85	264	440	386	444
86 – 90	160	300	250	266
91 – 93	115	120	104	72
unter AHV-Alter	51	5	5	8

Beratungsschwerpunkte	2024	2023	2022	2021
Sozialrechtliche Abklärungen	115	150	135	117
Abklärungen über Angebotslandschaft Vertragsgemeinden	670	435	310	310
Wohnberatung	102	635	590	560
Patientenverfügungen / Vorsorgeaufträge	13	20	10	8

HILFE UND PFLEGE ZU HAUSE

KK-Pflichtleistungen aus Grundversicherung in Stunden	2024	2023	2022	2021
Abklärung SPITEX	4'390	3'587	3'145	2'528
Abklärung Pro Senectute	4	2	3	3
Behandlungspflege SPITEX	14'191	13'987	13'267	13'846
Grundpflege SPITEX	13'548	12'846	11'691	13'567
Grundpflege Pro Senectute	919	563	510	491
Akut- und Übergangspflege SPITEX	72	129	97	189

Nicht-Pflichtleistungen	2024	2023	2022	2021
Familienhilfe SPITEX (Stunden)	1'159	1'099	1'118	1'118
Hauswirtschaft / Wochenkehr SPITEX (Stunden)	6'287	6'257	5'923	5'923
Kundinnen / Kunden SPITEX	659	653	548	548
Hauswirtschaft Pro Senectute (Stunden)	15'875	16'318	16'265	16'265
Kundinnen / Kunden Pro Senectute	253	251	242	242

Mahlzeitendienst Thurvita	2024	2023	2022	2021
Verteilte Mahlzeiten Thurvita (Portionen)	16'898	16'373	16'662	17'743
Kundinnen / Kunden Thurvita	156	151	147	150

Sozialberatung Pro Senectute	2024	2023	2022	2021
Total Beratungen	373	312	329	329
Total Beratungsstunden	1'497	1'292	1'368	1'478

Altersstruktur der geführten Fälle	2024	2023	2022	2021
60 – 69	98	74	82	98
70 – 79	122	94	104	95
80 – 89	125	126	113	107
über 90	28	18	30	29

Beratungsschwerpunkte	2024	2023	2022	2021
Finanzen	561	425	423	386
Administrative Hilfe (Administrativer Dienst)	40	42	47	47
Gesundheit	68	46	30	34
Wohnen	62	43	57	46
Recht, Ombudsfunktion	56	41	32	29
Lebensgestaltung	9	14	1	10

WILER INTEGRATIONS- UND PRÄVENTIONSPROJEKTE (WIPP)

Kontakt- und Anlaufstelle Kaktus	2024	2023	2022	2021
Total Besuchende	8'311	7'002	5'873	6'154
• in Wil wohnhafte Personen	7'473	5'999	5'174	5'391
• Personen aus den Vertragsgemeinden	838	1'003	699	763
Tagesdurchschnitt	22.71	19.18	16.09	16.86
Total abgegebenes Injektionsmaterial	22'105	26'043	24'871	36'245
Tagesdurchschnitt	63	71	69	101
Total beteiligte Gemeinden	7	7	7	7

Einkommensverwaltung	2024	2023	2022	2021
Total geführte Einkommensverwaltungen	41	37	36	37

Notwohnen Stadt Wil	2024	2023	2022	2021
Niederschwelliges Wohnen), Anzahl Personen (Stichtag 31.12.)	8	7		
Anzahl Übernachtungen in Notunterkünften	3'163	2'885	–	–
Anzahl Personen in Notunterkünften	25	21	–	–
Anzahl Übernachtungen in Notschlafstellen	206	*26	146	69

* Aus baulichen Gründen konnten die Notbetten ab 1.5.2023 bis Ende Jahr nicht mehr genutzt werden.

Externe Wohnbegleitung	2024	2023	2022	2021
Total geführte Begleitungen	28	26	12	12
Anzahl Neuanmeldungen	5	17	5	1
Anzahl Abschlüsse	5	7	5	4
Total aktive Begleitungen (Stichtag 31.12.)	23	23	12	9

WOHNUNGEN

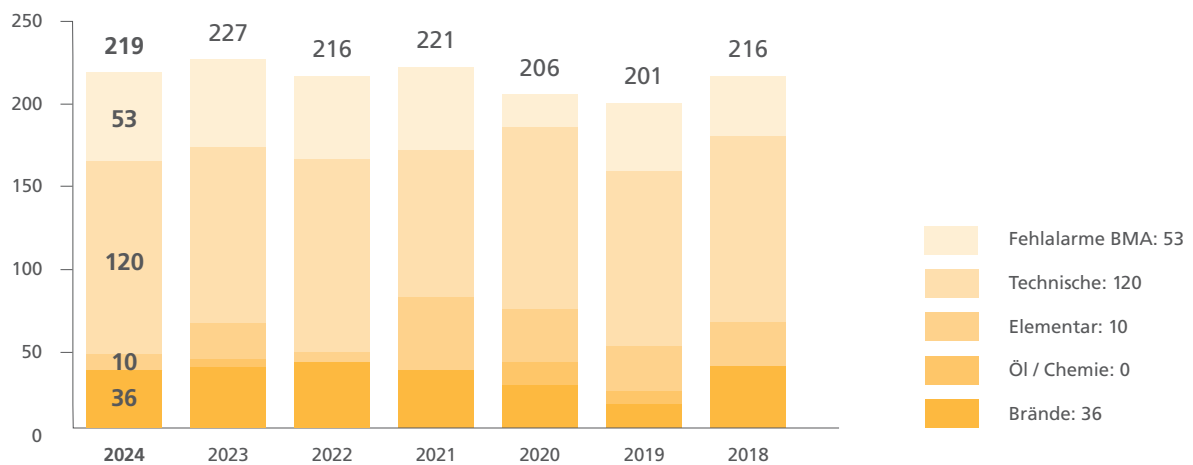
	2024	2023	2022	2021
Ersatzvornahmen angeordnet (Mietausweisungen)	14	21	13	11
Ersatzvornahmen durchgeführt (Mietausweisungen)	13	20	12	9
Gesamtwohnungsbestand per 31.12.*	12'227	12'159	12'023	11'990
Leerwohnungsbestand (Stichtag 1.6.)	188	314	316	297
Leerwohnungsbestand (in %)*	1.54	2.58	2.63	2.48
davon 1 – 1 ½-Zimmerwohnungen	11	22	26	24
davon 2 – 2 ½-Zimmerwohnungen	11	46	47	40
davon 3 – 3 ½-Zimmerwohnungen	59	77	106	112
davon 4 – 4 ½-Zimmerwohnungen	65	94	103	83
davon 5 – 5 ½-Zimmerwohnungen	30	43	23	28
davon 6-Zimmerwohnungen und grösser	12	32	11	10

* Daten des Bundesamtes für Statistik (BFS)

SUCHTBERATUNG REGION WIL

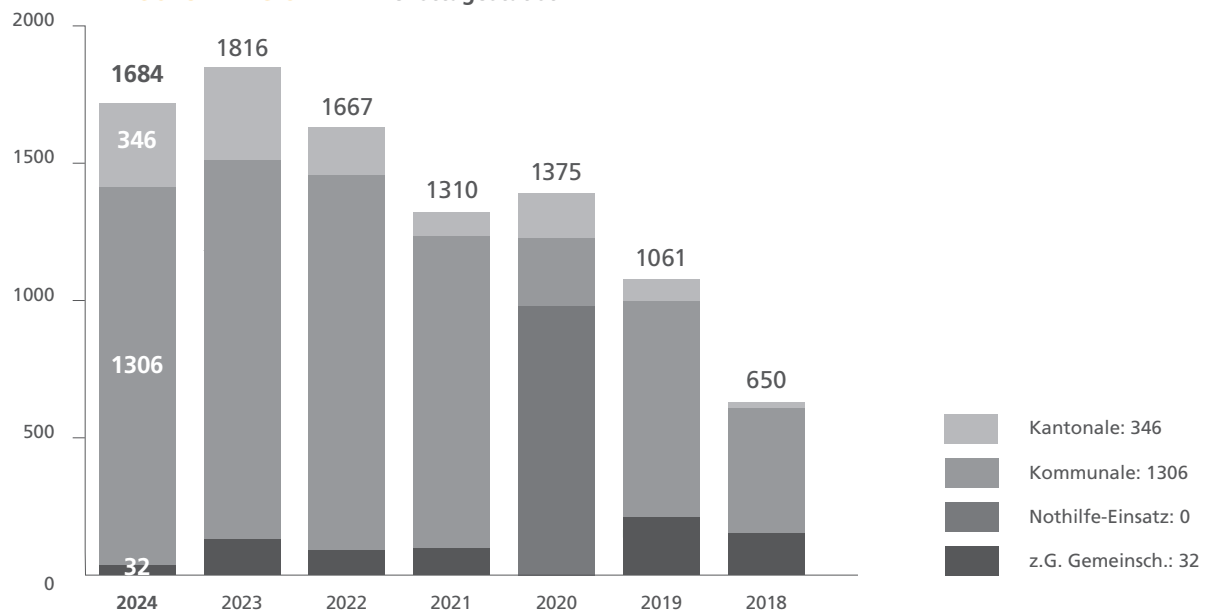
Leistungen regionale Fachstelle für Wil, Bronschhofen und Rossrüti	2024	2023	2022	2021
Total geführte Beratungen	171	188	168	155
davon Beratungen zu Konsum von illegalen Drogen	68	79	76	67
davon Beratungen zu Konsum von legalen Drogen	103	109	92	88
Neuanmeldungen	64	76	71	60
Abschlüsse	68	82	57	64
Total aktive Beratungen (Stichtag 31.12.)	96	100	106	92

FEUERWEHR REGION WIL Einsatzstatistik



Statistisch erfasste Daten (Notarzteinsatzfahrzeug)	2024	2023	2022	2021
Total Einsatzdauer (in Std.)	278	239	254	250
Durchschnittliche Einsatzdauer (in Min.)	72	63	70	68
Durchschnittliche Einsatzdauer pro Tag (in Min.)	46	39	42	41
Total Einsatzstunden der Feuerwehrangehörigen	3'751	3'235	3'797	3'507

ZIVILSCHUTZ REGION WIL Diensttagestatistik



POLIZEI

Wegweisungen und Fernhaltungen durch Polizei	2024	2023	2022	2021
Wegweisungen für 24 Stunden	73	54	49	104
Fernhaltungen für 30 Tage	14	16	5	10
Verzeigungen	14	19	2	3

Geschwindigkeitsmessungen der Kantonspolizei	2024	2023	2022	2021
Total Messungstage	66	110	119	148
• Radar (Messung aller vorbeifahrenden Fahrzeuge)	11	30	12	11
• Laser (gezielte Messung von schnell fahrenden Fahrzeugen)	12	19	–	–
• Semistationäre Messanlagen	43	61	107	137

Die Kontrollen auf der Autobahn A1 im Bereich der Stadt Wil sind in dieser Statistik nicht enthalten.

STADTPOLIZEI WIL

Editionsverfügungen betreffend Videoüberwachung	2024	2023	2022	2021
Total Editionsverfügungen	38	44	75	63

Die Beurteilung, ob das Bildmaterial für die Ermittlungen hilfreich war, erfolgt durch die Polizei.

Tätigkeit Stadtpolizei Wil	2024	2023	2022	2021
Strafanzeigen / Abklärungen	133	140	120	103
Orientierungsberichte	*0	126	90	85
Festnahmen / Anhaltungen	20	53	12	8
Bussen / Verzeigungen	5'148	3'736	2'478	1'511
Aufträge für die Stadt	217	370	340	310
Befragungen	205	101	80	60
Kontrollschildereinzug	84	141	156	92

*Strafanzeigen ohne SVG gibt es nicht mehr.

PRIVATER SICHERHEITSDIENST

Umfang des Ordnungsdienstes	2024	2023	2022	2021
Einsatztage	161	191	207	202
Einsatzstunden	2'407	2'768	2'915	3'221

SEKTIONSCHEF

Personelles Armee	2024	2023	2022	2021
Entlassungen aus der Wehrpflicht	49	42	35	41
Aufgebotene an Orientierungstag	69	73	64	76

PARKKARTENBÜRO

Parkkarten	2024	2023	2022	2021
Erweiterte Blaue Zone: Monatskarten	742	812	746	577
Erweiterte Blaue Zone: Tageskarten	358	312	158	392
Dauerparkierende: Monatsbewilligungen	2'479	2'018	1'776	1'804
Nachtparkierende: Monatsbewilligungen	1'154	1'488	1'000	1'052
Gewerbekarten für Handwerker: Tageskarten	4'351	2'271	1'578	1'651



Finanzen der Stadt Wil

84 |

Die Erfolgsrechnung 2024 der Stadt Wil weist einen Aufwandüberschuss von 6,2 Millionen Franken aus. Budgetiert war ein Defizit von 5,6 Millionen Franken. Die Investitionen liegen bei 18,9 Millionen Franken. Der betriebliche Aufwand steigt um 7,3 Millionen Franken. Die Steuereinnahmen juristischer Personen gehen um 4,9 Millionen Franken zurück.

Im Vorjahr sorgten Nachzahlungen aus früheren Jahren für rekordhohe Steuereinnahmen. Diese gingen 2024 um 7,1 Millionen Franken zurück. Die Einkommens- und Vermögenssteuern sinken um 2,7 Millionen Franken, die Gewinn- und Kapitalsteuern um 4,9 Mil-

Mit der Volksabstimmung vom 14. April 2024 wurde der Steuerfuss um 3 Prozentpunkte auf 115 Prozent gesenkt.

lionen Franken. Mit der Volksabstimmung vom 14. April 2024 wurde der Steuerfuss um 3 Prozentpunkte auf 115 Prozent gesenkt. Zudem sind bei den massgebenden Firmen grosse Gewinneinbussen zu verzeichnen. Die Gesamtsteuereinnahmen fallen 3,9

Millionen Franken tiefer aus als budgetiert. Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament die Auflösung der Ausgleichsreserve. Dieser Schritt verbessert das Gesamtergebnis um 1,5 Millionen Franken. Ohne die Auflösung läge das Defizit bei 7,8 Millionen Franken.

Mehrausgaben in verschiedenen Bereichen

Mit den Einnahmen aus den Quellensteuern findet sich fiskalseitig lediglich eine positive Abweichung. Hingegen fallen aufwandseitig die Löhne des Verwaltungspersonals tiefer aus als budgetiert, ebenso die Aufwände für Dienstleistungen Dritter und die Nettoaufwände im Asylwesen. Die Anteilsscheine an der Wiler Parkhaus AG (WIPA) waren neu zu bewerten. Dies führt zu einem unerwarteten Buchgewinn. Gleiches gilt für die Schenkung der Liegenschaft Markgasse 36, welche das Stadtparlament genehmigt hat. Jedoch steigen die Ausgaben für die Pflegefinanzierung erneut stärker an als prognostiziert. Zudem sind Mehrausgaben bei der Unterbringung von Jugendlichen und Kindern in Heimen, bei der ambulanten Krankenpflege, bei den Kindertagesstätten sowie bei den Lehrpersonen festzustellen. All diese zusätzlichen Ausgaben werden den Haushalt auch längerfristig belasten.

Hohe Investitionsausgaben bei ungenügender Selbstfinanzierung

Die Nettoinvestitionen betragen 18,9 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei ungenügenden 15 Prozent. Die getätigten Investitionen sind somit grösstenteils fremdfinanziert. Die Nettoschulden steigen folglich um 16 Millionen Franken auf 36,4 Millionen Franken. Der Anstieg ist auf die starke Investitionstätigkeit und das negative Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung zurückzuführen. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt neu 1'459 Franken, gegenüber 829 Franken im Vorjahr.

A woman with long, wavy brown hair is riding a green bicycle towards the camera on a cobblestone street. She is wearing a white short-sleeved top and a teal skirt with a small pattern. A large wicker basket is attached to the front of the bicycle. The background is a blurred street scene with trees and buildings. The text «Dis WIL» is overlaid at the bottom.

«Dis WIL»

FINANZKENNZAHLEN NACH RMSG (HRM2) PER 31.12.2024

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeinde in der Finanzpolitik.

Nettoverschuldungsquotient	2021	2022	2023	2024	Richtwerte	
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	30%	22%	22%	42%	< 100%	gut
					100 – 150%	genügend
					> 150%	schlecht
Selbstfinanzierungsgrad					Richtwerte	
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	151%	157%	90%	15%	über 100%	ideal
					80 – 100%	gut bis vertretbar
					50 – 80%	problematisch
					< 50%	ungenügend
Nettoschuld pro Einwohner (in Fr.)					Richtwerte	
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	1'003	764	829	1'459	< 0 Fr.	Nettovermögen
					1 – 1000 Fr.	geringe Verschuldung
					1001 – 2500 Fr.	mittlere Verschuldung
					2501 – 5000 Fr.	hohe Verschuldung
					> 5000 Fr.	sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil					Richtwerte	
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	102%	96%	93%	113%	< 50%	sehr gut
					50 – 100%	gut
					100 – 150%	mittel
					150 – 200%	schlecht
					> 200%	kritisch

GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG 2024

Kto. Text	RECHNUNG 2023 Saldo S/H	BUDGET 2024 Saldo S/H	RECHNUNG 2024 Saldo S/H	ABWEICHUNG Fr.
Betrieblicher Aufwand	180'522'856.04	187'748'500.00	187'871'006.28	122'506.28
30 Personalaufwand	63'791'354.65	67'671'400.00	67'108'503.21	-562'896.79
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'894'520.80	24'647'400.00	23'127'721.96	-1'519'678.04
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'794'593.08	11'367'000.00	11'527'947.24	160'947.24
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'768'845.34	670'100.00	973'179.51	303'079.51
36 Transferaufwand	55'241'049.30	55'179'100.00	57'497'381.96	2'318'281.96
39 Interne Verrechnungen	26'032'492.87	28'213'500.00	27'636'272.40	-577'227.60
Betrieblicher Ertrag	-172'914'751.87	-171'705'200.00	-167'866'566.72	3'838'633.28
40 Fiskalertrag	-105'781'336.15	-102'585'000.00	-98'655'328.36	3'929'671.64
41 Regalien und Konzessionen	-32'100.00	-33'000.00	-32'100.00	900.00
42 Entgelte	-21'857'210.05	-21'846'200.00	-21'491'742.97	354'457.03
43 Verschiedene Erträge	-667'164.85	-967'400.00	-648'388.55	319'011.45
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'287'034.06	-953'500.00	-1'660'283.50	-706'783.50
46 Transferertrag	-17'257'413.89	-17'106'600.00	-17'742'450.94	-635'850.94
49 Interne Verrechnungen	-26'032'492.87	-28'213'500.00	-27'636'272.40	577'227.60
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	7'608'104.17	16'043'300.00	20'004'439.56	3'961'139.56
34 Finanzaufwand	2'657'702.85	2'405'600.00	2'358'828.11	-46'771.89
44 Finanzertrag	-14'823'297.08	-12'874'900.00	-14'576'107.57	-1'701'207.57
Ergebnis aus Finanzierung	-12'165'594.23	-10'469'300.00	-12'217'279.46	-1'747'979.46
OPERATIVES ERGEBNIS	-4'557'490.06	5'574'000.00	7'787'160.10	2'213'160.10
38 Einlagen in Reserven				-
48 Entnahmen aus Reserven	0	0	-1'539'013.02	-1'539'013.02
Ergebnis aus Reserveveränderungen	0	0	-1'539'013.02	-1'539'013.02
GESAMTERGEBNIS*	-4'557'490.06	5'574'000.00	6'248'147.08	674'147.08
Gesamtaufwand	183'180'558.89	190'154'100.00	190'229'834.39	75'734.39
Gesamtertrag	-187'738'048.95	-184'580'100.00	-183'981'687.31	598'412.69

* = (- = Ertragsüberschuss / + = Aufwandüberschuss)

ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Kto.	BUDGET 2024		RECHNUNG 2024		ABWEICHUNGEN	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 STADT WIL	190'154'100.00	184'580'100.00	190'229'834.39	183'981'687.31	75'734.39	-598'412.69
Nettoergebnis		5'574'000.00		6'248'147.08	674'147.08	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	23'169'200.00	13'211'400.00	21'845'109.18	12'156'201.31	-1'324'090.82	-1'055'198.69
Nettoergebnis		9'957'800.00		9'688'907.87		-268'892.13
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	8'582'800.00	6'754'300.00	9'438'828.72	6'882'318.30	856'028.72	128'018.30
Nettoergebnis		1'828'500.00		2'556'510.42		728'010.42
2 BILDUNG	72'995'700.00	14'194'800.00	72'476'773.62	13'761'116.46	-518'926.38	-433'683.54
Nettoergebnis		58'800'900.00		58'715'657.16		-85'242.84
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	11'931'400.00	2'518'800.00	11'808'067.07	2'381'288.49	-123'332.93	-137'511.51
Nettoergebnis		9'412'600.00		9'426'778.58		14'178.58
4 GESUNDHEIT	11'079'500.00	656'900.00	12'061'262.79	431'253.65	981'762.79	-225'646.35
Nettoergebnis		10'422'600.00		11'630'009.14		1'207'409.14
5 SOZIALE SICHERHEIT	32'391'300.00	16'177'300.00	31'782'736.04	17'710'553.35	-608'563.96	1'533'253.35
Nettoergebnis		16'214'000.00		14'072'182.69		-2'141'817.31
6 VERKEHR	15'250'000.00	6'293'600.00	14'925'398.57	5'767'811.61	-324'601.43	-525'788.39
Nettoergebnis		8'956'400.00		9'157'586.96		201'186.96
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	7'623'000.00	5'425'800.00	7'577'972.22	5'628'459.89	-45'027.78	202'659.89
Nettoergebnis		2'197'200.00		1'949'512.33		-247'687.67
8 VOLKSWIRTSCHAFT	3'734'500.00	2'730'000.00	4'426'321.80	3'438'364.37	691'821.80	708'364.37
Nettoergebnis		1'004'500.00		987'957.43		-16'542.57
9 FINANZEN UND STEUERN	3'396'700.00	116'617'200.00	3'887'364.38	115'824'319.88	490'664.38	-792'880.12
Nettoergebnis	113'220'500.00		111'936'955.50		-1'283'544.50	

INVESTITIONSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Kto.	RECHNUNG 2023		BUDGET 2024		RECHNUNG 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESAMTTOTAL	20'557'177.25	1'956'873.08	28'890'000.00	1'550'000.00	20'921'331.82	2'002'621.08
Saldo		18'600'304.17		27'340'000.00		18'918'710.74
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	97'606.24		480'000.00		396'334.45	
02 Allgemeine Dienste	97'606.24		480'000.00		396'334.45	
2 BILDUNG	8'409'361.31		6'030'000.00		4'579'745.69	
21 Obligatorische Schule	8'409'361.31		6'030'000.00		4'579'745.69	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	5'685'008.12		13'810'000.00	500'000.00	8'787'277.14	
32 Kultur, übrige	2'988'186.98		12'550'000.00		8'111'524.14	
34 Sport u. Freizeit	2'696'821.14		1'260'000.00	500'000.00	675'753.00	
6 VERKEHR	4'865'514.90		5'240'000.00	350'000.00	5'526'048.06	
61 Strassenverkehr	4'158'177.82		3'600'000.00	350'000.00	4'305'676.11	
62 Öffentlicher Verkehr	707'337.08		1'640'000.00		1'220'371.95	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'480'549.48	1'956'873.08	3'330'000.00	700'000.00	1'507'323.78	2'002'621.08
72 Abwasserbeseitigung	787'555.66	1'956'873.08	330'000.00	700'000.00	699'580.29	2'002'621.08
74 Verbauungen	172'050.75		1'390'000.00		133'091.00	
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	4'492.70		10'000.00		1'447.55	
77 Übriger Umweltschutz	35'192.65				10'000.00	
79 Raumordnung	481'257.72		1'600'000.00		663'204.94	
9 FINANZEN UND STEUERN	19'137.20				124'602.70	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	19'137.20				124'602.70	

BILANZ

Kto.		ANFANGSBESTAND per 01.01.2024 S/H		VERÄNDERUNGEN		ENDBESTAND per 31.12.2024 S/H	
				Zugang	Abgang		
1	Aktiven	326'654'702.73	S	434'804'872.31	416'172'227.38	345'287'347.66	S
10	Finanzvermögen	133'442'687.17	S	406'720'530.27	397'148'290.44	143'014'927.00	S
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	27'410'482.02	S	306'537'088.72	317'752'964.43	16'194'606.31	S
101	Forderungen	33'094'027.78	S	89'091'723.85	73'934'175.46	48'251'576.17	S
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	3'195'667.05	S	5'719'324.62	4'788'328.90	4'126'662.77	S
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	479'850.84	S	648'468.23	644'600.60	483'718.47	S
107	Langfristige Finanzanlagen	1'428'000.00	S	2'862'500.00		4'290'500.00	S
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	67'834'659.48	S	1'861'424.85	28'221.05	69'667'863.28	S
14	Verwaltungsvermögen	193'212'015.56	S	28'084'342.04	19'023'936.94	202'272'420.66	S
140	Sachanlagen VV	170'443'211.04	S	23'215'278.16	17'004'887.00	176'653'602.20	S
142	Immaterielle Anlagen	4'095'924.72	S	3'687'597.78	1'810'673.16	5'972'849.34	S
144	Darlehen	6'130'000.00	S	1'000'000.00		7'130'000.00	S
145	Beteiligungen	11'522'675.00	S			11'522'675.00	S
146	Investitionsbeiträge	1'020'204.80	S	181'466.10	208'376.78	993'294.12	S
2	Passiven	-326'654'702.73	H	1'062'489'584.80	1'043'856'939.87	-345'287'347.66	H
20	Fremdkapital	-157'757'061.29	H	983'740'277.55	956'616'340.38	-184'880'998.46	H
200	Laufende Verbindlichkeiten	-39'447'312.53	H	470'813'352.65	466'308'275.92	-43'952'389.26	H
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'327'744.19	H	7'312.29	1'050'000.00	-285'056.48	H
202	Steuerbezug		H	489'654'722.94	489'654'722.94		H
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'254'037.00	H	1'662'609.47	1'254'037.00	-1'662'609.47	H
205	Kurzfristige Rückstellungen	-1'012'928.00	H	2'038'870.00	266'000.00	-2'785'798.00	H
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-113'876'224.90	H	19'545'819.75	-2'002'621.08	-135'424'665.73	H
208	Langfristige Rückstellungen	-462'620.80	H		85'363.30	-377'257.50	H
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-376'193.87	H	17'590.45	562.30	-393'222.02	H
29	Eigenkapital	-168'897'641.44	H	78'749'307.25	87'240'599.49	-160'406'349.20	H
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-66'415'024.43	H	32'654'002.90	31'977'033.80	-67'091'993.53	H
291	Fonds im Eigenkapital	-13'315'068.51	H	279'097.26	1'660'198.50	-11'933'967.27	H
294	Reserven	-1'539'013.02	H		1'539'013.02		H
295	Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-41'258'717.03	H		41'258'717.03		H
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-46'369'818.45	H	45'816'207.09	10'805'637.14	-81'380'388.40	H



Finanzen der Technischen Betriebe Wil

92



Der Geschäftsabschluss der Technischen Betriebe Wil zeigt für das Jahr 2024 ein positives Gesamtergebnis. Bei einem Umsatz von rund 101,5 Millionen Franken beträgt der erzielte Unternehmenserfolg rund 0,99 Millionen Franken, nach den ordentlichen Abgaben an die Stadt Wil im Umfang von rund 4,75 Millionen Franken. Damit schliesst die Rechnung um 0,98 Millionen Franken tiefer als budgetiert ab.

Die Absatzmengen im Strom- und Wärmebereich fielen tiefer aus als geplant. Dies ist auf die erneut sehr milden Jahrestemperaturen sowie auf Minderabsätze von Industriekunden im Bereich Strom zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Strombereich

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Strombereich einen leichten Rückgang, während der Gasabsatz stabil blieb.

einen leichten Rückgang, während der Gasabsatz stabil blieb. Die steigenden Spotmarktpreise im Jahr 2024 führten zu höheren Kosten in der Strombeschaffung als bei der Strompreiskalkulation angenommen.

Die volatile Marktsituation und die dominante Konkurrenz erschweren die Kundengewinnung im Telekommarkt weiterhin. Trotzdem verzeichnet die Thurcom in den Bereichen Internet, TV und Telefonie einen nur minimalen Kundenverlust. Wiederum konnte in den Bereichen Mobile und IPTV eine Zunahme verzeichnet werden. Aufgrund des Technologiewandels reduzierte sich die Anzahl der reinen TV-Grundanschlüsse beim Kommunikationsnetz erwartungsgemäss.

- **Elektrizitätsversorgung:**

Der Stromverkauf (Netz) verzeichnete eine Abnahme von rund 1.3 GWh bzw. 1.2 Prozent und beträgt neu 109.7 GWh. Im Stromverkauf (Energie) wurden 98.9 GWh abgesetzt. Die Abnahme betrug hier 0.7 GWh bzw. 0.7 Prozent.

- **Wärmeversorgung:**

Der Gasverkauf hat sich gegenüber dem Vorjahr von 361.5 GWh auf neu 365.5 GWh erhöht, was einer Zunahme von 1.1 Prozent entspricht. Insgesamt wurden im Jahr 2024 61.7 GWh (-0.3 Prozent) Biogas abgesetzt, was einem Biogasanteil von 17 Prozent des Gesamtgasabsatzes entspricht. Im Zusammenhang mit dem Projekt Fernwärmeverbund Wil ist im Jahr 2024 noch kein Absatz erfolgt.

- **Kommunikationsnetz:**

Die Gesamtzahl der Anschlüsse bei der Thurcom sinkt weiter und beträgt neu 29'348 (Vorjahr: 30'794). Die Kundenzahl für reine Grundanschlüsse reduzierte sich um 1'258 Einheiten. Bei den Angeboten für Internet, Telefonie, IPTV, Pay-TV muss gesamthaft eine Abnahme von 215 Einheiten verzeichnet werden. Das Mobileprodukt zählt 3'513 Verträge, womit ein Zuwachs von erfreulichen 528 Verträgen resultierte.

- **Frischwasser:**

Der Frischwasserabsatz für das Jahr 2024 beträgt rund 1.64 Mio. m³ und liegt somit rund 1.1 Prozent tiefer gegenüber 2023.



«Mis WIL»

ERFOLGSRECHNUNG TBW

in Fr.	BUDGET 2024	RECHNUNG 2024	ABWEICHUNG	
Energieertrag	98'153'000	89'476'165.48	-8'676'834.52	-8.8%
Dienstleistungsertrag	3'483'000	5'210'558.91	1'727'558.91	49.6%
Eigenleistungen für Investitionen	12'590'000	6'848'133.02	-5'741'866.98	-45.6%
Total Betriebsertrag	114'226'000	101'534'857.41	-12'691'142.59	-11.1%
Energieaufwand	-70'003'000	-63'512'719.94	6'490'280.06	-9.3%
Aufwand Material, Fremdleistungen	-16'156'000	-13'136'700.89	3'019'299.11	-18.7%
Bruttogewinn	28'067'000	24'885'436.58	-3'181'563.42	-11.3%
Personalaufwand	-10'105'000	-9'218'373.85	886'626.15	-8.8%
Sachaufwand	-3'346'000	-3'367'432.28	-21'432.28	0.6%
Sonstiger Betriebsaufwand	-184'000	-170'389.22	13'610.78	-7.4%
Abschreibungen	-8'002'000	-7'232'344.65	769'655.35	-9.6%
Beteiligungserträge	450'000	478'080.00	28'080.00	6.2%
Fonds-/Subventionsbeiträge	655'000	363'411.46	-291'588.54	-44.5%
Abgaben an Stadt	-5'563'000	-4'749'680.00	813'320.00	-14.6%
Rechnungsüberschuss	1'972'000	988'708.04	-983'291.96	-49.9%

BILANZ TBW (nach Gewinnzuweisung)

in Fr.	ANFANGSBESTAND per 1.1.2024	VERÄNDERUNGEN 2024	ENDBESTAND per 31.12.2024
AKTIVEN	131'032'116.64	15'905'877.61	146'937'994.25
Finanzvermögen	34'772'483.43	15'635'505.44	50'407'988.87
Flüssige Mittel	2'049'447.85	12'215'454.01	14'264'901.86
Forderungen	30'996'221.67	2'591'461.14	33'587'682.81
Vorräte und angefangene Arbeiten	1'544'547.48	159'119.37	1'703'666.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	182'266.43	419'470.92	601'737.35
	0.00	250'000.00	250'000.00
Verwaltungsvermögen	96'259'633.21	270'372.17	96'530'005.38
Darlehen und Beteiligungen	2'403'624.35	0.00	2'403'624.35
Anlagen Elektrizitätsversorgung	25'903'895.61	-186'967.61	25'716'928.00
Anlagen Kommunikationsnetz	27'311'636.49	-503'400.95	26'808'235.54
Anlagen Wärmeversorgung	23'511'928.61	795'600.20	24'307'528.81
Anlagen Wasserversorgung	8'242'917.67	202'857.10	8'445'774.77
Mobilien	4'434'717.11	113'733.27	4'566'450.38
Hochbauten/Immobilien	4'450'913.37	-169'449.84	4'281'463.53
PASSIVEN	131'032'116.64	15'905'877.61	146'937'994.25
Fremdkapital	26'951'092.50	16'460'449.76	43'411'542.26
Laufende Verpflichtungen	11'914'138.53	4'018'756.58	15'932'895.11
Vorauszahlungen, Depots	92'254.56	5'684.99	97'939.55
Übrige Verbindlichkeiten	10'759.39	-1'678.84	9'080.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	950'171.58	-775'979.49	174'192.09
Verpflichtung beim Gemeindehaushalt	12'750'975.44	13'466'833.52	26'217'808.96
Darlehen RVM	300'000.00	-300'000.00	0.00
Rückstellungen	932'793.00	46'833.00	979'626.00
Eigenkapital	104'081'024.14	-554'572.15	103'526'451.99
Zweckgebundene Reserven	3'621'548.82	0.00	3'621'548.82
Aufwertungsreserven	77'691'586.37	-77'691'586.37	0.00
Allg. Reserven/Eigenkapital	22'767'888.95	77'137'014.22	99'904'903.17

KENNZAHLEN / ECKWERTE 2024

Umsatz / Cashflow (in Fr.)	2023	2024	VERÄNDERUNG
Umsatz (Energie, DL und Eigenleistungen)	96.790 Mio.	101.535 Mio.	4.745 Mio.
Cashflow	11.168 Mio.	8.221 Mio.	- 2.947 Mio.
Cashflow in % des Umsatzes	11.5 %	8.1 %	

Eckwerte Anlagen (in Fr.)	2023	2024	VERÄNDERUNG
Netto-Investitionen	5.358 Mio.	7.752 Mio.	2.394 Mio.
Abschreibungen	8.460 Mio.	7.233 Mio.	- 1.227 Mio.
Buchwert der Anlagen	93.856 Mio.	94.127 Mio.	0.271 Mio.
Unterhalt Anlagen	3.326 Mio.	3.419 Mio.	0.093 Mio.

Finanzkennziffern	INVESTITIONSFINANZIERUNG	ANLAGENDECKUNGSGRAD
Elektrizitätsversorgung	127 %	107 %
Kommunikationsnetz	95 %	83 %
Wärmeversorgung	109 %	151 %
Wasserversorgung	89 %	92 %
TBW Total	106 %	111 %

Quartiertreff Lindenhof

EINLEITUNG

Das 'projet futur' wurde 2015 lanciert, um das Lindenhofquartier in Wil städtebaulich und sozial-räumlich nachhaltig weiterzuentwickeln. Daraus entstand der Quartiertreff Lindenhof: Er soll der Quartierbevölkerung an zentraler Lage verschiedene Angebote unter einem Dach zugänglich machen und Raum für selbstorganisierte Aktivitäten bieten. Für die Koordination des Treffs sowie für die Quartierarbeit ausserhalb des Treffs wurde im Juli 2018 eine 50-Prozent-Stelle eingerichtet. Einen Monat später öffnete der Treff seine Türen. Nach einer dreijährigen Pilotphase entschied das Stadtparlament an seiner Sitzung vom 3. Juni 2021, das Angebot in den unbestimmten Betrieb zu überführen. Gleichzeitig wünschte es, dass der Stadtrat im Rahmen des Geschäftsberichts 2024 über die integrative Wirkung des Quartiertreffs Lindenhof Auskunft gibt.

LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

Wirkungen sind definiert als Veränderungen in Folge von Leistungen. Die Leistungen sind im Konzept, in der Angebotsübersicht und im 2-Wochenprogramm ersichtlich. Ebenso werden die personellen und finanziellen Ressourcen sowie die Besuchendenzahlen ausgewiesen. Schwieriger ist es, Wirkungen nachzuweisen. Dazu wären Vorher-Nachher-Tests, Umfragen und Forschungen nötig. Für die Beschreibung der Wirkungen stützt sich dieser Bericht auf Aussagen von involvierten Fachpersonen sowie von Nutzerinnen und Nutzern der Angebote.

ALLES UNTER EINEM DACH

Mit dem ehemaligen reformierten Pfarrhaus an der Rotschürstrasse 15 konnte ein zentral im Lindenhofquartier gelegener Ort gefunden werden, der

für die gesamte Quartierbevölkerung gut erreichbar ist. Verschiedene Angebote werden von externen Partnerinnen und Partnern an einem Ort angeboten. Damit werden sie besser erreichbar und besser bekannt. Personen, die für ein bestimmtes Angebot in den Quartiertreff kommen, lernen andere Angebote und Personen kennen. Dies ist ein zusätzlicher Nutzen. Auch zwischen den Anbietenden gibt es mehr Austausch, Zusammenarbeit und gegenseitige Anregungen.



Brkti Michael,

Initiantin Tigrinisch für Kinder:

«Über das das Angebot «Chrabbel-Treff» habe ich zum ersten Mal den Weg in den Quartiertreff Lindenhof gefunden. Sehr schnell habe ich mich dazu entschieden, mein Kind in die Spielgruppe Regenbogen zu schicken. Über die Fachstelle Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung der Stadt Wil wurde ich zusätzlich über das Angebot «Eltern-Kind-Deutsch» informiert. Seit ich gemeinsam mit meinem Kind eine begeisterte Teilnehmerin des «Eltern-Kind-Deutsch» bin, habe ich gemeinsam mit einer Kollegin das neue Angebot «Tigrinisch für Kinder» im Quartiertreff Lindenhof initiiert.»

ANGEBOTE

Die Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung des Lindenhofquartiers steht im Zentrum der Arbeit des Quartiertreffs Lindenhof und der Quartierarbeit. Die Förderbereiche sind Begegnung, Vernetzung, Integration, Zusammenhalt, Gesundheit, Bildung, Kompetenzerweiterung, Teilhabe und Mitwirkung. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung im Lindenhofquartier. Diese zeichnet sich aus durch einen hohen Anteil an Schweizer Seniorinnen und Senioren sowie Erwachsene und Kinder mit Migrationsgeschichte.

Die Angebote im Quartiertreff Lindenhof werden aufgegliedert auf «vier B's»: Bildung, Beratung, Bewegung und Begegnung. Die Trennlinien sind durchlässig. Begegnungsförderung ist bei vielen Bildungs- und Bewegungsangeboten ebenfalls ein wichtiger Faktor. Die vielfältige Angebotspalette beinhaltet stabile Angebote, ist aber auch in ständiger Bewegung. Dies liegt einerseits daran, dass sich die Bedürfnisse auf der Seite der Nutzerinnen und Nutzer immer wieder ändern. Andererseits richten sich auch die anbietenden Organisationen und engagierten Freiwilligen immer wieder neu aus, verändern ihre Angebote, oder beenden ihre Engagements.

Zur Illustration der Angebote unter den «vier B's» folgt hier eine Übersicht:

- **Bildung:** Hier stehen Sprachförderung und die frühe Förderung im Zentrum. Neben Deutschkursen und Deutschkonversation gibt es Eltern-Kind-Deutsch sowie eine albanischsprachige Leseanimation und Tigrinisch für Kinder. Des Weiteren betreibt der Quartierverein Lindenhof (LIHO-V) die Spielgruppe Regenbogen.

Seher Bacher, Besucherin:

«Dank den regelmässigen Kursbesuchen von «Deutsch sprechen» im Quartiertreff Lindenhof konnte ich endlich meinen «inneren Knopf» lösen. Übung macht bekanntlich eine Meisterin. Doch im Nachhinein verstehe ich, dass neben meinem Lernwillen eine äusserst geduldige und unterstützende Lehrperson sowie das Lernen in einer gleichgesinnten Gruppe sehr viel zu diesem Lernerfolg beitrugen.»

- **Beratung:** Für Quartierbelange steht die Quartiertreffleitung selber als Ansprechperson zur Verfügung. Verschiedene Organisationen bieten Beratungen unter anderem im Quartiertreff Lindenhof an, um Nähe zur Bevölkerung zu schaffen – so die

Sozialberatung der Stadt Wil, die Fachstelle Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung, die Mütter-Väterberatung im Rahmen des Chrabbel-Treffs, die Berufs- und Laufbahnberatung sowie die Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität. Für albanischsprachige Frauen wird ein Frauentreff angeboten.

- **Bewegung:** Verschiedene – vor allem frauenspezifische – Bewegungsangebote wurden oder werden im Quartiertreff Lindenhof angeboten. Beispiele sind Yoga, Zumba oder auch Babymassage. Die Angebote sind kostenlos und werden grösstenteils von Freiwilligen angeleitet. Zumba wurde aufgrund des Erfolgs in die Sporthalle verlegt.
- **Begegnung:** Der Näh-Treff und der Flick-Treff (Repair-Café) sind Angebote, die Begegnung durch gemeinsames Tun ermöglichen. Jeden zweiten Sonntag findet in Zusammenarbeit mit Pro Senectute ein Treff für die ältere Quartierbevölkerung statt. Auch die Garagen-Flöhmis sind gemütliche Treffpunkte.

Eden Simon, Besucherin:

«Über meine Gespräche im Quartiertreff Lindenhof konnte ich viele meiner damaligen Integrations-schwierigkeiten besser verstehen. Die bessere Orientierung gab mir Selbstvertrauen. Dadurch wurde ich erst handlungsfähig.»

AKTIVIEREN UND BEFÄHIGEN

Der Quartiertreff Lindenhof bietet den Quartierbewohnerinnen und -bewohnern Raum, um eigene Ideen umzusetzen und Angebote zu entwickeln. Sie machen das entlang ihrer Interessen und den Interessen derjenigen Personen, die sich engagieren möchten. Dabei steht die Treffleitung unterstützend zur Seite. Sie berät in Fragen der Planung und Umsetzung, bietet ihr Wissen und ihre Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen an und stellt Informationen und Materialien zur Verfügung. Ausserhalb des Quartiertreffs wird vergleichbare Unterstützung angeboten: Interessen werden geklärt, gemeinsame Anliegen identifiziert, geeig-



nete Vorgehensweisen entwickelt, Gruppen zur Bearbeitung gebildet und bei der Umsetzung begleitet. So können Anliegen aus der Bevölkerung unter Beteiligung der Betroffenen aufgegriffen und unterstützt werden. Die Bevölkerung wird dazu angeregt, ihre Eigenverantwortung wahrzunehmen in Fragen des Zusammenlebens und einer solidarischen Gesellschaft und organisiert sich dazu soweit als möglich selber.

“

Ursula Cattaneo, Initiantin Quartierflöhm:
«Man trifft sich auf der Strasse, aber durch den Quartiertreff Lindenhof lernen sich Anwohnerinnen und Anwohner kennen. Sie tun sich zusammen und engagieren sich für das Quartier. Ich liebe Begegnungen und möglichst wenig Bürokratie.»”

RAUMVERMIETUNG

Für gemeinnützige Veranstaltungen zur Förderung von Begegnung, Bildung, Gesundheit oder Integration im Quartier wird der Quartiertreff kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso für Nutzungen von Non-Profit-Organisationen, die sich für das Zusammenleben engagieren. Für private Anlässe wie beispielsweise Kindergeburtstagsfeiern können die Räume günstig gemietet werden. Es steht geeignete Infrastruktur zur Verfügung. Bei der Nutzung

“

Beyn Selama,
Präsident eritreischer Kulturverein:
«Ich schätze die kostengünstige und unbürokratische Möglichkeit des Quartiertreffs Lindenhof sehr, um einen Raum zu finden für Sitzungen oder Feste. Gerade für uns Eritreer ist es in Wil schwierig, Räume zu finden, um beispielsweise die Taufe von unseren Kindern zu feiern. Es wäre aus Platzgründen schlicht unmöglich, eine Taufe in unseren Wohnungen zu veranstalten.»”

wird auf Nachbarschaftsverträglichkeit geachtet. Das Raumangebot ermöglicht es Personen, Anlässe zu organisieren, die in ihren oftmals bescheidenen Wohnverhältnissen nicht durchführbar wären. Zudem besteht die Möglichkeit, sich als Gegenleistung für die Raummiete im Quartiertreff zu engagieren. Damit kann eine weitere Schwelle reduziert werden.

QUARTIERARBEIT

Die Treffleitung hat nicht nur Aufgaben im Treff. Auch ausserhalb des Treffs werden Aktivitäten im Quartier unterstützt. Mit dieser Quartierarbeit wird die Organisation von Siedlungsfesten oder eines Quartierflöhmis begleitet. Es wurden auch schon aktivierende Befragungen durchgeführt, um die Anliegen der Bevölkerung zu erfahren und sie zur Mitorganisation zu animieren. Durch die gute Vernetzung im Quartier gelingt es immer wieder, Personen für gemeinsames Engagement zusammen zu bringen.

“

Alex Hoffmann,
Mitorganisator Reuttistrassenfest:
«Das zweite Reuttistrassenfest organisierte ich als Freiwilliger gemeinsam mit anderen Bewohnenden. Es war zwar mit viel Arbeit verbunden, doch dafür wurden wir mit einem tollen Fest belohnt. Der Anlass endete damit, dass etwa 30 Kinder auf der Bühne zu Live-Musik wie wild tanzten, so als ob sie gar nicht mehr aufhören mochten. Man soll Feste feiern, wie sie fallen – und wenn sie fallen wie damals, dann handelt es sich um pure Glücksmomente.»”





FAZIT

Die Platzierung des Quartiertreffs im Lindenhofquartier mit seiner Bevölkerungsstruktur sowie die strukturelle Anbindung des Quartiertreffs bei der Fachstelle Integration führen dazu, dass der Quartiertreff Lindenhof zu einem grossen Teil von Menschen mit Migrationsgeschichte genutzt wird. Spezifische Angebote wie Deutschkurse und -konversationsangebote verstärken das. Wenn immer möglich und sinnvoll wird versucht, die Begegnung von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zu fördern. Es zeigt sich allerdings als Herausforderung, und gelingt am besten, wenn mit anderen Vereinen und Gruppen im Quartier und in der Stadt zusammengearbeitet wird.

Ein wichtiger Faktor dafür, dass der Quartiertreff seine Wirkung entfalten kann ist, dass die Angebote niederschwellig zugänglich sind. Dazu gehört, dass die Angebote, wenn immer möglich ohne Eintrittskosten funktionieren. Ermöglicht wird dies einerseits durch die Grundfinanzierung der Stadt Wil, andererseits durch die viele freiwillige Arbeit der aktiven Vereine und Gruppen mit Angeboten im Quartiertreff Lindenhof, und zuletzt durch weitere Fördermittel, welche Spesen oder Materialkosten decken.

Der Quartiertreff Lindenhof entspricht einem Bedürfnis. Das zeigen einerseits die Besuchendenzahlen. Andererseits belegen die vielen ehrenamtlich organisierten Aktivitäten, dass der Quartiertreff Lindenhof als Kristallisationspunkt für freiwilliges Engagement funktioniert: Er ermöglicht und ani-

miert zu Selbstorganisation. Es ist davon auszugehen, dass ähnliche Angebote in anderen Quartieren eine ähnliche Wirkung haben könnten, wenn sie den Gegebenheiten vor Ort entsprechend aufgebaut würden.

Christian Tröhler,

Präsident Quartierverein Lindenhof:

«Die Angebote werden genutzt. Es entstehen neue Aktivitäten wie beispielsweise die Flöhmis. Die Bewohnerinnen und Bewohner können die Räume für ihre Feiern nutzen, wenn die Wohnung zu klein ist. Allgemein gesagt: Der Quartiertreff bereichert das Lindenhofquartier. Und: Der Quartiertreff wirkt sich positiv auf das Image des Quartiers aus. Wir möchten ihn nicht missen.»

Der Quartiertreff Lindenhof wirkt integrativ. Darüber hinaus fördert er die Lebensqualität der Quartierbevölkerung. Dies zeigt sich auch in der Medienberichterstattung. Vor der Eröffnung des Quartiertreffs wurde viel über Probleme berichtet, seither vermehrt auch über gemeinschaftsfördernde Aktivitäten. Das Image des Lindenhofquartiers hat sich dadurch merklich verbessert.





Gare de Lion

« Dis WIL »

Impressum

STADT WIL

Rathaus
Marktgasse 58
CH-9500 Wil

Tel: +41 71 913 53 53
stadtrat@stadtwil.ch
www.stadtwil.ch

REDAKTION

Fachstelle Kommunikation der Stadt Wil

KONZEPTION UND GESTALTUNG

mehidee
mehidee.ch

ILLUSTRATIONEN

Roland Siegenthaler
echtpraktisch.ch

BILDNACHWEIS

DAMIAN HALLER – 3 2 1 V I R A L

